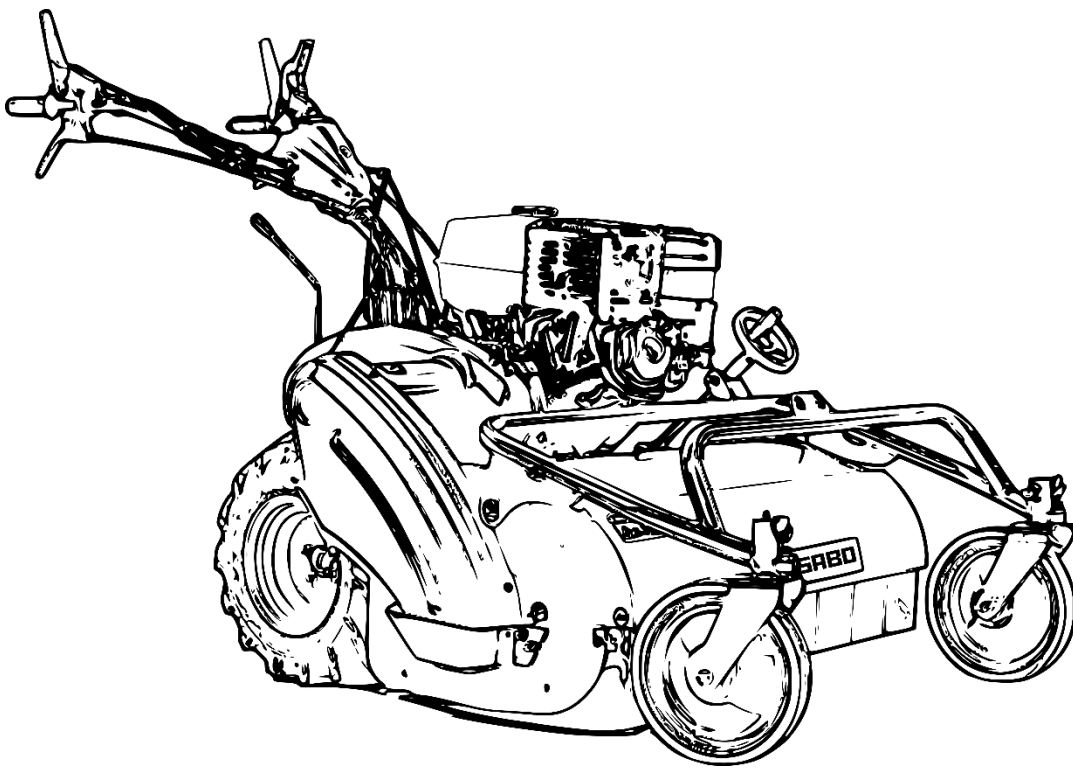


SABO

60-PRO F VARIO / 75-PRO F VARIO



DE HOCHGRASMÄHER
BEDIENUNGSANLEITUNG

FR TONDEUSE À HERBE HAUTE
MODE D'EMPLOI

EN HIGH GRASS MOWER
OPERATING INSTRUCTIONS

NL HOGE GRASMAAIER
GEBRUIKSAANWIJZING

ES CORTADORA DE HIERBA ALTA
INSTRUCCIONES DE USO

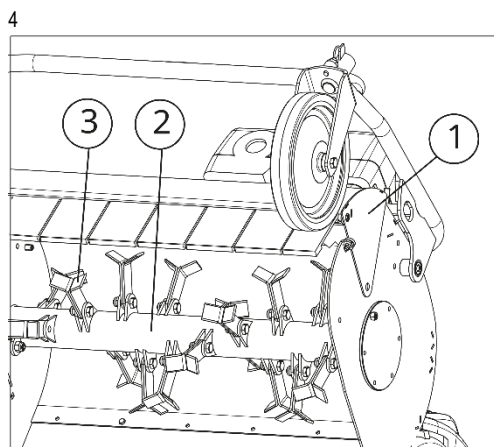
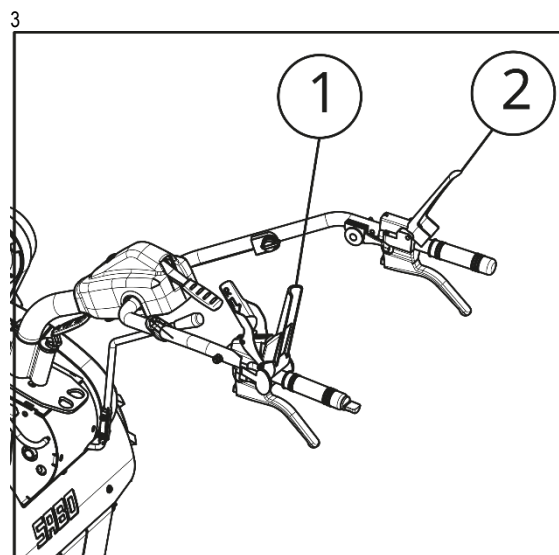
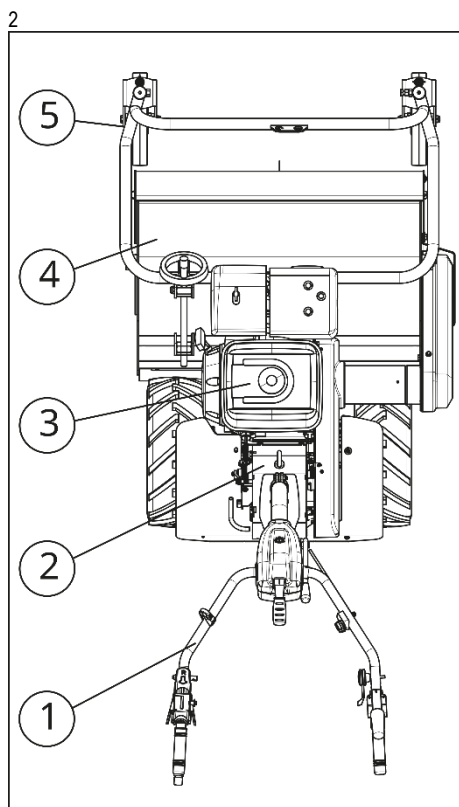
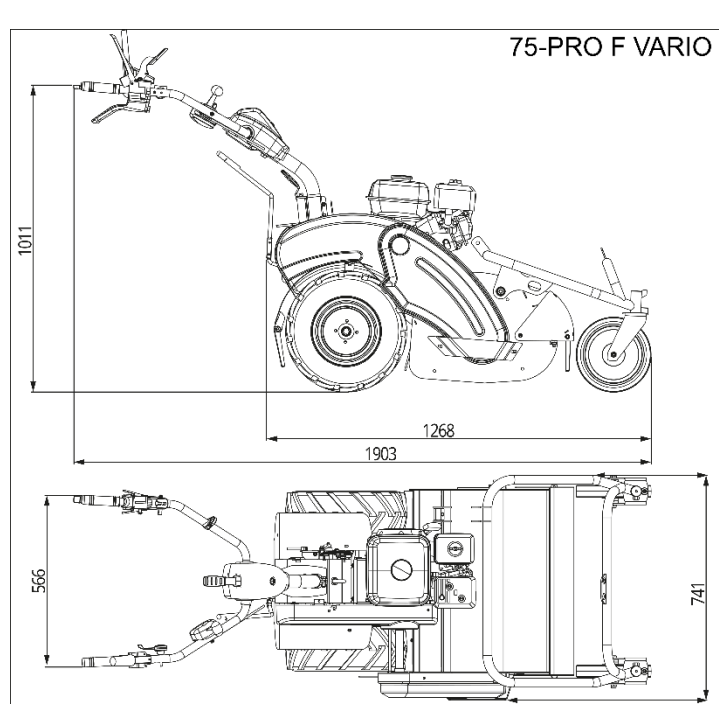
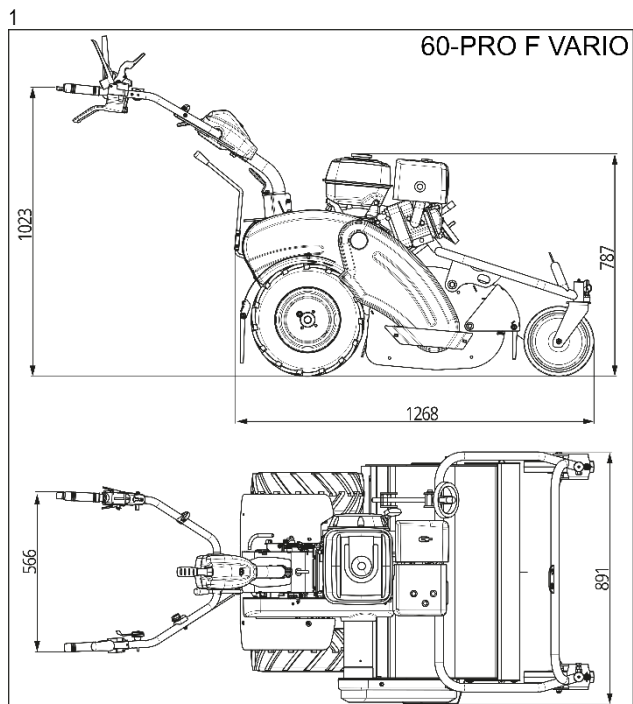
IT FALCIATRICE PER ERBA ALTA
ISTRUZIONI PER L'USO

PT CORTADOR DE RELVA ALTO
INSTRUÇÕES DE FUNCIONAMENTO

SABO-Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
51645 Gummersbach

+ 49(0) 2261 704 0
post@sabo-online.com
www.SABO-online.com

DE	Deutsch Übersetzung der Originalanleitung
FR	Français Traduction du mode d'emploi d'origine
EN	English Translation of the original instructions
NL	Nederlands Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
ES	Español Traducción de las instrucciones de uso originales
IT	Italiano Istruzioni Originali
PT	Português Tradução das instruções originais



5

SABO
FLAIL MOWER
Type: 60-PRO F VARIO
Part No.: SA712024
4,1 kW 3600 min⁻¹ 120 kg

Serial No.: 2400SA712024

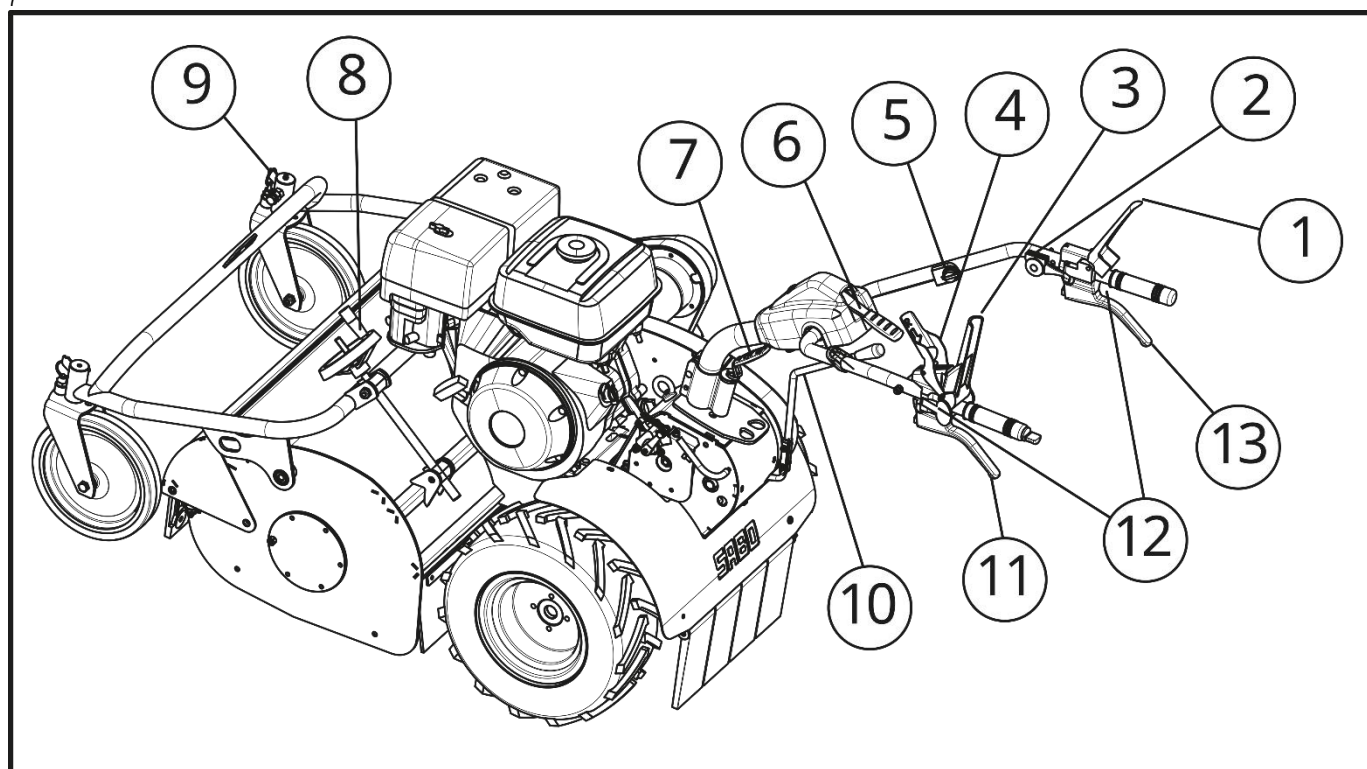
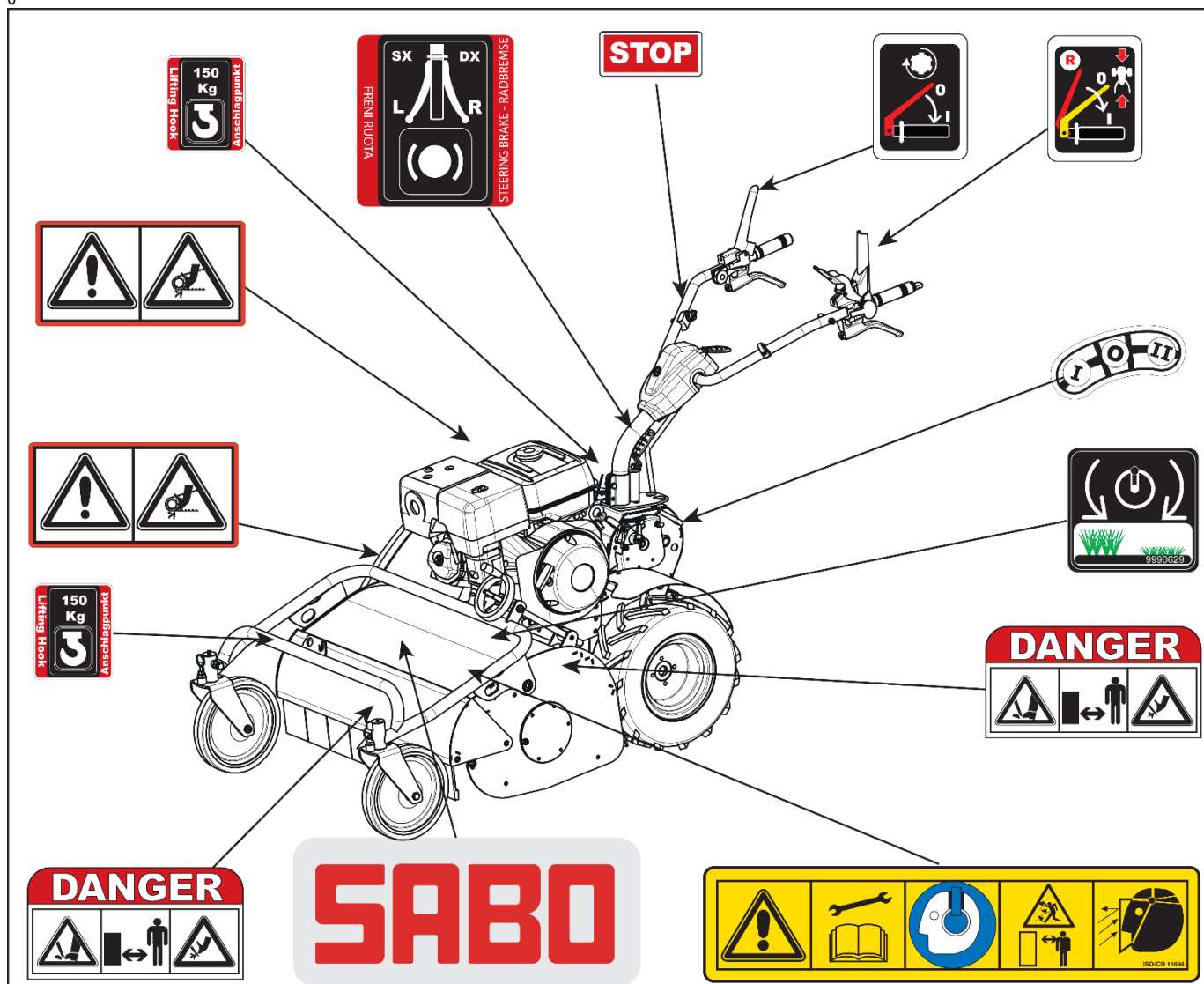
Made in Italy 2024

SABO
FLAIL MOWER
Type: 75-PRO F VARIO
Part No.: SA712224
8,7 kW 3600 min⁻¹ 160 kg

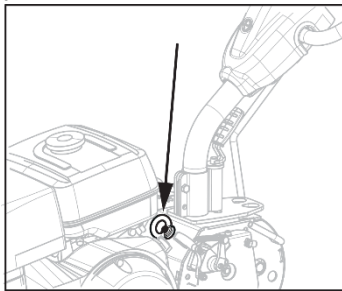
Serial No.: 2400SA712224

Made in Italy 2024

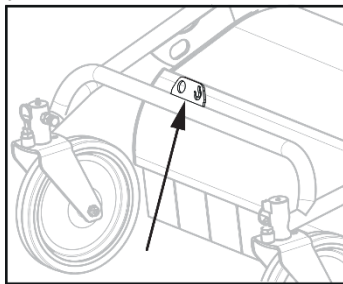
BARBIERI S.R.L.
P.le D.L. Sturzo, 15
00144 Roma (Roma) ITALIA



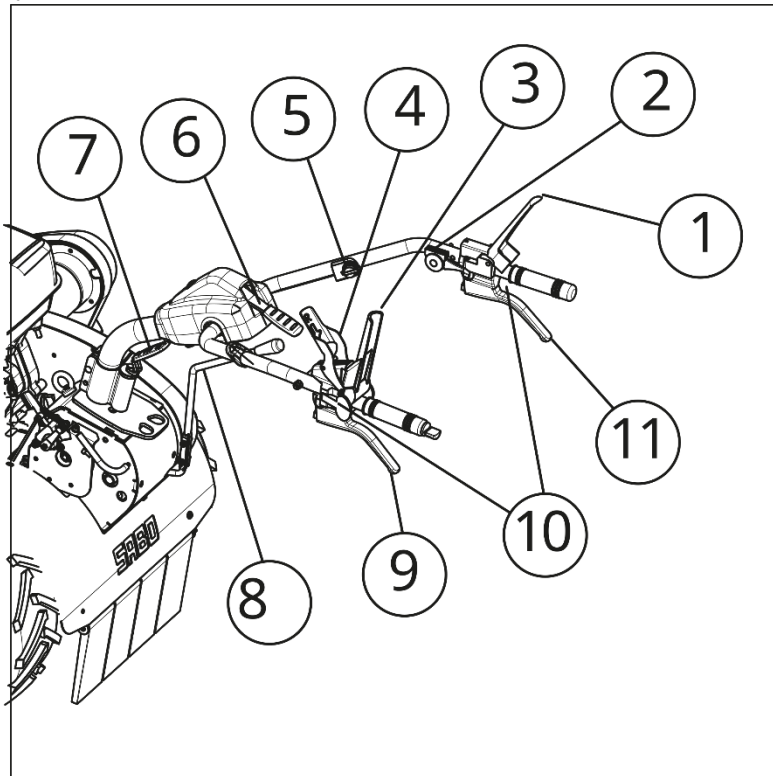
8



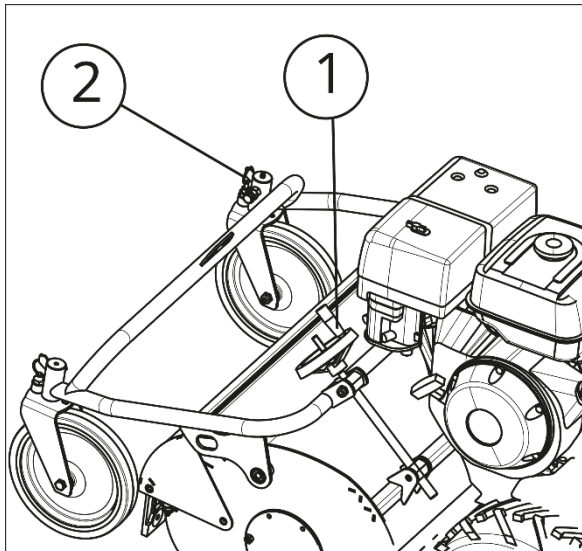
9



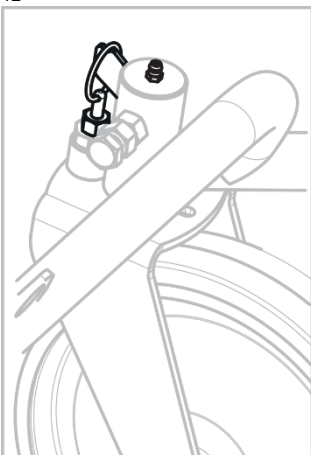
10



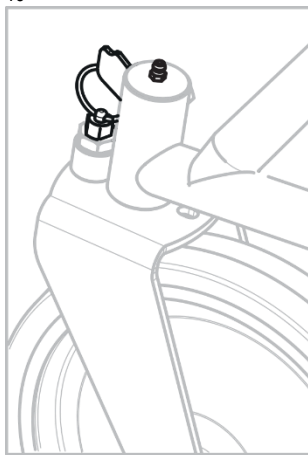
11



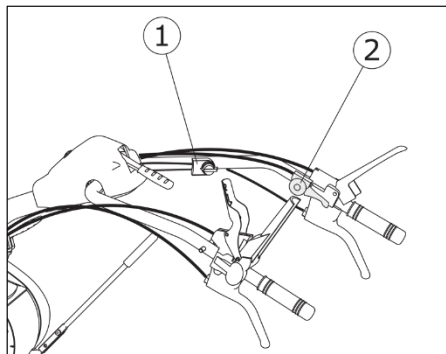
12



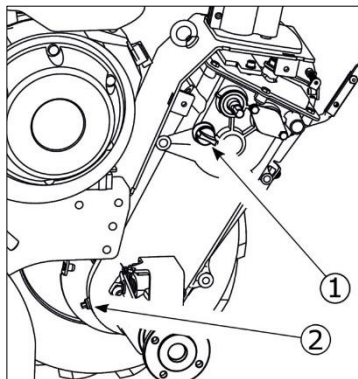
13



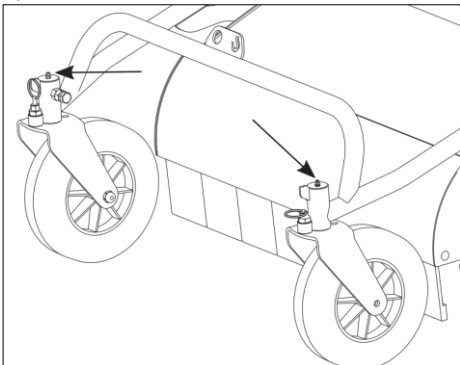
14



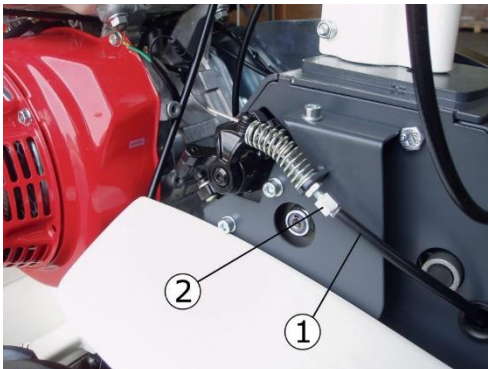
15



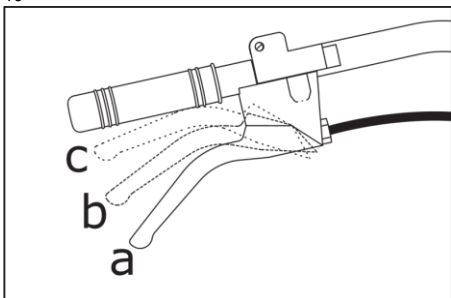
16



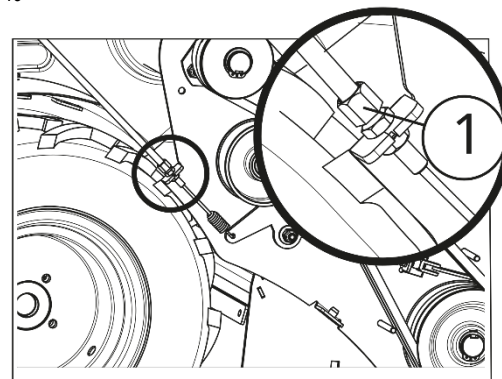
17



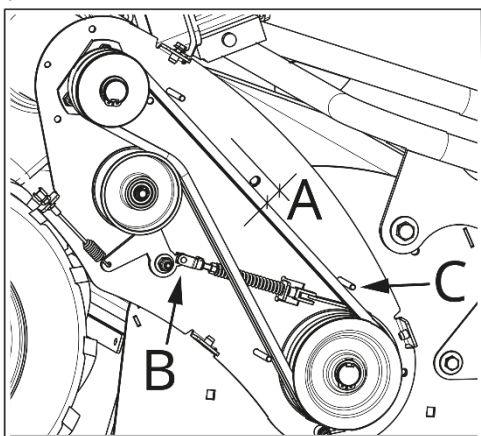
18



19



20





**VOR GEBRAUCH DER MASCHINE MÜSSEN SIE DIE ANWEISUNGEN DIESES
HANDBUCHS SORGFÄLTIG GELESEN HABEN!**

1.	Beschreibung und Hauptmerkmale.....	4
1.1.	Einleitung.....	4
1.2.	Informationen zur Maschine und vorgesehene Verwendung.....	4
1.3.	Sicherheitsvorschriften.....	4
1.3.1.	Allgemeine Hinweise.....	4
1.3.2.	Vorsicht.....	5
1.3.3.	Anleitung.....	5
1.3.4.	Handbücher der Maschine und des Motors.....	5
1.3.5.	Piktogramme.....	5
1.3.6.	PSA: Persönliche Schutzausrüstungen.....	5
1.3.7.	Körperliche Voraussetzung.....	5
1.3.8.	Geräuschentwicklung.....	6
1.3.9.	Motordrehzahl.....	6
1.3.10.	Sicherheitseinrichtungen.....	6
1.3.11.	Inbetriebnahme des Motors.....	6
1.3.12.	Abmessungen.....	6
1.3.13.	Kundenservice.....	6
1.3.14.	Maschinenteile.....	6
1.4.	Daten und technische Eigenschaften.....	6
2.	Sicherheitseinrichtungen.....	7
2.1.	Anweisungs- und Sicherheitspiktogramme.....	7
2.1.1.	EG-Kennzeichnung.....	7
2.1.2.	Identifizierung des Motors.....	7
2.2.	Beschreibung der Steuerelemente.....	7
3.	Handhabung, Transport und Lagerung.....	7
3.1.	Handhabung.....	7
3.2.	Transport.....	7
3.3.	Lagerung.....	7
4.	Verwendung des Hochgrasmähers.....	8
4.1.	Funktionsweise der Steuerelemente.....	8
4.1.1.	Werkzeugsteuerhebel.....	8
4.1.2.	Gashebel.....	8
4.1.3.	Antriebssteuerhebel.....	8
4.1.4.	Hebel für Rückwärtsgang.....	8
4.1.5.	Stoppschalter.....	8
4.1.6.	Hebel für Höheneinstellung des Führungsholms.....	8
4.1.7.	Hebel zur seitlichen Rotation des Führungsholms.....	8
4.1.8.	Ganghebel.....	8
4.1.9.	Ausrückhebel linkes/rechtes Rad.....	8
4.1.10.	Einstellung der Schnitthöhe.....	8
4.1.11.	Sperre der Lenkräder.....	9
4.2.	Inbetriebnahme des Motors.....	9
4.3.	Verwendung der Maschine.....	9
4.4.	Anhalten des Motors.....	9
5.	Wartung.....	9
5.1.	Motor.....	9
5.2.	Getriebegehäuse.....	9
5.2.1.	Einlaufen.....	9
5.2.2.	Alle 30 Betriebsstunden.....	10
5.2.3.	Alle 300 Betriebsstunden.....	10
6.	Entsorgung.....	10

7.	Garantie.....	10
8.	EG-Konformitätserklärung.....	11

1. BESCHREIBUNG UND HAUPTMERKMALE

1.1. EINLEITUNG

In diesem Handbuch befinden sich Anweisungen zum Gebrauch und zur Wartung sowie die technischen Daten und Sicherheitsvorschriften der Maschine. Vor Gebrauch der Maschine muss das Handbuch sorgfältig gelesen werden.

Im Falle einer Überlassung oder bei Verkauf muss das Handbuch zusammen mit der Maschine übergeben werden. Sollte es beschädigt werden oder verloren gehen, müssen Sie eine Kopie beim Hersteller anfordern. Das Handbuch ist integraler Bestandteil der Maschine.

Der Inhalt dieses Handbuchs stimmt zum Zeitpunkt des Drucks mit den letzten verfügbaren technischen Informationen überein. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen. Das vorliegende Handbuch verliert in diesem Fall nicht seine Gültigkeit.

1.2. INFORMATIONEN ZUR MASCHINE UND VORGESEHENE VERWENDUNG

Der handgeführte, selbstfahrende, einachsige Hochgrasmäher für landwirtschaftliche Zwecke ist mit einem vorderen Rotor mit Y-Messern ausgestattet.

Diese Maschinen werden zum Mähen von Gras an Orten verwendet, wo das Gras nicht gesammelt werden muss und wo ein Mäher mit voluminösem Zubehör nicht hinkommt; sie werden auf kleinen Flächen, für Nachbesserungsarbeiten, in Obstgärten, an Rändern von Gräben und auf relativ geneigten Hängen eingesetzt. Das geschnittene Gras wird zerkleinert, damit es sich schnell zersetzt.

Die Maschine besteht aus einer tragenden Getriebegruppe, auf der ein Verbrennungsmotor installiert ist, der die Vorderräder und den Motor antreibt. Der Rotor ist mit Messern ausgestattet, die um eine horizontale Achse drehen.

Die Maschine wird von einem Bediener vom Boden aus gesteuert. Er steuert die Bewegung über eine Lenkstange (Führungsholm), auf der sich die meisten Steuerungselemente befinden.

Es wird ausdrücklich die Anwendung und die Verwendung von Anbaugeräten, die in diesem Handbuch nicht erwähnt oder nicht vom Hersteller zugelassen sind, verboten. Die Verwendung von nicht autorisierten Anbaugeräten führt dazu, dass die Produktgarantie erlischt und die Sicherheit des Benutzers gefährdet.

GEFAHR
Jede anderweitige Verwendung (als die oben angegebene) wird als unsachgemäße und gefährliche Verwendung eingestuft.

Es kann sein, dass einige in diesem Handbuch beschriebene Vorrichtungen nicht an Ihrem Mäher vorhanden sind. Dies hängt von der Ausstattung der Maschine und vom Land, in das sie verkauft wurde, ab.



1.3. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Im vorliegenden Handbuch sind Informationen und Hinweise zur Sicherheit des Bedieners enthalten. Diese Hinweise werden durch ihre Schwere mittels folgender Symbole unterschieden.

GEFAHR
Die Nichteinhaltung der Anweisungen KANN ZUM TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

ACHTUNG
Die Nichteinhaltung der Anweisungen KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

HINWEIS
Die Nichteinhaltung der Anweisungen KÖNNTE zu Verschleiß oder Bruch von Bauteilen der Maschine führen.

1.3.1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Jede Maschine, die nicht in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen verwendet wird, kann eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.
- Die Maschine darf bei laufendem Motor nicht angehoben oder transportiert werden.
- Sie müssen lernen, wie Sie die Maschine schnell abschalten können. Sie müssen sich mit den Steuerungen vertraut machen und müssen lernen, wie Sie die Maschine ordnungsgemäß verwenden.
- Wenn die Schutzvorrichtungen defekt, entfernt oder deaktiviert wurden, darf die Maschine nicht verwendet werden. Der Hersteller weist jegliche Verantwortung für Unfälle, die durch Manipulation der Sicherheitseinrichtungen hervorgerufen wurden, von sich.
- Die Maschine sollte nicht in der Nähe von anderen Personen, insbesondere Kindern, oder Tieren verwendet werden. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer für Schäden oder Verletzungen, die an anderen Personen oder ihren Gegenständen verursacht werden, verantwortlich ist.
- Kinder unter 16 Jahren oder unerfahrene Personen dürfen die Maschine nicht verwenden.
- Die Maschine darf im Leerlauf nicht verwendet werden, wenn sich Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten.
- Überprüfen Sie Ihren Arbeitsbereich und entfernen Sie dort Steine, Stöcke, eventuelle Metalldrähte und alle anderen Gegenstände, die Stöße und Risse an der Maschine hervorrufen können.
- Die Maschine muss von einem einzigen Bediener bedient werden, der für die Sicherheit im Gefahrenbereich verantwortlich ist, der sich über 30 Meter um die Maschine herum erstreckt.
- Die Maschine darf nur bei Tageslicht oder einer guten Beleuchtung verwendet werden.
- Niemals Hände und Füße in die Nähe der Arbeitswerkzeuge bringen.
- Die Maschine darf bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Auf Hängen müssen Sie immer unter sicheren und stabilen Bedingungen arbeiten. Nicht bergauf oder bergab, sondern immer quer zum Hang in Richtung der geringsten Neigung arbeiten; bei Richtungswechsel ist Vorsicht geboten.
- Aus Stabilitätsgründen darf nicht auf Hängen mit einer Neigung über 25° gearbeitet werden.
- Die Maschine bei vollem Tank nicht in geschlossenen Räumen lagern; die Dämpfe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar.
- Der Mäher muss immer frei von Gras und Fett gehalten werden, um ein Unfallrisiko zu vermeiden.

1.3.2. VORSICHT

Vorsicht ist immer der beste Weg, um Unfälle zu vermeiden.

1.3.3. ANLEITUNG

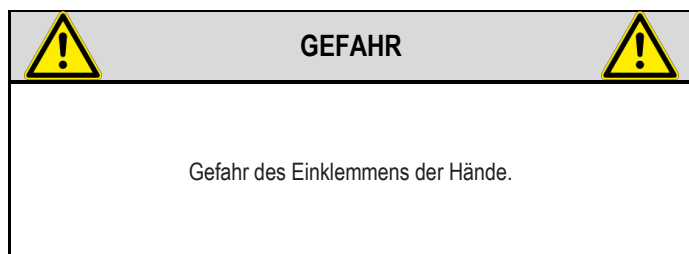
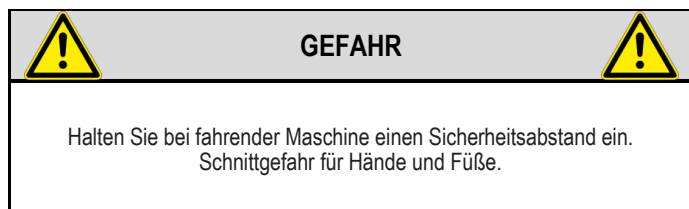
Der Besitzer der Maschine ist verantwortlich für jede Person, die die Maschine verwendet. Es ist seine Pflicht, die Wartung und Beibehaltung der vollen leistungsfähig der Maschine zu garantieren, bevor sie an den Benutzer ausgehändigt wird (dies wird in diesem Handbuch beschrieben). Die Maschine darf nur von verantwortlichen und autorisierten Personen, die zuvor in die Verwendung der Maschine eingewiesen wurden, verwendet werden.

1.3.4. HANDBÜCHER DER MASCHINE UND DES MOTORS

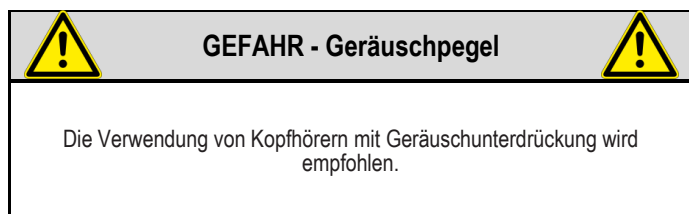
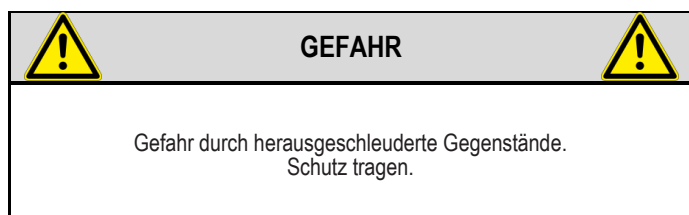
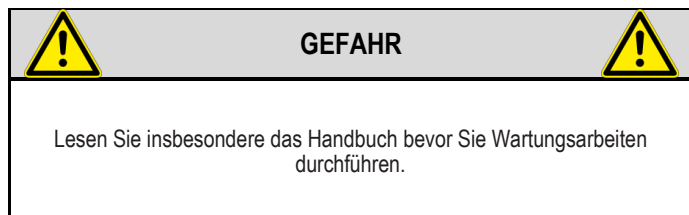
Jede Maschine wird mit einer Motor Bedienungsanleitung geliefert. Vor Inbetriebnahme, Nutzung, Wartung, Tanken von Kraftstoff und anderen Eingriffen an der Maschine müssen Sie die beiden Handbücher sorgfältig gelesen haben.

1.3.5. PIKTOGRAMME

Sie müssen alle auf der Maschine vorhandenen Piktogramme lesen und die in ihnen befindliche Anweisungen einhalten, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sie steuern, tanken oder Wartungsarbeiten durchführen. Beschädigte oder abgenutzte Piktogramme müssen sofort ersetzt werden.



9990625



1.3.6. PSA: PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- Bei Wartungsarbeiten und bei Montage der Werkzeuge müssen Sie immer robuste Arbeitshandschuhe tragen.
- Nie barfuß oder mit Sandalen arbeiten. Arbeitsvorbereitung: Festes Schuhwerk und lange Hosen tragen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung, die sich an beweglichen Teilen verfangen kann.
- Lange Haare müssen zusammengebunden werden.
- Tragen Sie einen Augenschutz.
- Tragen Sie bei staubiger Umgebung eine Staubmaske.

1.3.7. KÖRPERLICHE VORAUSSETZUNG

Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Sie sich nicht in einer geeigneten physischen und psychischen Verfassung befinden.

1.3.8. GERÄUSCHENTWICKLUNG

Um eine zu hohe Geräuschentwicklung zu vermeiden, sollte der Motor nicht bei voller Drehzahl verwendet werden. Gehörschutz verwenden.

1.3.9. MOTORDREHZAHL

Die Einstellung der Motordrehzahl darf nicht verändert werden.

1.3.10. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn sich die Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht in einem einwandfreien Zustand befinden (s. Kapitel 2.).
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten müssen die Abdeckungen immer wieder montiert werden.
- Schutzeinrichtungen dürfen niemals manipuliert werden.

1.3.11. INBETRIEBNAHME DES MOTORS

- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss immer in gut belüfteten Bereichen erfolgen; während dieses Vorgangs herrscht Rauchverbot. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar und muss daher in einem zu diesem Zweck geeigneten Behälter gelagert werden.
- Vor dem Starten des Motors müssen Sie alle Steuerhebel lösen und Sie müssen die Füße fern von beweglichen Teilen der Maschine halten.
- Auspuffgase sind giftig: Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen lassen.

1.3.12. ABMESSUNGEN

Die Abmessungen der Maschine sind in der Abbildung 1 angegeben.

1.3.13. KUNDENSERVICE

- Nur Originalersatzteile verwenden. Nicht-Originalersatzteile setzen nicht nur die Garantie aus, sondern können auch eine Gefahr darstellen und können die Lebensdauer und die Leistung der Maschine verringern.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen müssen folgende Daten angegeben werden:

- Seriennummer des Produktes;
- Codenummer des benötigten Ersatzteils;
- Geforderte Menge.

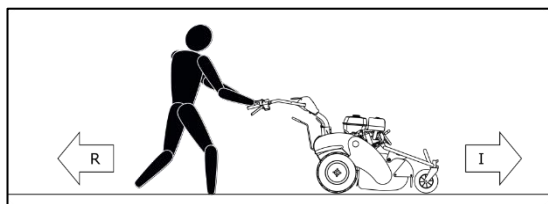
1.3.14. MASCHINENTEILE

Siehe Abbildung 2.

- 1) Führungsholm
- 2) Schaltungseinheit
- 3) Motor
- 4) Rotorraum
- 5) Rotorrahmen

1.4. DATEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MODELL	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTOR	HONDA GX200	HONDA GX390
MOTORTYP	4-Takt Benzin	4-Takt Benzin
LEISTUNG	4,1 kW (5,6 PS)	8,2 kW (11,2 PS)
HUBRAUM	169 cm ³	389 cm ³
TANK	3,6 l	6,1 l
VEBRAUCH	1,35 l/h	2,7 l/h
MOTOR START	Mit selbstaufwickelnder Zug-Vorrichtung	
ANTRIEBSEINHEIT	Aus- und Einkuppeln erfolgt über Riemen	
GÄNGE	Mittels Zahnräder: 2 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang	
FÜHRUNGSHOLM	In der Höhe und seitlich einstellbar	
RÄDER	Reifen mit Profil für die Landwirtschaft, Maße: 16/6.50-8", Druck: 2,25 bar	
MESSERANZAHL	32	40
ARBEITSBREITE	60 cm	75 cm
SCHNITTHÖHE	30 – 160 mm	30 – 160 mm
MASSE	120 kg	160 kg
SCHALLLEISTUNGSPEGEL	97,4 dB	99,5 dB
- MESSUNSICHERHEIT	3 dB	0,8 dB
SCHALLDRUCKPEGEL	84,1 dB	87,8 dB
- MESSUNSICHERHEIT	3 dB	
SCHWINGUNG	11,95 m/s ²	6,29 m/s ²
- MESSUNSICHERHEIT	0,24 m/s ²	0,72 m/s ²



Höchstgeschwindigkeit:

60-PRO F VARIO:

Rückwärts: 1,19 km/h

Vorwärts: 1,96 km/h / 3,35 km/h

75-PRO F VARIO:

Rückwärts: 1,51 km/h

Vorwärts: 2,48 km/h / 4,24 km/h

2. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Um den Bediener die maximale Betriebssicherheit gewährleisten zu können, ist die Maschine mit folgenden Unfallverhütungsvorrichtungen ausgestattet:

- Eine Vorrichtung, die die Bewegung der Maschine sofort stoppt, sobald der Führungsholm losgelassen wird; der Motor bleibt dabei in Betrieb (Abb. 3 (1)). Das Gerät ist mit einer Sperre ausgestattet, um eine versehentliche Betätigung des Hebels zu verhindern.
- Eine Vorrichtung, die die Bewegung des Werkzeugs innerhalb von 5 Sekunden stoppt, sobald der entsprechende Steuerhebel losgelassen wird (Abb. 3 (2)). Das Gerät ist mit einer Sperre ausgestattet, um eine versehentliche Betätigung des Hebels zu verhindern.
- Vordere Schwingabdeckung, die die Möglichkeit des Wegschleuderns von Gegenständen reduziert (Abb. 4 (1)).

Beschreibung für Abbildung 4:

1. Schwingschutz
2. Rotor
3. Messer oder schlegelartige Schneidwerkzeuge

 <b style="font-size: 1.2em;">ACHTUNG 
Es ist absolut verboten die Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.

2.1. ANWEISUNGS- UND SICHERHEITSPIKTOGRAMME

In Abbildung 6 sind die auf der Maschine befindlichen Aufkleber abgebildet.

Zur Unfallverhütung müssen diese Aufkleber immer gut leserlich sein. Deren Einhaltung dient Ihrer Sicherheit.

Wenn diese beschädigt sind, müssen Sie durch Originalersatzteile des Herstellers ersetzt werden.

2.1.1. EG-KENNEICHNUNG

Die Maschine trägt die EG-Konformitätskennzeichnung (siehe Abbildung 5).

2.1.2. IDENTIFIZIERUNG DES MOTORS

Siehe entsprechendes Betriebs- und Wartungshandbuch.

2.2. BESCHREIBUNG DER STEUERELEMENTE

Siehe Abbildung 7.

1. Werkzeugsteuerhebel
2. Gashebel
3. Antriebssteuerhebel
4. Hebel für Rückwärtsgang
5. Schalter für Motorstopp
6. Hebel für Höheneinstellung des Führungsholms
7. Hebel zur seitlichen Rotation des Führungsholms
8. Handrad zur Einstellung der Schnitthöhe
9. Sperrvorrichtung der Raddrehung
10. Ganghebel
11. Ausrückhebel linkes Rad
12. Sperrvorrichtung der Steuerhebel-Bewegung
13. Ausrückhebel rechtes Rad

3. HANDHABUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

3.1. HANDHABUNG

Die Maschine darf bei laufendem Motor nicht angehoben oder transportiert werden.

Bevor Sie die Maschine handhaben, müssen Sie alle Schutzeinrichtungen, die zuvor zu Wartungszwecken demontiert worden sind, wieder anbauen.

3.2. TRANSPORT

 <b style="font-size: 1.2em;">GEFAHR 
Bei der Be- und Entladung muss ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit geworfen werden; diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Um die Maschine und dessen Zubehör zu transportieren, müssen Sie es mit Seilen oder Kabeln am Transportmittel sichern.

Zum Heben der Maschine müssen Sie zugelassene Gurte verwenden, die für ein höheres Gewicht als das Maschinengewicht zugelassen sind. Die Gurte müssen unter dem Getriebegehäuse zwischen dem Motor und den Rädern (Abb. 8 und 9) durchgeführt werden.

Beim Transport mit einem anderen Transportmittel sind für das Maschinengewicht zugelassene Rampen zu verwenden.

3.3. LAGERUNG

Vor der Einlagerung sollte die gesamte Maschine sorgfältig gereinigt und alle mechanischen Teile ausreichend geschmiert werden, um sie vor Korrosion zu schützen.

Bevor Sie die Maschine für einen längeren Zeitraum einlagern, sollten Sie folgende vorbereitenden Maßnahmen treffen:

- Die Maschine sorgfältig reinigen;
- Um das Unfallrisiko zu verringern, müssen der Motor, der Schalldämpfer, der Batteriesitz und der Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern und überschüssigem Fett sein;
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern;
- Falls möglich, die Maschine in einem offenen Raum mit einer flachen und festen Oberfläche lagern;
- Die Maschine darf nicht in einem geschlossenen Raum gelagert werden, wenn sich Benzin im Tank befindet und die Dämpfe offenes Feuer oder Funken erreichen können;
- Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entfernt werden muss, darf dies nur im Freien durchgeführt werden;
- Die Maschine muss so geparkt werden, dass dessen Stabilität garantiert ist; verwenden Sie ggf. Teile zum Blockieren der Räder;
- Die Maschine mit einem Tuch schützen.

4. VERWENDUNG DES HOCHGRASMÄHERS

Es kann sein, dass einige in diesem Handbuch beschriebene Vorrichtungen nicht an Ihrem Mäher vorhanden sind. Dies hängt von der Ausstattung der Maschine und vom Land, in das sie verkauft wurde, ab.

	GEFAHR	
Bevor Sie die Maschine verwenden müssen Sie die Anweisungen im Kapitel „1.3. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN“ dieses Handbuchs gelesen haben.		

	ACHTUNG	
Stellen Sie sicher, dass alle Bauteile der Maschine während des Betriebes ordnungsgemäß funktionieren. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die meisten Probleme und Fehler, die während der Benutzung der Maschine auftreten können, durch Lockerung der Befestigungsschrauben verursacht werden. Vor Gebrauch die Maschine sorgfältig prüfen.		

- Da in der ersten Lebensphase der Maschine ein allgemeiner Einlauf aller mechanischen Teile stattfindet, ist es unerlässlich, dass die Maschinenkontrollen sehr sorgfältig durchgeführt werden.
- Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen Sie sicherstellen, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten.
- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Bevor Sie die Maschine verwenden, müssen Sie sich mit der Steuerung vertraut machen und lernen, wie man den Motor schnell stoppt.
- Die Maschine darf nur von einer Person gesteuert werden.

4.1. FUNKTIONSWEISE DER STEUERELEMENTE

Siehe Abbildung 10.

4.1.1. WERKZEUGSTEUERHEBEL

Hebel (1) nicht betätigt (oben): Der Rotor steht still.

Hebel (1) betätigt (unten): Der Rotor (Abb. 4 (2)) beginnt sich zu drehen.

Drücken Sie die Sperrvorrichtung (10), um den Hebel freizugeben und drücken Sie den Hebel (1) langsam nach unten.

4.1.2. GASHEBEL

Hebel (2) nicht betätigt (oben): Min. Umdrehungszahl des Motors.

Hebel (2) betätigt (unten): Max. Umdrehungszahl des Motors.

4.1.3. ANTRIEBSSTEUERHEBEL

Hebel (3) nicht betätigt (oben): Die Maschine bleibt stehen.

Hebel (3) betätigt (unten): Die Maschine bewegt sich.

Drücken Sie die Sperrvorrichtung (10), um den Hebel freizugeben und drücken Sie den Hebel (3) langsam nach unten. Erhöhen Sie gleichzeitig die Motordrehzahl.

4.1.4. HEBEL FÜR RÜCKWÄRTSGANG

Um rückwärtszufahren, müssen Sie den Hebel (4) zusammen mit dem Hebel (3) nach unten drücken: Stoppen Sie die Maschine, indem Sie den Hebel (3) loslassen und die Sperrvorrichtung (10) gedrückt halten und die Hebel (3) und (4) nach unten drücken.

4.1.5. STOPPSCHALTER

„ON“ Position: Der Motor kann eingeschaltet werden.

„OFF“ Position: Der Motor schaltet sich aus. Wenn der Motor ausgeschaltet ist, kann er nicht in Betrieb genommen werden.

4.1.6. HEBEL FÜR HÖHENEINSTELLUNG DES FÜHRUNGSHOLMS

Wenn Sie den Hebel (6) nach oben gedrückt halten, können Sie die Höhe des Führungsholms einstellen.

4.1.7. HEBEL ZUR SEITLICHEN ROTATION DES FÜHRUNGSHOLMS

Sie können die Lenksäule entriegeln und seitlich bis zu 25 Grad drehen.

Senken Sie den Hebel ab, damit sich der Stift hebt und so die Lenksäule freigibt. Bringen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position und heben Sie den Knopf an, damit der Stift im Loch einrasten kann.

Nach jeder Einstellung oder Drehung des Führungsholms müssen Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

4.1.8. GANGHEBEL

Mittels des Ganghebels können Sie zwischen den beiden Geschwindigkeiten und dem Leerlauf (in der Mitte) auswählen.

Im Rückwärtsgang haben die beiden Gänge keinen Einfluss auf die Geschwindigkeit, da dieser fix ist (s. Kapitel 1.4).

Um den Hochgrasmäher im Leerlauf zu bewegen, müssen Sie den Antriebssteuerhebel (3) nach unten gedrückt halten.

4.1.9. AUSRÜCKHEBEL LINKES/RECHTES RAD

Mit den Hebeln (9) und (11) können Sie den Hochgrasmäher einfach lenken.

Hebel losgelassen: Rad wird angetrieben;

Hebel zur Hälfte betätigt: Freilauf, die Bewegung wird nicht übertragen;

Hebel am Anschlag: Rad blockiert (gebremst); bewegt sich nicht;

Drücken Sie den Hebel (9) oder (11) bis zum Anschlag (Abb. 18 Pos. c), um einen schnellen und kräftigen Richtungswechsel durchzuführen. Um die Maschine sanfter zu steuern, müssen Sie die Hebel (9) oder (11) bis zur Hälfte des Hubs (Abb. 18 Pos. b) bewegen, damit das Antriebsrad freigegeben wird und das andere seine Bewegungsfreiheit beibehält.

4.1.10. EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Mit dem Handrad (1) (Abb. 11) können Sie die Schnitthöhe von 30 mm bis 160 mm einstellen.

4.1.11. SPERRE DER LENKRÄDER

Mit Hilfe der beiden Stifte (2) (Abb. 11) könne die beiden vorderen Lenkräder frei drehen oder in einer geraden Position in Vorschubrichtung blockiert werden.

Die blockierte Position hilft bei Einhaltung der Arbeitsrichtung auf geneigten Flächen

Abbildung 12 zeigt den eingehakten Ring, wodurch das Laufrad frei drehen kann.

Abbildung 13 zeigt den gelösten Ring, wodurch das Laufrad blockiert ist.

4.2. INBETRIEBNAHME DES MOTORS

HINWEIS: Entsprechend für den Motor lesen Sie das Betriebs- und Wartungshandbuch des Motors.

- Stellen Sie sicher, dass alle Steuerhebel frei sind (siehe Abb. 10 (1) & (3)).
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn am Motor.
- Stellen Sie den Startschalter auf „ON“ (Abb. 10 (5)).
- Beschleunigen Sie leicht, indem Sie den Gashebel vorsichtig um 1/4- Drehung drehen (Abb. 10 (2)).
- Stellen Sie Starterhebel des Motors in die gewünschte Position. Siehe Betriebs- und Wartungshandbuch des Motors.
- Nehmen Sie den Startergriff des Motors in die Hand und ziehen Sie energisch daran. Wenn der Motor gestartet ist, müssen Sie den Griff zur Maschine begleiten, bis sich das Seil vollständig aufgewickelt hat. Siehe Betriebs- und Wartungshandbuch des Motors. Wenn der Motor nach mehreren Versuchen noch immer nicht gestartet ist, sollten Sie die Punkte b, c, d und e kontrollieren.
- Bringen Sie den Hebel des Motorstarters wieder in die Fahrposition, sobald Sie merken, dass der Motor unregelmäßig zu laufen beginnt oder sich abschalten möchte.
- Bringen Sie den Gashebel (2) auf das Minimum und lassen Sie den Motor warmlaufen.

Um eine ordnungsgemäße Schmierung des Benzinmotors sicherzustellen, sollten Sie nicht über einen längeren Zeitraum auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 25 Grad arbeiten. Siehe Handbuch des Motors.

Der Motor darf in geschlossenen Räumen nicht eingeschaltet gelassen werden. Die Abgase sind giftig!

<b style="font-size: 1.2em;">GEFAHR
Es ist absolut verboten die Sicherheitseinrichtungen der Maschine zu entfernen und / oder zu ändern.

4.3. VERWENDUNG DER MASCHINE

- Auf Hängen muss immer in Querrichtung und nicht bergauf und bergab gearbeitet werden;
- Immer auf Ihre Stützpunkte auf den Hängen achten;
- Bei Richtungsänderungen auf Hängen ist höchste Vorsicht geboten;
- Nicht auf sehr steilen Hängen arbeiten.

Sobald Sie den Arbeitsbereich erreicht haben, müssen Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Maschine in einen betriebsbereiten Zustand zu bringen:

- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss immer in gut belüfteten Bereichen erfolgen; während dieses Vorgangs herrscht Rauchverbot. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar und muss daher in einem zu diesem Zweck geeigneten Behälter gelagert werden;
- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß angezogen sind;
- Den Motor im Freien starten. Während des Startens des Motors darf die Maschine nicht angehoben werden;
- Stellen Sie die Schnitthöhe nach Bedarf ein.

<b style="font-size: 1.2em;">GEFAHR
Es ist absolut verboten die Maschine auf Oberflächen mit Kies, Steinen oder anderen harten und freilegenden Gegenständen, die herumgeschleudert werden können, zu benutzen, wenn der Rotor in Betrieb ist.

Hinweis: Die Hebel (1) und (3) (siehe Abbildung 10) dienen auch als Not-Aus; wenn Sie die Hebel loslassen, wird die Bewegung der Maschine und des Werkzeuges sofort gestoppt (Motor bleibt eingeschaltet).

<b style="font-size: 1.2em;">GEFAHR
Bevor Sie jegliche Wartungs- oder Werkzeugeinstellungsarbeiten durchführen, müssen Sie immer den Motor stoppen.

4.4. ANHALTEN DES MOTORS

- Bringen Sie den Motor mit Hilfe des Gashebels auf die geringste Umdrehungszahl (Abb. 14 (2)).
- Stellen Sie den Startschalter (1) auf „OFF.“
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn (falls installiert), wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.

5. WARTUNG

- Für die Wartung und / oder Überholung dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, um eine maximale Zuverlässigkeit des Produktes gewährleisten zu können.
- Bei der Bestellung von Ersatzteilen müssen Sie stets die Seriennummer der Maschine und den Code des zu ersetzenden Teils angeben.
- Kontaktieren Sie unseren Kundendienst für außerordentliche Wartungsarbeiten, wenn ein Wechsel von Bauteilen, die nicht zu den Verbrauchsteilen zählen, oder eine Reparatur notwendig sind. Zu den Verbrauchsteilen zählen unter anderem: Öl, Filter, schlegelartige Schneidewerkzeuge, Riemen, usw.

5.1. MOTOR

Den Anweisungen des entsprechenden Betriebs- und Wartungshandbuches ist Folge zu leisten.

5.2. GETRIEBEGEHÄUSE

5.2.1. EINLAUFEN

Nach den ersten 50 Betriebsstunden sollte ein Ölwechsel durchgeführt werden (Abb. 15):

- Entfernen Sie das linke Rad;
- Entfernen Sie die Maschinenbauteile bis Sie den Deckel erreichen;

- c. Ziehen Sie den Ölnachfülldeckel heraus (1);
- d. Entfernen Sie den Ablassdeckel (2) vom unteren Teil des Getriebegehäuses und lassen Sie das Öl ab; montieren Sie am Ende den Deckel (2) wieder;
- e. Füllen Sie 0,9 Liter neues Eni Rotra MP SAE 80W- 90 mit Hilfe eines Einfülltrichters mit Verlängerung nach; das Einfüllloch dient auch als Pegelanzeige.
- f. Warten Sie das Entweichen des überschüssigen Öls ab und montieren Sie den Deckel (1) wieder.

5.2.2. ALLE 30 BETRIEBSSTUNDEN

- a. Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebegehäuse; hierzu müssen Sie die Schraube (2) (Abb. 15) lösen. Füllen Sie Öl nach und lassen Sie das überschüssige Öl ablaufen. Am Ende den Deckel wieder anbringen.

HINWEIS: Die Ölkontrolle muss bei kaltem Motor und auf einem ebenen Untergrund durchgeführt werden.

- b. Schmieren Sie die in Abbildung 16 angegebenen Stellen.
- c. Das Getriebe kontrollieren und ggf. einstellen:
 - Die Hülle (1) des Getriebes darf bei Bewegung des Hebels (1) (Abb. 10) kein Spiel (Abb. 17) haben. Mit der Zeit könnte sich der Bowdenzug längen. Eliminieren Sie mit Hilfe der Justierschraube (2) das entstehende Spiel.

	ACHTUNG	
Wenn Sie bei der Einstellung das Spiel zu sehr reduzieren, verringert sich das Bremsverhalten der Maschine.		

- Die Kabel der Hebel (9) und (11) (Abb. 10) müssen so eingestellt werden, dass die Hebel selbst die Räder auf halben Hub (Abb. 18 Position b) freigeben.
- Das Kabel des Antriebssteuerhebels (Abb. 10 (3)) muss mit Hilfe der Justierschraube eingestellt werden, wenn die Maschine Schwierigkeiten hat sich vorwärtszubewegen. Lösen Sie die Justiervorrichtung, um die Spannung am Kabel wieder herzustellen und blockieren Sie die Justiervorrichtung mit Hilfe der Gegenmutter;
- Das Kabel des Werkzeugsteuerhebels (1) (Abb. 10) muss mit Hilfe der Justierschraube (1) (Abb. 19) eingestellt werden.
 Um die richtige Spannung zu erhalten, müssen Sie die Bremse der Position B (Abb. 20) aushaken. Halten Sie den Hebel (1) (Abb. 10) gegen den Einstellknopf gedrückt. Prüfen Sie durch Drücken mit dem Finger, dass der Riemen ein Durchbiegen von 10 mm ermöglicht (siehe Abb. 20 Pos. A).
 Um die Bremsstange wieder zu positionieren, muss der Hebel (1) (Abb. 10) gegen den Griff gedrückt gehalten werden. Halten Sie mit einer Hand den Bremsbelag- C (Abb. 20) eng an die Riemenscheibe gedrückt. In dieser Position muss sich die Bohrung der Gabel (Punkt B Abb. 20) auf der Höhe der Bohrung des Spannrollenhebels befinden. Ggf. erfolgt die Ausrichtung durch Lösen / Anziehen der Gabel auf der Gewindestange. Setzen Sie den Klippstift ein und lassen Sie den Hebel am Führungsholm los.

5.2.3. ALLE 300 BETRIEBSSTUNDEN

Wechseln Sie das Öl des Getriebegehäuses gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Einlaufen“.

6. ENTSORGUNG

Am Ende des technischen und betrieblichen Lebens der Maschine muss diese unbrauchbar gemacht werden, d. h. sie kann nicht mehr für die Zwecke, für die sie entworfen und gebaut wurde, verwendet werden.

Im Falle der Entsorgung müssen Sie den geltenden Umweltschutzbestimmungen Folge leisten und die Maschine zu einer örtlichen Sammelstelle bringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die lokalen Behörden oder die nächstgelegene Sammelstelle.

SABO-Maschinenfabrik GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch die Wiederverwendung von einzelnen Teilen der Maschine für anders als ursprünglich vorgesehene Funktionen oder Montagen, verursacht wurden.

7. GARANTIE

Es gelten ausschließlich die beigefügten, aktuellen SABO-Garantiebedingungen.



EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity



This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



AVANT D'UTILISER LA MACHINE, VOUS DEVEZ AVOIR LU ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL !

1.	Description et principales caractéristiques	4
1.1.	Introduction.....	4
1.2.	Informations sur la machine et utilisation prévue	4
1.3.	Règles de sécurité	4
1.3.1.	Remarques générales.....	4
1.3.2.	Attention	5
1.3.3.	Instructions.....	5
1.3.4.	Manuels de la machine et du moteur.....	5
1.3.5.	Pictogrammes	5
1.3.6.	EPI : Équipements de protection individuelle	5
1.3.7.	Condition physique.....	5
1.3.8.	Niveau sonore	6
1.3.9.	Vitesse de rotation du moteur	6
1.3.10.	Dispositifs de sécurité.....	6
1.3.11.	Mise en service du moteur.....	6
1.3.12.	Dimensions	6
1.3.13.	Service clientèle.....	6
1.3.14.	Pièces de machines.....	6
1.4.	Données et caractéristiques techniques.....	6
2.	Dispositifs de sécurité	7
2.1.	Pictogrammes d'instructions et de sécurité	7
2.1.1.	Marquage CE.....	7
2.1.2.	Identification du moteur.....	7
2.2.	Description des contrôles.....	7
3.	Manipulation, transport et stockage	7
3.1.	Manipulation	7
3.2.	Transport.....	7
3.3.	Stockage	7
4.	Utilisation de la tondeuse à herbe haute	8
4.1.	Fonctionnement des contrôles.....	8
4.1.1.	Levier de commande de l'outil	8
4.1.2.	Levier d'accélération	8
4.1.3.	Levier de commande de l'entraînement	8
4.1.4.	Levier de marche arrière.....	8
4.1.5.	Bouton d'arrêt.....	8
4.1.6.	Levier pour le réglage en hauteur de la barre de guidage	8
4.1.7.	Levier pour la rotation latérale de la barre de guidage.....	8
4.1.8.	Levier de vitesse	8
4.1.9.	Levier de débrayage roue gauche/droite.....	8
4.1.10.	Réglage de la hauteur de coupe.....	8
4.1.11.	Blocage des roues directrices.....	9
4.2.	Mise en service du moteur	9
4.3.	Utilisation de la machine	9
4.4.	Arrêt du moteur	9
5.	Entretien	9
5.1.	Moteur	9
5.2.	Boîte de vitesses.....	9
5.2.1.	Rodage.....	9
5.2.2.	Toutes les 30 heures de fonctionnement	10
5.2.3.	Toutes les 300 heures de fonctionnement	10
6.	Élimination.....	10

7. Garantie..... 10

8. Déclaration de conformité CE 11

1. DESCRIPTION ET PRINCIPALES CARACTÉRISTIQUES

1.1. INTRODUCTION

Ce manuel contient des instructions d'utilisation et d'entretien ainsi que les caractéristiques techniques et les consignes de sécurité de la machine. Il doit être lu attentivement avant d'utiliser la machine.

En cas de cession ou de vente, le manuel doit être remis avec la machine. S'il est endommagé ou perdu, vous devez en demander une copie au fabricant. Le manuel fait partie intégrante de la machine.

Le contenu de ce manuel est conforme aux dernières informations techniques disponibles au moment de l'impression. Le fabricant se réserve le droit de procéder à tout moment à des modifications sans préavis. Dans ce cas, le présent manuel ne perd pas sa validité.

1.2. INFORMATIONS SUR LA MACHINE ET UTILISATION PRÉVUE

La tondeuse à gazon haute performance à un essieu, autotractée et à conducteur marchant, destinée à un usage agricole, est équipée d'un rotor avant avec couteaux en Y. Elle peut être utilisée comme tondeuse à gazon pour la récolte de l'herbe.

Ces machines sont utilisées pour couper l'herbe dans des endroits où il n'est pas nécessaire de la ramasser et où une tondeuse avec des accessoires volumineux ne peut pas aller ; elles sont utilisées sur de petites surfaces, pour des travaux de retouche, dans des vergers, au bord de fossés et sur des pentes relativement inclinées. L'herbe coupée est broyée afin de se décomposer rapidement.

La machine se compose d'un groupe de transmission porteur sur lequel est installé un moteur à combustion interne qui entraîne les roues avant et le moteur. Le rotor est équipé de couteaux qui tournent autour d'un axe horizontal.

La machine est commandée par un opérateur depuis le sol. Il contrôle le mouvement via un guidon (barre de guidage) sur lequel se trouvent la plupart des éléments de commande. Il est expressément interdit d'appliquer et d'utiliser des équipements non mentionnés dans ce manuel ou non autorisés par le fabricant. L'utilisation d'accessoires non autorisés entraîne l'annulation de la garantie du produit et met en danger la sécurité de l'utilisateur.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Toute autre utilisation (que celle indiquée ci-dessus) est considérée comme une utilisation inappropriée et dangereuse.

Il se peut que certains dispositifs décrits dans ce manuel ne soient pas présents sur votre tondeuse. Cela dépend de l'équipement de la machine et du pays dans lequel elle a été vendue.



1.3. RÈGLES DE SÉCURITÉ

Le présent manuel contient des informations et des conseils pour la sécurité de l'utilisateur. Ces consignes sont différenciées par leur degré de gravité au moyen des symboles suivants.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Le non-respect des instructions PEUT RENDRE LA MORT OU DES BLESSURES GRAVES.

<b style="font-size: 1.2em;">ATTENTION
Le non-respect des instructions PEUT RENDRE LES DOMMAGES GRAVES.

<b style="font-size: 1.2em;">REMARQUE
Le non-respect des instructions PEUT entraîner l'usure ou la rupture de composants de la machine.

1.3.1. REMARQUES GÉNÉRALES

- Toute machine utilisée de manière non conforme aux instructions contenues dans le présent manuel peut constituer une source potentielle de danger.
- La machine ne doit pas être soulevée ou transportée lorsque le moteur est en marche.
- Vous devez apprendre à arrêter rapidement la machine. Vous devez vous familiariser avec les commandes et apprendre à utiliser correctement la machine.
- Si les dispositifs de protection sont défectueux, retirés ou désactivés, la machine ne doit pas être utilisée. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'accident provoqué par la manipulation des dispositifs de sécurité.
- La machine ne doit pas être utilisée à proximité d'autres personnes, notamment des enfants, ou d'animaux. N'oubliez pas que l'utilisateur de la machine est responsable des dommages ou des blessures causés à d'autres personnes ou à leurs biens.
- Les enfants de moins de 16 ans ou les personnes inexpérimentées ne doivent pas utiliser la machine.
- La machine ne doit pas être utilisée au ralenti lorsque des personnes ou des animaux se trouvent à proximité.
- Inspectez votre zone de travail et enlevez-y les pierres, les bâtons, les éventuels fils métalliques et tout autre objet susceptible de provoquer des chocs et des fissures sur la machine.
- La machine doit être utilisée par un seul opérateur, responsable de la sécurité dans la zone dangereuse qui s'étend sur plus de 30 mètres autour de la machine.
- La machine ne doit être utilisée qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage.
- Ne jamais approcher les mains et les pieds des outils de travail.
- La machine ne doit pas être laissée sans surveillance lorsque le moteur est en marche.
- Sur les pentes, vous devez toujours travailler dans des conditions sûres et stables. Ne travaillez pas en montant ou en descendant, mais toujours perpendiculairement à la pente, dans le sens de la plus faible inclinaison ; soyez prudent lorsque vous changez de direction.
- Pour des raisons de stabilité, il ne faut pas travailler sur des pentes dont l'inclinaison est supérieure à 25°.
- Ne pas stocker la machine dans des locaux fermés lorsque le réservoir est plein ; les vapeurs constituent une source potentielle de danger.
- La tondeuse doit toujours être maintenue exempte d'herbe et de graisse afin d'éviter tout risque d'accident.

1.3.2. ATTENTION

La prudence est toujours le meilleur moyen d'éviter les accidents.

1.3.3. INSTRUCTIONS

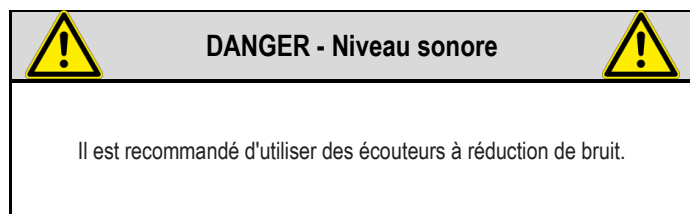
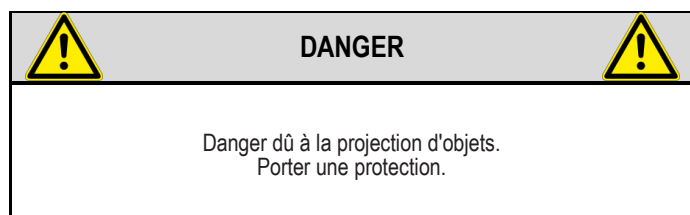
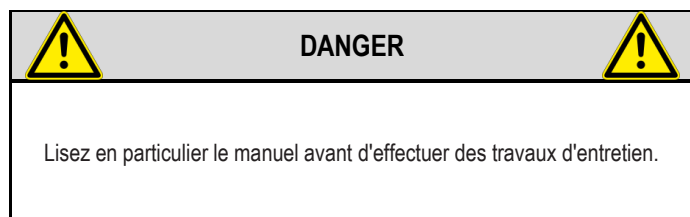
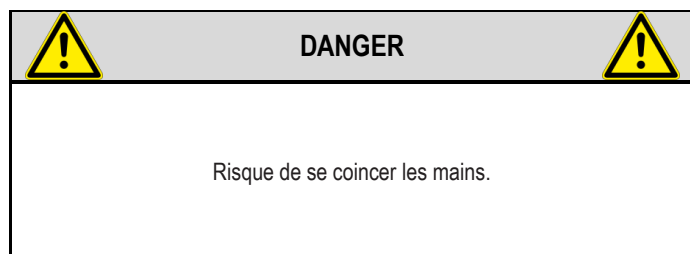
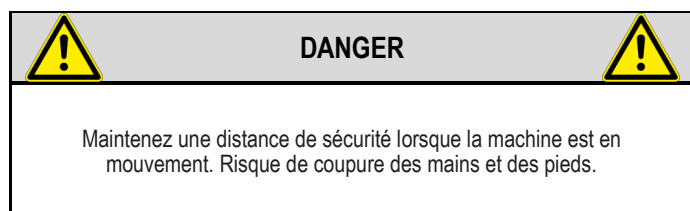
Le propriétaire de la machine est responsable de toute personne qui utilise la machine. Il est de son devoir de garantir l'entretien et le maintien des pleines capacités de la machine avant de la remettre à l'utilisateur (ceci est décrit dans le présent manuel). La machine ne peut être utilisée que par des personnes responsables et autorisées, qui ont été préalablement formées à l'utilisation de la machine.

1.3.4. MANUELS DE LA MACHINE ET DU MOTEUR

Chaque machine est livrée avec un manuel d'utilisation du moteur. Avant de mettre en service, d'utiliser, d'entretenir, de faire le plein de carburant ou d'effectuer toute autre intervention sur la machine, vous devez avoir lu attentivement ces deux manuels.

1.3.5. PICTOGRAMMES

Vous devez lire tous les pictogrammes présents sur la machine et respecter les instructions qu'ils contiennent avant de mettre la machine en service, de la piloter, de faire le plein ou d'effectuer des travaux d'entretien. Les pictogrammes endommagés ou usés doivent être remplacés immédiatement.



9990625



1.3.6. EPI : ÉQUIPEMENTS DE PROTECTION INDIVIDUELLE

- Lors des travaux d'entretien et du montage des outils, vous devez toujours porter des gants de travail robustes.
- Ne jamais travailler pieds nus ou en sandales. Préparation du travail : porter des chaussures solides et des pantalons longs.
- Ne portez pas de vêtements amples qui pourraient s'accrocher aux pièces en mouvement.
- Les cheveux longs doivent être attachés.
- Portez une protection oculaire.
- Portez un masque anti-poussière si vous travaillez dans un environnement poussiéreux.

1.3.7. CONDITION PHYSIQUE

La machine ne doit pas être utilisée si vous n'êtes pas dans un état physique et psychique approprié.

1.3.8. NIVEAU SONORE

Pour éviter que le moteur ne fasse trop de bruit, il ne faut pas l'utiliser à plein régime. Utiliser des protections auditives.

1.3.9. VITESSE DE ROTATION DU MOTEUR

Le réglage du régime moteur ne doit pas être modifié.

1.3.10. DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ

- La machine ne doit pas être utilisée si les capots et les dispositifs de protection ne sont pas en parfait état (voir chapitre 2.).
- Une fois les travaux d'entretien terminés, les couvercles doivent toujours être remontés.
- Les dispositifs de protection ne doivent jamais être manipulés.

1.3.11. MISE EN SERVICE DU MOTEUR

- Le remplissage du carburant doit toujours se faire dans des zones bien ventilées ; il est interdit de fumer pendant cette opération. Le carburant est facilement inflammable et doit donc être stocké dans un récipient adapté à cet effet.
- Avant de démarrer le moteur, vous devez desserrer tous les leviers de commande et vous devez garder les pieds éloignés des parties mobiles de la machine.
- Les gaz d'échappement sont toxiques : ne jamais laisser tourner le moteur dans un local fermé.

1.3.12. DIMENSIONS

Les dimensions de la machine sont indiquées dans la figure 1.

1.3.13. SERVICE CLIENTÈLE

- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Les pièces de rechange qui ne sont pas d'origine non seulement suspendent la garantie, mais peuvent aussi représenter un danger et peuvent réduire la durée de vie et les performances de la machine.

Lors de la commande de pièces de rechange, les données suivantes doivent être indiquées :

- Numéro de série du produit ;
- Numéro de code de la pièce de rechange nécessaire ;
- Quantité demandée.

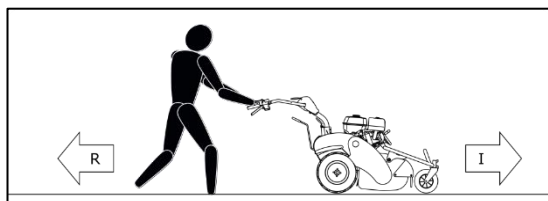
1.3.14. PIÈCES DE MACHINES

Voir la figure 2.

- 1) Barre de guidage
- 2) Unité de commutation
- 3) Moteur
- 4) Espace rotor
- 5) Cadre du rotor

1.4. DONNÉES ET CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MODÈLE	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTEUR	HONDA GX200	HONDA GX390
TYPE DE MOTEUR	Essence 4 temps	Essence 4 temps
PUISSANCE	4,1 kW (5,6 CV)	8,2 kW (11,2 CV)
CYLINDRÉE	169 cm ³	389 cm ³
RÉSERVOIR	3,6 l	6,1 l
CONSOMMATION	1,35 l/h	2,7 l/h
DÉMARRAGE DU MOTEUR	Avec dispositif de traction auto-rétractable	
UNITÉ D'ENTRAÎNEMENT	le débrayage et l'embrayage se font par courroie	
LONGUEURS	Au moyen d'engrenages : 2 vitesses avant et 1 vitesse arrière	
BARRE DE GUIDAGE	Réglable en hauteur et latéralement	
ROUES	Pneu avec profil pour l'agriculture, dimensions : 16/6.50-8", pression : 2,25 bar	
NOMBRE DE LAMES	32	40
DURÉE DE TRAVAIL	60 cm	75 cm
HAUTEUR DE COUPE	30 - 160 mm	30 - 160 mm
MESURE	120 kg	160 kg
NIVEAU DE PUISSANCE SONORE	97,4 dB	99,5 dB
- INCERTITUDE DE MESURE	3 dB	0,8 dB
NIVEAU DE PRESSION SONORE	84,1 dB	87,8 dB
- INCERTITUDE DE MESURE	3 dB	
BALANCE	11,95 m/s ²	6,29 m/s ²
- INCERTITUDE DE MESURE	0,24 m/s ²	0,72 m/s ²



Vitesse maximale :

60-PRO F VARIO :

En marche arrière : 1,19 km/h

En avant : 1,96 km/h / 3,35 km/h

75-PRO F VARIO :

En arrière : 1,51 km/h

En avant : 2,48 km/h / 4,24 km/h

2. DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ

Afin de garantir à l'opérateur une sécurité de fonctionnement maximale, la machine est équipée des dispositifs de prévention des accidents suivants :

- Un dispositif qui arrête immédiatement le mouvement de la machine dès que la barre de guidage est relâchée ; le moteur reste alors en marche (fig. 3 (1)). L'appareil est équipé d'un dispositif de blocage afin d'éviter toute action accidentelle sur le levier.
- Un dispositif qui arrête le mouvement de l'outil dans les 5 secondes dès que le levier de commande correspondant est relâché (fig. 3 (2)). L'outil est équipé d'un dispositif de verrouillage pour éviter toute action accidentelle sur le levier.
- Couvercle avant oscillant réduisant la possibilité de projection d'objets (figure 4 (1)).

Description pour la figure 4 :

1. Protection contre les vibrations
2. Rotor
3. Couteaux ou outils de coupe de type fléau

 ATTENTION 
Il est absolument interdit d'enlever ou de manipuler les dispositifs de sécurité.

2.1. PICTOGRAMMES D'INSTRUCTIONS ET DE SÉCURITÉ

La figure 6 illustre les autocollants présents sur la machine.

Pour la prévention des accidents, ces autocollants doivent toujours être bien lisibles. Leur respect contribue à votre sécurité.

Si elles sont endommagées, elles doivent être remplacées par des pièces de rechange originales du fabricant.

2.1.1. MARQUAGE CE

La machine porte le marquage de conformité CE (voir figure 5).

2.1.2. IDENTIFICATION DU MOTEUR

Voir le manuel d'utilisation et d'entretien correspondant.

2.2. DESCRIPTION DES CONTRÔLES

Voir figure 7.

1. Levier de commande de l'outil
2. Levier d'accélération
3. Levier de commande de l'entraînement
4. Levier de marche arrière
5. Interrupteur d'arrêt du moteur
6. Levier pour le réglage en hauteur de la barre de guidage
7. Levier pour la rotation latérale de la barre de guidage
8. Volant de réglage de la hauteur de coupe
9. Dispositif de blocage de la rotation des roues
10. Levier de vitesse
11. Levier de débrayage de la roue gauche
12. Dispositif de blocage du mouvement du levier de commande
13. Levier de débrayage de la roue droite

3. MANIPULATION, TRANSPORT ET STOCKAGE

3.1. MANIPULATION

La machine ne doit pas être soulevée ou transportée lorsque le moteur est en marche.

Avant de manipuler la machine, vous devez remettre en place tous les dispositifs de protection qui ont été préalablement démontés à des fins d'entretien.

3.2. TRANSPORT

 DANGER 
Lors du chargement et du déchargement, une attention particulière doit être portée à la sécurité ; ces opérations ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié.

Pour transporter la machine et ses accessoires, vous devez les fixer au moyen de transport à l'aide de cordes ou de câbles.

Pour soulever la machine, vous devez utiliser des sangles homologuées pour un poids supérieur à celui de la machine. Les sangles doivent passer sous le carter d'engrenages, entre le moteur et les roues (fig. 8 et 9).

En cas de transport avec un autre moyen de transport, il convient d'utiliser des rampes autorisées pour le poids de la machine.

3.3. STOCKAGE

Avant le stockage, l'ensemble de la machine doit être soigneusement nettoyé et toutes les pièces mécaniques suffisamment lubrifiées pour les protéger de la corrosion.

Avant de stocker la machine pour une période prolongée, il convient de prendre les mesures préparatoires suivantes :

- Nettoyer soigneusement la machine ;
- Pour réduire le risque d'accident, le moteur, le silencieux, le siège de la batterie et la zone de stockage de l'essence doivent être exempts d'herbe, de feuilles et d'excès de graisse ;
- Laissez le moteur refroidir avant de stocker la machine dans un local fermé ;
- Si possible, stocker la machine dans un espace ouvert avec une surface plane et solide ;
- La machine ne doit pas être stockée dans un espace fermé si de l'essence se trouve dans le réservoir et si les vapeurs peuvent atteindre des flammes nues ou des étincelles ;
- Si le carburant doit être retiré du réservoir, cette opération ne peut être effectuée qu'à l'extérieur ;
- La machine doit être garée de manière à garantir sa stabilité ; utilisez si nécessaire des pièces pour bloquer les roues ;
- Protéger la machine avec un chiffon.

4. UTILISATION DE LA TONDEUSE À HERBE HAUTE

Il se peut que certains dispositifs décrits dans ce manuel ne soient pas présents sur votre tondeuse. Cela dépend de l'équipement de la machine et du pays dans lequel elle a été vendue.

	DANGER	
Avant d'utiliser la machine, vous devez avoir lu les instructions du chapitre "1.3. PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ" de ce manuel.		

	ATTENTION	
Assurez-vous que tous les composants de la machine fonctionnent correctement pendant l'utilisation. Nous attirons votre attention sur le fait que la plupart des problèmes et des erreurs qui peuvent survenir pendant l'utilisation de la machine sont dus au desserrage des vis de fixation. Vérifiez soigneusement la machine avant de l'utiliser.		

- Étant donné qu'un rodage général de toutes les pièces mécaniques a lieu dans la première phase de vie de la machine, il est indispensable que les contrôles de la machine soient effectués très soigneusement.
- Avant de mettre la machine en marche, assurez-vous qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité.
- La machine ne doit pas être utilisée si vous êtes malade, fatigué ou sous l'influence de médicaments, de drogues ou d'alcool.
- Avant d'utiliser la machine, vous devez vous familiariser avec les commandes et apprendre à arrêter rapidement le moteur.
- La machine ne doit être pilotée que par une seule personne.

4.1. FONCTIONNEMENT DES CONTRÔLES

Voir la figure 10.

4.1.1. LEVIER DE COMMANDE DE L'OUTIL

Levier (1) non actionné (en haut) : Le rotor est à l'arrêt.

Le levier (1) est actionné (en bas) : Le rotor (fig. 4 (2)) commence à tourner.

Appuie sur le dispositif de blocage (10) pour libérer le levier et pousse lentement le levier (1) vers le bas.

4.1.2. LEVIER D'ACCÉLÉRATION

Levier (2) non actionné (en haut) : Vitesse de rotation min. du moteur.

levier (2) actionné (en bas) : Vitesse max. Vitesse de rotation du moteur.

4.1.3. LEVIER DE COMMANDE DE L'ENTRAÎNEMENT

Levier (3) non actionné (en haut) : La machine s'arrête.

levier (3) actionné (en bas) : La machine se déplace.

Appuyez sur le dispositif de blocage (10) pour débloquer le levier et poussez lentement le levier (3) vers le bas. Augmentez en même temps le régime du moteur.

4.1.4. LEVIER DE MARCHÉ ARRIÈRE

Pour faire marche arrière, vous devez abaisser le levier (4) en même temps que le levier (3) : arrêtez la machine en relâchant le levier (3) et en maintenant le dispositif de blocage (10) enfoncé et en abaissant les leviers (3) et (4).

4.1.5. BOUTON D'ARRÊT

Position "ON" : le moteur peut être mis en marche.

"OFF" position : le moteur s'arrête. Si le moteur est éteint, il ne peut pas être mis en service.

4.1.6. LEVIER POUR LE RÉGLAGE EN HAUTEUR DE LA BARRE DE GUIDAGE

Si vous maintenez le levier (6) vers le haut, vous pouvez régler la hauteur de la barre de guidage.

4.1.7. LEVIER POUR LA ROTATION LATÉRALE DE LA BARRE DE GUIDAGE

Vous pouvez déverrouiller la colonne de direction et la faire pivoter latéralement jusqu'à 25 degrés.

Abaissez le levier pour que la goupille se soulève et libère ainsi la colonne de direction. Placez la colonne de direction dans la position souhaitée et soulevez le bouton pour que la goupille s'enclenche dans le trou.

Après chaque réglage ou rotation du rail de guidage, vous devez vous assurer que tous les dispositifs de sécurité fonctionnent correctement.

4.1.8. LEVIER DE VITESSE

Au moyen du levier de vitesse, vous pouvez choisir entre les deux vitesses et le point mort (au milieu).

En marche arrière, les deux vitesses n'ont aucune influence sur la vitesse, car celle-ci est fixe (voir chapitre 1.4).

Pour déplacer la tondeuse à hautes herbes au ralenti, vous devez maintenir le levier de commande d'entraînement (3) vers le bas.

4.1.9. LEVIER DE DÉBRAYAGE ROUE GAUCHE/DROITE

Les leviers (9) et (11) vous permettent de diriger facilement la tondeuse à hautes herbes.

Le levier est relâché : La roue est entraînée ;

Levier actionné à moitié : Roue libre, le mouvement n'est pas transmis

Levier en butée : roue bloquée (freinée) ; ne bouge pas ;

Poussez le levier (9) ou (11) jusqu'en butée (fig. 18 pos. c) pour effectuer un changement de direction rapide et puissant. Pour diriger la machine plus doucement, vous devez déplacer les leviers (9) ou (11) jusqu'à la moitié de la course (fig. 18 pos. b) pour que la roue motrice soit libérée et que l'autre conserve sa liberté de mouvement.

4.1.10. RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DE COUPE

Le volant (1) (fig. 11) vous permet de régler la hauteur de coupe de 30 mm à 160 mm.

4.1.11. BLOCAGE DES ROUES DIRECTRICES

Les deux goupilles (2) (fig. 11) permettent de faire tourner librement les deux roues directrices avant ou de les bloquer dans une position droite dans le sens de l'avancement. La position bloquée aide à maintenir la direction de travail sur les surfaces inclinées. La figure 12 montre l'anneau accroché, ce qui permet à la roue de tourner librement. La figure 13 montre l'anneau desserré, ce qui bloque la roue.

4.2. MISE EN SERVICE DU MOTEUR

REMARQUE : en ce qui concerne le moteur, consultez le manuel d'utilisation et d'entretien du moteur.

- Assurez-vous que tous les leviers de commande sont libres (voir fig. 10 (1) & (3)).
- Ouvrez le robinet de carburant du moteur.
- Placez l'interrupteur de démarrage sur "ON" (fig. 10 (5)).
- Accélérez légèrement en tournant doucement le levier d'accélération d'1/4 de tour (fig. 10 (2)).
- Placez le levier de démarrage du moteur dans la position souhaitée. Voir le manuel d'utilisation et d'entretien du moteur.
- Prenez la poignée de démarrage du moteur dans votre main et tirez énergiquement dessus. Une fois le moteur démarré, vous devez accompagner la poignée vers la machine jusqu'à ce que la corde soit complètement enroulée. Voir le manuel d'utilisation et d'entretien du moteur. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs essais, vous devez contrôler les points b, c, d et e.
- Remettez le levier du lanceur de moteur en position de conduite dès que vous remarquez que le moteur commence à tourner de manière irrégulière ou qu'il veut s'arrêter.
- Amenez la manette des gaz (2) au minimum et faites chauffer le moteur.

Pour assurer une lubrification correcte du moteur à essence, ne travaillez pas sur des pentes de plus de 25 degrés pendant une période prolongée. Voir le manuel du moteur. Le moteur ne doit pas être laissé en marche dans des locaux fermés. Les gaz d'échappement sont toxiques !

	DANGER	
Il est absolument interdit d'enlever et / ou de modifier les dispositifs de sécurité de la machine.		

4.3. UTILISATION DE LA MACHINE

- Sur les pentes, il faut toujours travailler dans le sens transversal et non en montant ou en descendant ;
- Toujours faire attention à vos points d'appui sur les pentes ;
- La plus grande prudence est de mise lors des changements de direction sur les pentes ;
- Ne pas travailler sur des pentes très raides

Dès que vous avez atteint la zone de travail, vous devez prendre les mesures suivantes pour mettre la machine en état de fonctionnement :

- Le remplissage du carburant doit toujours se faire dans des zones bien ventilées ; il est interdit de fumer pendant cette opération. Le carburant est facilement inflammable et doit donc être stocké dans un récipient adapté à cet effet ;
- Assurez-vous que toutes les vis et tous les écrous sont correctement serrés ;
- Démarrer le moteur à l'extérieur. Ne pas soulever la machine pendant le démarrage du moteur ;
- Réglez la hauteur de coupe selon vos besoins.

	DANGER	
Il est absolument interdit d'utiliser la machine sur des surfaces avec du gravier, des pierres ou d'autres objets durs et exposés qui peuvent être projetés lorsque le rotor est en marche.		

Remarque : les leviers (1) et (3) servent également d'arrêt d'urgence ; lorsque vous relâchez les leviers, le mouvement de la machine et de l'outil est immédiatement stoppé (le moteur reste allumé).

	DANGER	
Avant d'effectuer toute opération de maintenance ou de réglage de l'outil, vous devez toujours arrêter le moteur.		

4.4. ARRÊT DU MOTEUR

- Amenez le moteur au régime le plus bas à l'aide de la manette des gaz (fig. 14 (2)).
- Placez l'interrupteur de démarrage (1) sur "OFF".
- Fermez le robinet de carburant (s'il est installé) si la machine n'est pas utilisée pendant une période prolongée.

5. ENTRETIEN

- Pour l'entretien et/ou la révision, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées afin de pouvoir garantir une fiabilité maximale du produit.
- Lorsque vous commandez des pièces de rechange, vous devez toujours indiquer le numéro de série de la machine et le code de la pièce à remplacer.
- Contactez notre service après-vente pour des travaux d'entretien exceptionnels, lorsqu'un remplacement de composants qui ne font pas partie des consommables ou une réparation sont nécessaires. Les pièces consommables comprennent entre autres : l'huile, les filtres, les outils de coupe de type fléau, les courroies, etc.

5.1. MOTEUR

Les instructions du manuel d'utilisation et d'entretien correspondant doivent être respectées.

5.2. BOÎTE DE VITESSES

5.2.1. RODAGE

Après les 50 premières heures de fonctionnement, il convient de procéder à une vidange d'huile (fig. 15) :

- Retirez la roue gauche ;
- Retirez les composants de la machine jusqu'à ce que vous atteigniez le couvercle ;
- Retirez le bouchon de remplissage d'huile (1) ;

- d. Retirez le bouchon de vidange (2) de la partie inférieure du carter d'engrenages et vidangez l'huile ; à la fin, remontez le bouchon (2) ;
- e. Remplir 0,9 litre de nouveau Eni Rotra MP SAE 80W-90 à l'aide d'un entonnoir de remplissage avec rallonge ; le trou de remplissage sert également d'indicateur de niveau.
- f. Attendez que l'excédent d'huile s'échappe et remontez le couvercle (1).

5.2.2. TOUTES LES 30 HEURES DE FONCTIONNEMENT

- a. Contrôlez le niveau d'huile dans le carter d'engrenages ; pour cela, desserrez la vis (2) (fig. 15). Ajoutez de l'huile et laissez l'excédent s'écouler. A la fin, remettez le couvercle en place.

REMARQUE : le contrôle de l'huile doit être effectué lorsque le moteur est froid et sur une surface plane.

- b. Lubrifiez les endroits indiqués dans la figure 16.
- c. Contrôler la transmission et la régler si nécessaire :
 - La gaine (1) de la boîte de vitesses ne doit pas avoir de jeu (fig. 17) lorsque le levier (1) (fig. 10) est déplacé. Avec le temps, le câble Bowden pourrait s'allonger. Éliminez le jeu qui en résulte à l'aide de la vis d'ajustement (2).

	ATTENTION	
Si vous réduisez trop le jeu lors du réglage, le comportement de freinage de la machine diminue.		

- Les câbles des leviers (9) et (11) (fig. 10) doivent être réglés de manière à ce que les leviers eux-mêmes libèrent les roues à mi-course (fig. 18 position b).
- Le câble du levier de commande d'entraînement (fig. 10 (3)) doit être réglé à l'aide de la vis d'ajustement si la machine a des difficultés à avancer. Desserrer le dispositif d'ajustement pour rétablir la tension sur le câble et bloquer le dispositif d'ajustement à l'aide du contre-écrou ;
- Le câble d'avance du levier de commande de l'outil (1) (fig. 10) doit être réglé à l'aide de la vis d'ajustement (1) (fig. 19).
Pour obtenir la tension correcte, vous devez décrocher le frein de la position B (fig. 20). Maintenez le levier (1) (fig. 10) appuyé contre le bouton de réglage. Vérifiez en appuyant avec le doigt que la courroie permet un fléchissement de 10 mm (voir fig. 20 pos. A).
Pour repositionner la tige de frein, le levier (1) (fig. 10) doit être maintenu contre le bouton. Maintenez d'une main la garniture de frein C (fig. 20) étroitement pressée contre la poulie. Dans cette position, l'alésage de la fourchette (point B fig. 20) doit se trouver à la hauteur de l'alésage du levier du galet tendeur. Le cas échéant, l'alignement s'effectue en desserrant / serrant la fourchette sur la tige filetée. Insérez la tige de clipsage et relâchez le levier sur la barre de guidage.

5.2.3. TOUTES LES 300 HEURES DE FONCTIONNEMENT

Changez l'huile du carter d'engrenages en suivant les instructions de la section "Rodage".

6. ÉLIMINATION

Au terme de sa vie technique et opérationnelle, la machine doit être rendue inutilisable, c'est-à-dire qu'elle ne peut plus être utilisée aux fins pour lesquelles elle a été conçue et construite.

En cas de mise au rebut, vous devez respecter les réglementations environnementales en vigueur et apporter la machine à un point de collecte local. Pour plus d'informations, contactez les autorités locales ou le centre de collecte le plus proche.

SABO-Maschinenfabrik GmbH n'assume aucune responsabilité pour les dommages causés aux personnes, aux animaux ou aux biens par la réutilisation de certaines pièces de la machine pour des fonctions ou des montages autres que ceux prévus à l'origine.

7. GARANTIE

Seules les conditions de garantie SABO actuelles ci-jointes sont applicables.

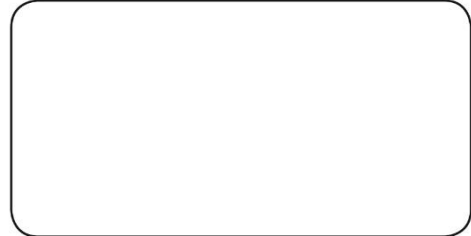


EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity



This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



YOU MUST READ THE INSTRUCTIONS IN THIS MANUAL CAREFULLY BEFORE USING THE MACHINE!

1.	Description and main features	4
1.1.	Introduction.....	4
1.2.	Information on the machine and intended use.....	4
1.3.	Safety regulations	4
1.3.1.	General information.....	4
1.3.2.	Caution	4
1.3.3.	Instructions	4
1.3.4.	Machine and motor manuals.....	5
1.3.5.	Pictograms	5
1.3.6.	PPE: Personal protective equipment.....	5
1.3.7.	Physical requirements.....	5
1.3.8.	Noise development	5
1.3.9.	Engine speed	5
1.3.10.	Safety equipment	5
1.3.11.	Commissioning the motor	6
1.3.12.	Dimensions	6
1.3.13.	Customer service	6
1.3.14.	Machine parts.....	6
1.4.	Data and technical features	6
2.	Safety equipment	7
2.1.	Instruction and safety pictograms	7
2.1.1.	EC labelling	7
2.1.2.	Identification of the motor.....	7
2.2.	Description of the controls.....	7
3.	Handling, transport and storage.....	7
3.1.	Handling	7
3.2.	Transport.....	7
3.3.	Storage.....	7
4.	Using the high grass mower	8
4.1.	Functionality of the control elements	8
4.1.1.	Working tool control lever	8
4.1.2.	Throttle lever	8
4.1.3.	Drive control lever	8
4.1.4.	Lever for reverse gear.....	8
4.1.5.	Stop switch.....	8
4.1.6.	Lever for height adjustment of the guide bar	8
4.1.7.	Lever for lateral rotation of the guide bar	8
4.1.8.	Gear lever.....	8
4.1.9.	Release lever left/right wheel.....	8
4.1.10.	Setting the cutting height	8
4.1.11.	Locking the castor wheels.....	8
4.2.	Commissioning the motor	9
4.3.	Use of the machine	9
4.4.	Stopping the engine	9
5.	Maintenance	9
5.1.	Engine	9
5.2.	Gearbox housing	9
5.2.1.	Run-in.....	9
5.2.2.	Every 30 operating hours.....	10
5.2.3.	Every 300 operating hours.....	10
6.	Waste disposal.....	10

7.	Guarantee	10
8.	EC Declaration of Conformity	11

1. DESCRIPTION AND MAIN FEATURES

1.1. INTRODUCTION

This manual contains instructions for use and maintenance as well as the technical data and safety instructions for the machine. The manual must be read carefully before using the machine.

In the event of a transfer or sale, the manual must be handed over together with the machine. If it is damaged or lost, you must request a copy from the manufacturer. The manual is an integral part of the machine.

The content of this manual corresponds to the latest technical information available at the time of printing. The manufacturer reserves the right to make changes at any time without prior notice. In this case, this manual does not lose its validity.

1.2. INFORMATION ON THE MACHINE AND INTENDED USE

The hand-guided, self-propelled, single-axle high grass mower for agricultural purposes is equipped with a front rotor with Y-blades.

These machines are used to cut grass in places where the grass does not need to be collected and where a mower with bulky accessories cannot reach; they are used in small areas, for mending work, in orchards, on the edges of ditches and on relatively sloping hillsides. The cut grass is shredded so that it decomposes quickly.

The machine consists of a load-bearing gearbox assembly on which an internal combustion engine is installed, which drives the front wheels and the engine. The rotor is equipped with blades that rotate around a horizontal axis.

The machine is controlled by an operator from the ground. He controls the movement via a handlebar (guide bar) on which most of the control elements are located.

The application and use of attachments not mentioned in this manual or not authorised by the manufacturer is expressly prohibited. The use of unauthorised attachments will invalidate the product warranty and endanger the safety of the user.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Any use other than that specified above is classified as improper and dangerous use.

Some of the devices described in this manual may not be present on your mower. This depends on the equipment of the machine and the country in which it was sold.



1.3. SAFETY REGULATIONS

This manual contains information and instructions for the safety of the operator. These instructions are differentiated by their severity using the following symbols.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Failure to comply with the instructions MAY RESULT IN DEATH OR SERIOUS INJURY.

<b style="font-size: 1.2em;">ATTENTION
Failure to comply with the instructions MAY RESULT IN SERIOUS INJURIES.

<b style="font-size: 1.2em;">NOTE
Failure to follow the instructions COULD lead to wear or breakage of machine components.

1.3.1. GENERAL INFORMATION

- Any machine that is not used in accordance with the instructions contained in this manual may be a potential source of danger.
- The machine must not be lifted or transported while the engine is running.
- You must learn how to switch off the machine quickly. You must familiarise yourself with the controls and learn how to use the machine properly.
- If the safety devices are defective, removed or deactivated, the machine must not be used. The manufacturer accepts no responsibility for accidents caused by tampering with the safety devices.
- The machine should not be used in the vicinity of other persons, especially children, or animals. Remember that the machine operator is responsible for any damage or injury caused to other persons or their property.
- Children under the age of 16 or inexperienced persons must not use the machine.
- The machine must not be used when idling if people or animals are in the vicinity.
- Check your work area and remove stones, sticks, any metal wires and any other objects that could cause knocks and cracks on the machine.
- The machine must be operated by a single operator who is responsible for safety in the danger zone, which extends over 30 metres around the machine.
- The machine may only be used in daylight or in good lighting conditions.
- Never bring your hands or feet near the working tools.
- The machine must not be left unattended when the engine is running.
- You must always work on slopes in safe and stable conditions. Do not work uphill or downhill, but always across the slope in the direction of the lowest gradient; be careful when changing direction.
- For stability reasons, do not work on slopes with an inclination of more than 25°.
- Do not store the machine in closed rooms when the tank is full; the vapours are a potential source of danger.
- The mower must always be kept free of grass and grease to avoid the risk of accidents.

1.3.2. CAUTION

Caution is always the best way to avoid accidents.

1.3.3. INSTRUCTIONS

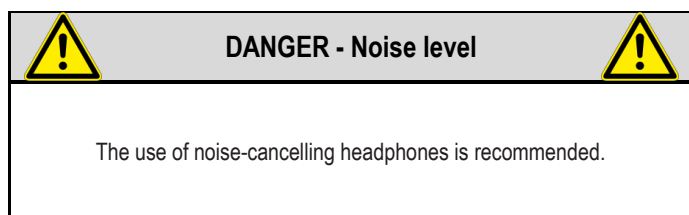
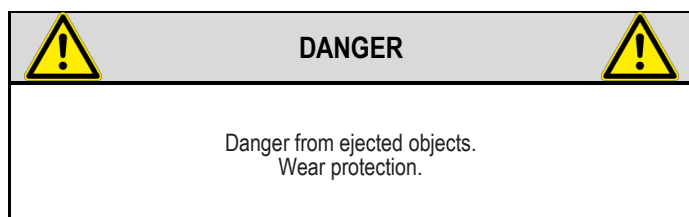
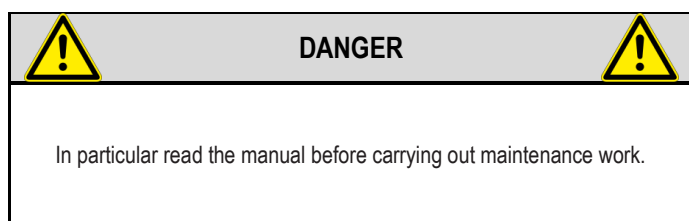
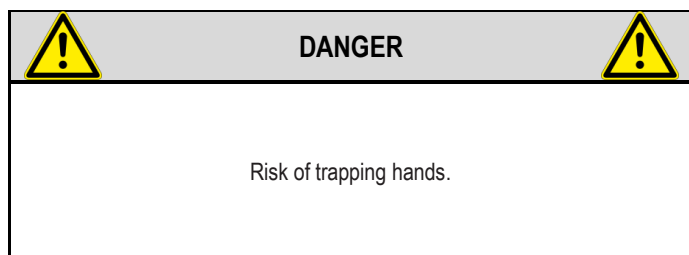
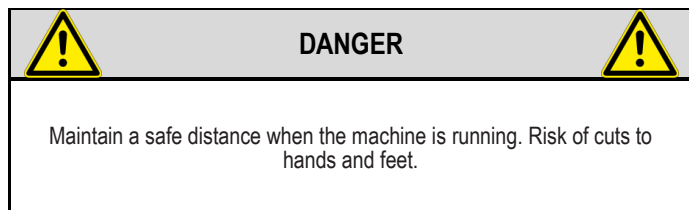
The owner of the machine is responsible for any person using the machine. It is his duty to ensure that the machine is maintained and kept in full working order before it is handed over to the user (this is described in this manual). The machine may only be used by responsible and authorised persons who have previously been instructed in its use.

1.3.4. MACHINE AND MOTOR MANUALS

Each machine is supplied with an engine operating manual. You must read both manuals carefully before commissioning, using, maintaining, refuelling and carrying out other work on the machine.

1.3.5. PICTOGRAMS

You must read all pictograms on the machine and comply with the instructions they contain before starting up, operating, refuelling or carrying out maintenance work on the machine. Damaged or worn pictograms must be replaced immediately.



1.3.6. PPE: PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

- Always wear sturdy work gloves when carrying out maintenance work and assembling tools.
- Never work barefoot or with sandals. Work preparation: Wear sturdy shoes and long trousers.
- Do not wear loose clothing that can get caught on moving parts.
- Long hair must be tied back.
- Wear eye protection.
- Wear a dust mask in dusty environments.

1.3.7. PHYSICAL REQUIREMENTS

The machine must not be used if you are not in a suitable physical and mental condition.

1.3.8. NOISE DEVELOPMENT

To avoid excessive noise generation, the motor should not be used at full speed. Use hearing protection.

1.3.9. ENGINE SPEED

The motor speed setting must not be changed.

1.3.10. SAFETY EQUIPMENT

- The machine must not be used if the covers and protective devices are not in perfect condition (see chapter 2.).

- Once maintenance work has been completed, the covers must always be reassembled.
- Protective devices must never be tampered with.

1.3.11.COMMISSIONING THE MOTOR

- Refuelling must always be carried out in well-ventilated areas; smoking is prohibited during this process. The fuel is highly flammable and must therefore be stored in a suitable container for this purpose.
- Before starting the engine, you must release all control levers and keep your feet away from moving parts of the machine.
- Exhaust fumes are toxic: Never run the engine in a closed room.

1.3.12.DIMENSIONS

The dimensions of the machine are shown in figure 1.

1.3.13.CUSTOMER SERVICE

- Only use original spare parts. Non-original spare parts not only invalidate the warranty, but can also pose a risk and reduce the service life and performance of the machine.

The following data must be provided when ordering spare parts:

- Serial number of the product;
- Code number of the required spare part;
- Quantity required.

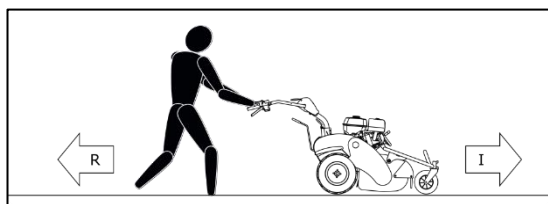
1.3.14.MACHINE PARTS

See figure 2.

- 1) Guide bar
- 2) Switching unit
- 3) Motor
- 4) Rotor chamber
- 5) Rotor frame

1.4. DATA AND TECHNICAL FEATURES

MODEL	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTOR	HONDA GX200	HONDA GX390
MOTOR TYPE	4-stroke petrol	4-stroke petrol
POWER	4.1 kW (5.6 hp)	8.2 kW (11.2 hp)
DISPLACEMENT	169 cm ³	389 cm ³
TANK	3,6 l	6,1 l
USE	1.35 l/h	2.7 l/h
ENGINE START	With self-winding pulling device	
DRIVE UNIT	Disengagement and engagement via belts	
GEARS	By means of gear wheels: 2 forward gears and 1 reverse gear	
GUIDE BAR	Adjustable in height and sideways	
WHEELS	Tyres with tread for agricultural use, dimensions: 16/6.50-8", pressure: 2.25 bar	
NUMBER OF BLADES	32	40
WIDTH OF WORK	60 cm	75 cm
CUTTING HEIGHT	30 - 160 mm	30 - 160 mm
MASS	120 kg	160 kg
SOUND POWER LEVEL	97.4 dB	99.5 dB
- MEASUREMENT UNCERTAINTY	3 dB	0.8 dB
SOUND PRESSURE LEVEL	84.1 dB	87.8 dB
- MEASUREMENT UNCERTAINTY	3 dB	
VIBRATION	11.95 m/s ²	6.29 m/s ²
- MEASUREMENT UNCERTAINTY	0.24 m/s ²	0.72 m/s ²



Maximum speed:

60-PRO F VARIO:

Reverse: 1.19 km/h

Forward: 1.96 km/h / 3.35 km/h

75-PRO F VARIO:

Reverse: 1.51 km/h

Forward: 2.48 km/h / 4.24 km/h

2. SAFETY EQUIPMENT

The machine is equipped with the following accident prevention devices to ensure maximum operating safety for the operator:

- A device that immediately stops the movement of the machine as soon as the guide bar is released; the motor remains in operation (Fig. 3 (1)). The device is equipped with a lock to prevent accidental operation of the lever.
- A device that stops the movement of the tool within 5 seconds as soon as the corresponding control lever is released (Fig. 3 (2)). The device is equipped with a lock to prevent accidental operation of the lever.
- Front swing cover that reduces the possibility of objects being thrown away (Fig. 4 (1)).

Description for figure 4:

1. Swing protection
2. Rotor
3. Blades or flail-type cutting tools

 <b style="font-size: 1.2em;">ATTENTION 
It is absolutely forbidden to remove or tamper with the safety devices.

2.1. INSTRUCTION AND SAFETY PICTOGRAMS

Figure 6 shows the stickers on the machine.

To prevent accidents, these stickers must always be clearly legible. Compliance with them serves your safety.

If these are damaged, they must be replaced with original spare parts from the manufacturer.

2.1.1. EC LABELLING

The machine bears the EC conformity marking (see figure 5).

2.1.2. IDENTIFICATION OF THE MOTOR

See the corresponding operating and maintenance manual.

2.2. DESCRIPTION OF THE CONTROLS

See figure 7.

1. Working tool control lever
2. Throttle lever
3. Drive control lever
4. Lever for reverse gear
5. Switch for motor stop
6. Lever for height adjustment of the guide bar
7. Lever for lateral rotation of the guide bar
8. Handwheel for setting the cutting height
9. Locking device for wheel rotation
10. Gear lever
11. Release lever left wheel
12. Locking device for the control lever movement
13. Release lever right wheel

3. HANDLING, TRANSPORT AND STORAGE

3.1. HANDLING

The machine must not be lifted or transported while the engine is running.

Before handling the machine, you must reassemble all protective devices that were previously removed for maintenance purposes.

3.2. TRANSPORT

 <b style="font-size: 1.2em;">DANGER 
Special attention must be paid to safety during loading and unloading; this work may only be carried out by qualified personnel.

To transport the machine and its accessories, you must secure it to the means of transport using ropes or cables.

To lift the machine, you must use approved straps that are approved for a higher weight than the machine weight. The straps must be passed under the gearbox housing between the motor and the wheels (Fig. 8 and 9).

When transporting with another means of transport, ramps approved for the machine weight must be used.

3.3. STORAGE

Before storage, the entire machine should be carefully cleaned and all mechanical parts sufficiently lubricated to protect them from corrosion.

Before storing the machine for a longer period of time, you should take the following preparatory measures:

- Clean the machine carefully;
- To reduce the risk of accidents, the engine, silencer, battery seat and petrol storage area must be free of grass, leaves and excess grease;
- Allow the motor to cool down before storing the machine in a closed room;
- If possible, store the machine in an open space with a flat and solid surface;
- The machine must not be stored in a closed room if there is petrol in the tank and the vapours can reach open flames or sparks;
- If the fuel has to be removed from the tank, this may only be carried out outdoors;
- The machine must be parked in such a way that its stability is guaranteed; if necessary, use parts to block the wheels;
- Protect the machine with a cloth.

4. USING THE HIGH GRASS MOWER

Some of the devices described in this manual may not be present on your mower. This depends on the equipment of the machine and the country in which it was sold.

	DANGER	
Before using the machine, you must have read the instructions in chapter "1.3. SAFETY INSTRUCTIONS" of this manual.		

	ATTENTION	
Ensure that all components of the machine function properly during operation. We would like to point out that most problems and faults that can occur during use of the machine are caused by loosening of the fastening screws. Check the machine carefully before use.		

- As a general running-in of all mechanical parts takes place in the first phase of the machine's life, it is essential that the machine checks are carried out very carefully.
- Before operating the machine, you must ensure that there are no people or animals in the vicinity.
- The machine must not be used if you are ill, tired or under the influence of medication, drugs or alcohol.
- Before using the machine, you must familiarise yourself with the controls and learn how to stop the motor quickly.
- The machine is only allowed to be operated by one person.

4.1. FUNCTIONALITY OF THE CONTROL ELEMENTS

See figure 10.

4.1.1. WORKING TOOL CONTROL LEVER

Lever (1) not actuated (top): The rotor is stationary.

Lever (1) is actuated (bottom): The rotor (Fig. 4 (2)) starts to turn.

Press the locking device (10) to release the lever and slowly push the lever (1) downwards.

4.1.2. THROTTLE LEVER

Lever (2) not actuated (top): Min. number of revolutions of the motor.

Lever (2) actuated (bottom): Max. speed of the motor.

4.1.3. DRIVE CONTROL LEVER

Lever (3) not actuated (top): The machine stops.

Lever (3) is actuated (bottom): The machine moves.

Press the locking device (10) to release the lever and slowly push the lever (3) downwards. Increase the engine speed at the same time.

4.1.4. LEVER FOR REVERSE GEAR

To reverse, you must press the lever (4) down together with the lever (3): Stop the machine by releasing the lever (3) and holding down the locking device (10) and pressing the levers (3) and (4) downwards.

4.1.5. STOP SWITCH

"ON" position: The motor can be switched on.

"OFF" position: The motor switches off. If the motor is switched off, it cannot be put into operation.

4.1.6. LEVER FOR HEIGHT ADJUSTMENT OF THE GUIDE BAR

If you keep the lever (6) pressed upwards, you can adjust the height of the guide bar.

4.1.7. LEVER FOR LATERAL ROTATION OF THE GUIDE BAR

You can unlock the steering column and turn it sideways by up to 25 degrees.

Lower the lever so that the pin lifts up and releases the steering column. Move the steering column to the desired position and lift the knob so that the pin can engage in the hole.

After each adjustment or rotation of the guide bar, you must ensure that all safety devices are working properly.

4.1.8. GEAR LEVER

You can use the gear lever to select between the two speeds and neutral (in the centre).

In reverse gear, the two gears have no influence on the speed, as this is fixed (see chapter 1.4).

To move the high grass mower in idle mode, keep the drive control lever (3) pressed down.

4.1.9. RELEASE LEVER LEFT/RIGHT WHEEL

You can easily steer the high grass mower using the levers (9) and (11).

Lever released: Wheel is driven;

Lever actuated halfway: Freewheel, the movement is not transmitted;

Lever fully pulled: Wheel locked (braked); does not move;

Press the lever (9) or (11) as far as it will go (Fig. 18 pos. c) to change direction quickly and forcefully. To steer the machine more smoothly, move the levers (9) or (11) up to half the stroke (Fig. 18 pos. b) so that the drive wheel is released and the other wheel retains its freedom of movement.

4.1.10. SETTING THE CUTTING HEIGHT

You can set the cutting height from 30 mm to 160 mm using the handwheel (1) (Fig. 11).

4.1.11. LOCKING THE CASTOR WHEELS

The two pins (2) (Fig. 11) can be used to turn the two front castor wheels freely or to lock them in a straight position in the direction of feed.

The locked position helps to maintain the working direction on inclined surfaces

Figure 12 shows the hooked ring, which allows the impeller to rotate freely.

Figure 13 shows the loosened ring, which blocks the impeller.

4.2. COMMISSIONING THE MOTOR

NOTE: Read the operating and maintenance manual for the motor accordingly.

- Ensure that all control levers are free (see Fig. 10 (1) & (3)).
- Open the fuel tap on the engine.
- Set the start switch to "ON" (Fig. 10 (5)).
- Accelerate slightly by carefully turning the throttle lever 1/4 turn (Fig. 10 (2)).
- Set the starter lever of the engine to the desired position. See the engine operating and maintenance manual.
- Take the starter handle of the engine in your hand and pull it vigorously. Once the engine has started, you must accompany the handle to the machine until the rope is fully wound up. See the engine operating and maintenance manual. If the engine still does not start after several attempts, you should check points b, c, d and e.
- Return the motor starter lever to the driving position as soon as you notice that the motor starts to run irregularly or wants to switch off.
- Move the throttle lever (2) to the minimum position and allow the engine to warm up.

To ensure proper lubrication of the petrol engine, do not work on slopes with a gradient of more than 25 degrees for a long period of time. See the engine manual.

The engine must not be left switched on indoors. The exhaust fumes are toxic!

 <b style="font-size: 1.2em;">DANGER 
It is absolutely forbidden to remove and / or modify the safety devices of the machine.

4.3. USE OF THE MACHINE

- On slopes, always work in a transverse direction and not uphill and downhill;
- Always pay attention to your support points on the slopes;
- Extreme caution is required when changing direction on slopes;
- Do not work on very steep slopes.

As soon as you have reached the work area, you must take the following measures to bring the machine into an operational state:

- Refuelling must always be carried out in well-ventilated areas; smoking is prohibited during this process. The fuel is highly flammable and must therefore be stored in a suitable container for this purpose;
- Ensure that all nuts and bolts are properly tightened;
- Start the engine outdoors. The machine must not be lifted while the engine is starting;
- Set the cutting height as required.

 <b style="font-size: 1.2em;">DANGER 
It is absolutely forbidden to use the machine on surfaces with gravel, stones or other hard and exposed objects that can be thrown around when the rotor is in operation.

Note: The levers (1) and (3) (see figure 10) also serve as an emergency stop; if you release the levers, the movement of the machine and the tool is stopped immediately (motor remains switched on).

 <b style="font-size: 1.2em;">DANGER 
Always stop the engine before carrying out any maintenance or tool adjustment work.

4.4. STOPPING THE ENGINE

- Set the motor to the lowest speed using the throttle lever (Fig. 14 (2)).
- Set the start switch (1) to "OFF."
- Close the fuel tap (if installed) if the machine will not be used for a longer period of time.

5. MAINTENANCE

- Only original spare parts may be used for maintenance and/or overhaul in order to ensure maximum product reliability.
- When ordering spare parts, you must always state the serial number of the machine and the code of the part to be replaced.
- Contact our customer service for extraordinary maintenance work if components that are not consumable parts need to be replaced or repaired. Consumable parts include, among others: Oil, filters, flail-type cutting tools, belts, etc.

5.1. ENGINE

The instructions in the relevant operating and maintenance manual must be followed.

5.2. GEARBOX HOUSING

5.2.1. RUN-IN

The oil should be changed after the first 50 operating hours (Fig. 15):

- Remove the left-hand wheel;
- Remove the machine components until you reach the cover;
- Pull out the oil refill cap (1);
- Remove the drain cover (2) from the lower part of the gearbox housing and drain the oil; reassemble the cover (2) at the end;
- Top up with 0.9 litres of new Eni Rotra MP SAE 80W- 90 using a filler funnel with extension; the filler hole also serves as a level indicator.
- Wait for the excess oil to drain and refit the cover (1).

5.2.2. EVERY 30 OPERATING HOURS

a. Check the oil level in the gearbox housing by loosening the screw (2) (Fig. 15). Top up with oil and allow the excess oil to drain out. Finally, reassemble the cover.

NOTE: The oil check must be carried out when the engine is cold and on a level surface.

b. Lubricate the points indicated in Figure 16.

c. Check the gearbox and adjust if necessary:

- The cover (1) of the gearbox must not have any play (Fig. 17) when the lever (1) (Fig. 10) is moved. The bowden cable could elongate over time. Use the adjusting screw (2) to eliminate the resulting play.

	ATTENTION	
If you reduce the play too much during adjustment, the braking behaviour of the machine will be reduced.		

- The cables of the levers (9) and (11) (Fig. 10) must be adjusted so that the levers themselves release the wheels at half stroke (Fig. 18 position b).
- The cable of the drive control lever (Fig. 10 (3)) must be adjusted using the adjusting screw if the machine has difficulty moving forwards. Loosen the adjusting device to restore the tension on the cable and lock the adjusting device using the lock nut;
- The cable of the working tool control lever (1) (Fig. 10) must be adjusted using the adjusting screw (1) (Fig. 19).
To obtain the correct tension, you must unhook the brake in position B (Fig. 20). Hold the lever (1) (Fig. 10) against the adjustment knob. Check by pressing with your finger that the belt allows a deflection of 10 mm (see Fig. 20 pos. A).
To reposition the brake rod, keep the lever (1) (Fig. 10) pressed against the guide bar. Hold the brake pad C (Fig. 20) tightly against the pulley with one hand. In this position, the hole in the fork (point B Fig. 20) must be level with the hole in the tension roller lever. If necessary, the alignment is carried out by loosening / tightening the fork on the threaded rod. Insert the clip pin and release the lever on the guide bar.

5.2.3. EVERY 300 OPERATING HOURS

Change the oil in the gearbox according to the instructions in the "Run-in" section.

6. WASTE DISPOSAL

At the end of the technical and operational life of the machine, it must be rendered unusable, i.e. it can no longer be used for the purposes for which it was designed and built.

In the event of disposal, you must comply with the applicable environmental protection regulations and take the machine to a local collection centre. For more information, contact the local authorities or the nearest collection centre.

SABO-Maschinenfabrik GmbH accepts no liability for damage to persons, animals or property caused by the reuse of individual parts of the machine for functions or assembly other than originally intended.

7. GUARANTEE

Only the enclosed, current SABO guarantee conditions apply.

8. EC DECLARATION OF CONFORMITY

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity



This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



**U MOET DE INSTRUCTIES IN DEZE HANDLEIDING ZORGVULDIG LEZEN
VOORDAT U HET APPARAAT GEBRUIKT!**

1.	Beschrijving en belangrijkste kenmerken	4
1.1.	Inleiding	4
1.2.	Informatie over de machine en het beoogde gebruik	4
1.3.	Veiligheidsvoorschriften	4
1.3.1.	Algemene informatie	4
1.3.2.	Let op	4
1.3.3.	Instructies	5
1.3.4.	Machine- en motorhandleidingen	5
1.3.5.	Pictogrammen	5
1.3.6.	PBM: Persoonlijke beschermingsmiddelen	5
1.3.7.	Fysieke vereisten	5
1.3.8.	Geluidsontwikkeling	5
1.3.9.	Motortoerental	6
1.3.10.	Veiligheidsvoorzieningen	6
1.3.11.	De motor in bedrijf stellen	6
1.3.12.	Afmetingen	6
1.3.13.	Klantenservice	6
1.3.14.	Machine-onderdelen	6
1.4.	Gegevens en technische eigenschappen	6
2.	Veiligheidsvoorzieningen	7
2.1.	Instructie- en veiligheidspictogrammen	7
2.1.1.	EG-etikettering	7
2.1.2.	Identificatie van de motor	7
2.2.	Beschrijving van de besturingselementen	7
3.	Behandeling, transport en opslag	7
3.1.	Omgaan met	7
3.2.	Transport	7
3.3.	Opslag	7
4.	De hooggrasmaaier gebruiken	8
4.1.	Functionaliteit van de bedieningselementen	8
4.1.1.	Malbedieningshendel	8
4.1.2.	Gashendel	8
4.1.3.	Bedieningshendel aandrijving	8
4.1.4.	Hendel voor achteruitversnelling	8
4.1.5.	Stopschakelaar	8
4.1.6.	Hendel voor hoogteverstelling van de geleiderail	8
4.1.7.	Hendel voor zijdelingse rotatie van de geleiderail	8
4.1.8.	Versnellingspook	8
4.1.9.	Vrijgavehendel wiel links/rechts	8
4.1.10.	Snijhoogte instellen	8
4.1.11.	De zwenkwielen vergrendelen	8
4.2.	De motor in bedrijf stellen	9
4.3.	Gebruik van de machine	9
4.4.	De motor stoppen	9
5.	Onderhoud	9
5.1.	Motor	9
5.2.	Versnellingsbakbehuizing	9
5.2.1.	Inloop	9
5.2.2.	Elke 30 bedrijfsuren	10
5.2.3.	Elke 300 bedrijfsuren	10
6.	Afvalverwijdering	10

7. Garantie..... 10

8. EG-verklaring van overeenstemming..... 11

1. BESCHRIJVING EN BELANGRIJKSTE KENMERKEN

1.1. INLEIDING

Deze handleiding bevat instructies voor gebruik en onderhoud, evenals technische gegevens en veiligheidsinstructies voor het apparaat. Lees de handleiding zorgvuldig door voordat u het apparaat gebruikt.

In geval van overdracht of verkoop moet de handleiding samen met het apparaat worden overhandigd. Als de handleiding beschadigd of kwijt is, moet u een kopie aanvragen bij de fabrikant. De handleiding is een integraal onderdeel van het apparaat.

De inhoud van deze handleiding komt overeen met de meest recente technische informatie die beschikbaar was op het moment van drukken. De fabrikant behoudt zich het recht voor om op elk moment wijzigingen aan te brengen zonder voorafgaande kennisgeving. In dat geval verliest deze handleiding haar geldigheid niet.

1.2. INFORMATIE OVER DE MACHINE EN HET BEOOGDE GEBRUIK

De handgeleide, zelfrijdende, enkelassige hoog grasmaaier voor landbouwdoeleinden is uitgerust met een voorrotor met Y-messen.

Deze machines worden gebruikt om gras te maaien op plaatsen waar het gras niet hoeft te worden verzameld en waar een maaier met omvangrijke accessoires niet kan komen; ze worden gebruikt op kleine oppervlakken, voor herstelwerk, in boomgaarden, aan de randen van sloten en op relatief hellende hellingen. Het gemaaid gras wordt versnipperd zodat het snel afbreekt.

De machine bestaat uit een dragende tandwielkast waarop een verbrandingsmotor is geïnstalleerd die de voorwielen en de motor aandrijft. De rotor is uitgerust met bladen die rond een horizontale as draaien.

De machine wordt vanaf de grond bestuurd door een operator. Hij bestuurt de beweging via een stuur (geledestang) waarop de meeste bedieningselementen zich bevinden.

Het gebruik van hulpstukken die niet in deze handleiding worden genoemd of die niet door de fabrikant zijn goedgekeurd, is uitdrukkelijk verboden. Het gebruik van niet-goedgekeurde hulpstukken maakt de garantie op het product ongeldig en brengt de veiligheid van de gebruiker in gevaar.

<b style="font-size: 1.2em;">GEVAAR
Elk ander gebruik dan hierboven aangegeven wordt geclassificeerd als onjuist en gevaarlijk gebruik.

Sommige voorzieningen die in deze handleiding worden beschreven, zijn mogelijk niet aanwezig op uw maaier. Dit is afhankelijk van de uitrusting van de machine en het land waarin deze is verkocht.



1.3. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Deze handleiding bevat informatie en instructies voor de veiligheid van de gebruiker. Deze instructies worden aan de hand van hun ernst onderscheiden met behulp van de volgende symbolen.

<b style="font-size: 1.2em;">GEVAAR
Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot dodelijk of ernstig letsel.

<b style="font-size: 1.2em;">ATTENTIE
Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot ernstig letsel.

<b style="font-size: 1.2em;">OPMERKING
Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot slijtage of breuk van machineonderdelen.

1.3.1. ALGEMENE INFORMATIE

- Elk apparaat dat niet wordt gebruikt volgens de instructies in deze handleiding kan een potentiële bron van gevaar zijn.
- De machine mag niet worden opgetild of vervoerd terwijl de motor draait.
- U moet leren hoe u de machine snel kunt uitschakelen. U moet vertrouwd raken met de bedieningselementen en leren hoe u de machine op de juiste manier gebruikt.
- Als de veiligheidsvoorzieningen defect, verwijderd of gedeactiveerd zijn, mag de machine niet worden gebruikt. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor ongevallen die worden veroorzaakt door knoeien met de veiligheidsvoorzieningen.
- Gebruik het apparaat niet in de buurt van andere personen, vooral kinderen, of dieren. Vergeet niet dat de bediener van de machine verantwoordelijk is voor schade of letsel veroorzaakt aan andere personen of hun eigendommen.
- Kinderen jonger dan 16 jaar of onervaren personen mogen het apparaat niet gebruiken.
- De machine mag niet stationair draaien als er mensen of dieren in de buurt zijn.
- Controleer uw werkgebied en verwijder stenen, stokken, metalen draden en andere voorwerpen die stoten en scheuren op de machine kunnen veroorzaken.
- De machine moet worden bediend door één enkele operator die verantwoordelijk is voor de veiligheid in de gevarezone, die zich meer dan 30 meter rondom de machine uitstrekt.
- Het apparaat mag alleen bij daglicht of goede verlichting worden gebruikt.
- Breng uw handen of voeten nooit in de buurt van het gereedschap.
- De machine mag niet onbeheerd worden achtergelaten als de motor draait.
- Je moet altijd onder veilige en stabiele omstandigheden op hellingen werken. Werk niet bergop of bergaf, maar altijd dwars op de helling in de richting van de laagste helling; wees voorzichtig bij het veranderen van richting.
- Werk om stabiliteitsredenen niet op hellingen met een helling van meer dan 25°.
- Sla het apparaat niet op in gesloten ruimten als de tank vol is; de dampen vormen een potentiële bron van gevaar.
- De maaier moet altijd vrij worden gehouden van gras en vet om het risico op ongelukken te voorkomen.

1.3.2. LET OP

Voorzichtigheid is altijd de beste manier om ongelukken te voorkomen.

1.3.3. INSTRUCTIES

De eigenaar van de machine is verantwoordelijk voor elke persoon die de machine gebruikt. Het is zijn plicht ervoor te zorgen dat de machine wordt onderhouden en volledig bedrijfsklaar wordt gehouden voordat ze aan de gebruiker wordt overgedragen (dit wordt beschreven in deze handleiding). De machine mag alleen worden gebruikt door verantwoordelijke en bevoegde personen die vooraf zijn geïnstrueerd in het gebruik ervan.

1.3.4. MACHINE- EN MOTORHANDLEIDINGEN

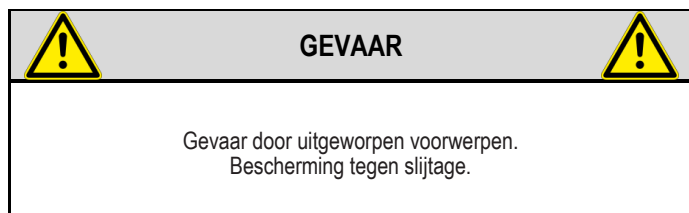
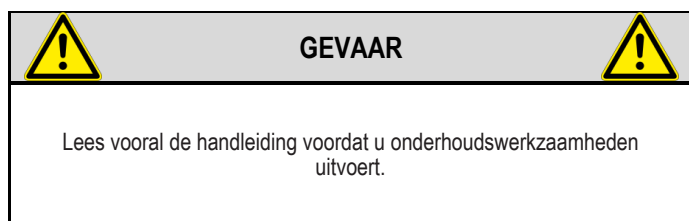
Elke machine wordt geleverd met een bedieningshandleiding voor de motor. U moet beide handleidingen zorgvuldig lezen voordat u de machine in gebruik neemt, gebruikt, onderhoudt, bijtankt en andere werkzaamheden aan de machine uitvoert.

1.3.5. PICTOGRAMMEN

U moet alle pictogrammen op de machine lezen en de instructies die ze bevatten opvolgen voordat u de machine opstart, bedient, bijtankt of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Beschadigde of versleten pictogrammen moeten onmiddellijk worden vervangen.



9990625



1.3.6. PBM: PERSOONLIJKE BESCHERMINGSMIDDELEN

- Draag altijd stevige werkhandschoenen bij het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden en bij het monteren van het gereedschap.
- Werk nooit op blote voeten of met sandalen. Werkvoorbereiding: Draag stevige schoenen en een lange broek.
- Draag geen losse kleding die verstrikt kan raken in bewegende onderdelen.
- Lang haar moet worden vastgebonden.
- Draag oogbescherming.
- Draag een stofmasker in stoffige omgevingen.

1.3.7. FYSIEKE VEREISTEN

Het apparaat mag niet worden gebruikt als u niet in een geschikte lichamelijke en geestelijke conditie bent.

1.3.8. GELUIDSONTWIKKELING

Om overmatige geluidsontwikkeling te voorkomen, mag de motor niet op volle snelheid worden gebruikt. Gebruik gehoorbescherming.

1.3.9. MOTORTOERENTAL

De instelling van het motortoerental mag niet worden gewijzigd.

1.3.10. VEILIGHEIDSVORZIENINGEN

- De machine mag niet worden gebruikt als de afdekkingen en beschermingen niet in perfecte staat zijn (zie hoofdstuk 2.).
- Na de onderhoudswerkzaamheden moeten de afdekkingen altijd worden teruggeplaatst.
- Er mag nooit geknoeid worden met beveiligingen.

1.3.11. DE MOTOR IN BEDRIJF STELLEN

- Tanken moet altijd gebeuren in goed geventileerde ruimtes; roken is verboden tijdens dit proces. De brandstof is licht ontvlambaar en moet daarom worden opgeslagen in een daarvoor geschikte tank.
- Voordat u de motor start, moet u alle bedieningshendels loslaten en uw voeten uit de buurt houden van bewegende delen van de machine.
- Uitlaatgassen zijn giftig: laat de motor nooit draaien in een gesloten ruimte.

1.3.12. AFMETINGEN

De afmetingen van de machine worden getoond in Figuur 1.

1.3.13. KLANTENSERVICE

- Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Niet-originele reserveonderdelen maken niet alleen de garantie ongeldig, maar kunnen ook een risico vormen en de levensduur en prestaties van de machine verminderen.

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden verstrekt:

- Serienummer van het product;
- Codenummer van het vereiste reserveonderdeel;
- Vereiste hoeveelheid.

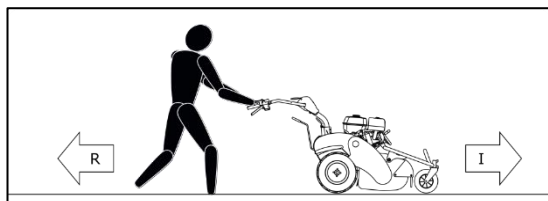
1.3.14. MACHINE-ONDERDELEN

Zie afbeelding 2.

- 1) Geleiderail
- 2) Schakeleenheid
- 3) Motor
- 4) Rotorkamer
- 5) Rotorframe

1.4. GEGEVENS EN TECHNISCHE EIGENSCHAPPEN

MODEL	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTOR	HONDA GX200	HONDA GX390
MOTORTYPE	4-takt benzine	4-takt benzine
PRESTATIES	4,1 kW (5,6 pk)	8,2 kW (11,2 pk)
VERPLAATSING	169 cm ³	389 cm ³
TANK	3,6 l	6,1 l
GEBRUIK	1,35 l/u	2,7 l/u
MOTOR START	Met zelfopwindend trekmechanisme	
AANDRIJFEENHEID	Uitschakeling en betrokkenheid via riemen	
SLEUTELS	Door middel van tandwielen: 2 vooruitversnellingen en 1 achteruitversnelling	
GELEIDERAIL	Verstelbaar in hoogte en zijwaarts	
WIELEN	Banden met profiel voor landbouwgebruik, afmetingen: 16/6.50-8", druk: 2,25 bar	
AANTAL MESSEN	32	40
BREEDTE WERK	60 cm	75 cm
SLIJPHOOGTE	30 - 160 mm	30 - 160 mm
MASS	120 kg	160 kg
GELUIDSVERMOGENSNIVEAU	97,4 dB	99,5 dB
- MEETONZEKERHEID	3 dB	0,8 dB
GELUIDSDRUKNIVEAU	84,1 dB	87,8 dB
- MEETONZEKERHEID	3 dB	
VIBRATIE	11,95 m/s ²	6,29 m/s ²
- MEETONZEKERHEID	0,24 m/s ²	0,72 m/s ²



Maximumsnelheid:

60-PRO F VARIO:

Achteruit: 1,19 km/u

Vooruit: 1,96 km/u / 3,35 km/u

75-PRO F VARIO:

Achteruit: 1,51 km/u

Vooruit: 2,48 km/u / 4,24 km/u

2. VEILIGHEIDSVORZIENINGEN

De machine is uitgerust met de volgende voorzieningen ter voorkoming van ongevallen om maximale veiligheid voor de machinist te garanderen:

- Een voorziening die de beweging van de machine onmiddellijk stopt zodra het zaagblad wordt losgelaten; de motor blijft in werking (Afb. 3 (1)). Het apparaat is uitgerust met een vergrendeling om te voorkomen dat de hendel per ongeluk wordt bediend.
- Een voorziening die de beweging van het gereedschap binnen 5 seconden stopt zodra de betreffende bedieningshendel wordt losgelaten (Afb. 3 (2)). Het apparaat is voorzien van een vergrendeling om te voorkomen dat de hendel per ongeluk wordt bediend.
- Zwenkklep aan de voorkant die de kans op weggeslingerde voorwerpen vermindert (Afb. 4 (1)).

Beschrijving voor Figuur 4:

1. Bescherming tegen trillingen
2. Rotor
3. Messen of hamerachtige snijwerktuigen

 <b style="font-size: 1.2em;">ATTENTIE 
Het is absoluut verboden om de veiligheidsinrichtingen te verwijderen of ermee te knoeien.

2.1. INSTRUCTIE- EN VEILIGHEIDSPICTOGRAMMEN

Afbeelding 6 toont de stickers op de machine.

Om ongelukken te voorkomen, moeten deze stickers altijd duidelijk leesbaar zijn. Naleving ervan dient uw veiligheid.

Als deze beschadigd zijn, moeten ze worden vervangen door originele reserveonderdelen van de fabrikant.

2.1.1. EG-ETIKETTERING

De machine is voorzien van de EG-conformiteitsmarkering (zie Afbeelding 5).

2.1.2. IDENTIFICATIE VAN DE MOTOR

Zie de bijbehorende bedienings- en onderhoudshandleiding.

2.2. BESCHRIJVING VAN DE BESTURINGSELEMENTEN

Zie afbeelding 7.

1. Malbedieningshendel
2. Gashendel
3. Bedieningshendel aandrijving
4. Hendel voor achteruitversnelling
5. Schakelaar voor motorstop
6. Hendel voor hoogteverstelling van de geleiderail
7. Hendel voor zijdelingse rotatie van de geleiderail
8. Handwiel voor het instellen van de maaihoogte
9. Vergrendeling voor wielrotatie
10. Versnellingspook
11. Vrijgavehendel linkerwiel
12. Vergrendeling voor de beweging van de bedieningshendel
13. Vrijgavehendel rechterwiel

3. BEHANDELING, TRANSPORT EN OPSLAG

3.1. OMGAAN MET

De machine mag niet worden opgetild of getransporteerd terwijl de motor draait.

Voordat u met de machine gaat werken, moet u alle beveiligingen die eerder voor onderhoudsdoeleinden zijn verwijderd, weer aanbrengen.

3.2. TRANSPORT

 <b style="font-size: 1.2em;">GEVAAR 
Er moet speciale aandacht worden besteed aan de veiligheid tijdens het laden en lossen; deze werkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.

Om de machine en de accessoires te vervoeren, moet u deze met touwen of kabels aan het transportmiddel bevestigen.

Om de machine op te tillen, moet u goedgekeurde riemen gebruiken die zijn goedgekeurd voor een hoger gewicht dan het gewicht van de machine. De riemen moeten onder de behuizing van de versnellingsbak tussen de motor en de wielen worden doorgevoerd (Afb. 8 en 9).

Bij transport met een ander vervoermiddel moeten oprijplaten worden gebruikt die zijn goedgekeurd voor het gewicht van de machine.

3.3. OPSLAG

Voordat de machine wordt opgeborgen, moet deze zorgvuldig worden gereinigd en moeten alle mechanische onderdelen voldoende worden gesmeerd om ze tegen corrosie te beschermen.

Voordat u het apparaat voor langere tijd opbergt, moet u de volgende voorbereidende maatregelen treffen:

- Reinig de machine zorgvuldig;
- Om het risico op ongevallen te verlagen, moeten de motor, de geluiddemper, het zadel van de accu en de plaats waar de benzine wordt bewaard, vrij zijn van gras, bladeren en overtollig vet;
- Laat de motor afkoelen voordat u het apparaat opbergt in een gesloten ruimte;
- Berg het apparaat indien mogelijk op in een open ruimte met een vlak en stevig oppervlak;
- De machine mag niet in een gesloten ruimte worden opgeslagen als er benzine in de tank zit en de dampen open vuur of vonken kunnen bereiken;
- Als de brandstof uit de tank moet worden verwijderd, mag dit alleen buiten gebeuren;
- De machine moet zo geparkeerd worden dat de stabiliteit gegarandeerd is; gebruik indien nodig onderdelen om de wielen te blokkeren;
- Bescherm de machine met een doek.

4. DE HOOGGRASMAAIER GEBRUIKEN

Sommige voorzieningen die in deze handleiding worden beschreven, zijn mogelijk niet aanwezig op uw maaier. Dit is afhankelijk van de uitrusting van de machine en het land waarin deze is verkocht.

	GEVAAR	
Voordat u het apparaat gebruikt, moet u de instructies in hoofdstuk "1.3. VEILIGHEID INSTRUCTIES" van deze handleiding hebben gelezen.		

	ATTENTIE	
Controleer of alle onderdelen van de machine goed functioneren tijdens het gebruik. We willen erop wijzen dat de meeste problemen en storingen die tijdens het gebruik van de machine kunnen optreden, worden veroorzaakt door het losdraaien van de bevestigingsschroeven. Controleer de machine zorgvuldig voor gebruik.		

- Aangezien een algemene inloop van alle mechanische onderdelen plaatsvindt in de eerste fase van de levensduur van de machine, is het essentieel dat de machinecontroles zeer zorgvuldig worden uitgevoerd.
- Voordat u de machine bedient, moet u ervoor zorgen dat er geen mensen of dieren in de buurt zijn.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als u ziek, moe of onder invloed van medicijnen, drugs of alcohol bent.
- Voordat u de machine gebruikt, moet u vertrouwd raken met de bedieningselementen en leren hoe u de motor snel kunt stoppen.
- De machine mag slechts door één persoon worden bediend.

4.1. FUNCTIONALITEIT VAN DE BEDIENINGSELEMENTEN

Zie afbeelding 10.

4.1.1. MALBEDIENINGSHENDEL

Hendel (1) niet bediend (boven): De rotor staat stil.

Hendel (1) wordt bediend (onder): De rotor (afb. 4 (2)) begint te draaien.

Druk op de vergrendeling (10) om de hendel te ontgrendelen en duw de hendel (1) langzaam naar beneden.

4.1.2. GASHENDEL

Hendel (2) niet bediend (boven): Min. aantal omwentelingen van de motor.

Hendel (2) bediend (onder): Max. Snelheid van de motor.

4.1.3. BEDIENINGSHENDEL AANDRIJVING

Hendel (3) niet bediend (boven): De machine stopt.

Hendel (3) wordt bediend (onder): De machine beweegt.

Druk op de vergrendeling (10) om de hendel te ontgrendelen en duw de hendel (3) langzaam naar beneden. Verhoog tegelijkertijd het motortoerental.

4.1.4. HENDEL VOOR ACHTERUITVERSNELLING

Om achteruit te rijden, moet u de hendel (4) samen met de hendel (3) omlaag drukken: Stop de machine door de hendel (3) los te laten en de vergrendeling (10) ingedrukt te houden en de hendels (3) en (4) omlaag te drukken.

4.1.5. STOPSCHAKELAAR

"ON" positie: De motor kan worden ingeschakeld.

Stand "OFF": de motor wordt uitgeschakeld. Als de motor is uitgeschakeld, kan hij niet in bedrijf worden gesteld.

4.1.6. HENDEL VOOR HOOGTEVERSTELLING VAN DE GELEIDERAIL

Als je de hendel (6) omhoog gedrukt houdt, kun je de hoogte van de geleiderail aanpassen.

4.1.7. HENDEL VOOR ZIJDELINGSE ROTATIE VAN DE GELEIDERAIL

Je kunt de stuurkolom ontgrendelen en tot 25 graden zijwaarts draaien.

Laat de hendel zakken zodat de pen omhoog komt en de stuurkolom loslaat. Zet de stuurkolom in de gewenste stand en til de knop op zodat de pen in het gat kan grijpen.

Na elke aanpassing of rotatie van de geleiderail moet u controleren of alle veiligheidsvoorzieningen goed werken.

4.1.8. VERSNELLINGSPOOK

Je kunt de versnellingspook gebruiken om te kiezen tussen de twee versnellingen en de neutraal (in het midden).

In de achteruitversnelling hebben de twee versnellingen geen invloed op de snelheid, omdat deze vastligt (zie hoofdstuk 1.4).

Om de hoog grasmaaier stationair te laten draaien, houdt u de bedieningshendel (3) ingedrukt.

4.1.9. VRIJGAVEHENDEL WIEL LINKS/RECHTS

Je kunt de hoog grasmaaier gemakkelijk sturen met de hendels (9) en (11).

Hendel los: Wiel wordt aangedreven;

Hefboombediening halverwege: Vrijloop, de beweging wordt niet overgebracht;

Hendel bij stop: Wiel geblokkeerd (geremd); beweegt niet;

Druk de hendel (9) of (11) zo ver mogelijk in (Afb. 18 pos. c) om snel en krachtig van richting te veranderen. Om de machine soepeler te sturen, beweeg je de hendels (9) of (11) tot de helft van de slag (Afb. 18 pos. b) zodat het aandrijfwiel wordt vrijgegeven en het andere wiel zijn bewegingsvrijheid behoudt.

4.1.10. SNIJHOOGTE INSTELLEN

Je kunt de maaihoogte instellen van 30 mm tot 160 mm met het handwiel (1) (Afb. 11).

4.1.11. DE ZWENKWIELEN VERGRENDELEN

De twee pennen (2) (Afb. 11) kunnen worden gebruikt om de twee voorste zwenkwieken vrij te draaien of om ze in een rechte positie in de aanvoerrichting te vergrendelen.

De vergrendelde positie helpt de werkrichting te behouden op hellende oppervlakken

Figuur 12 toont de gehaakte ring, waardoor de waaier vrij kan draaien.

Figuur 13 toont de losgeraakte ring die de waaier blokkeert.

4.2. DE MOTOR IN BEDRIJF STELLEN

OPMERKING: Lees hiervoor de bedienings- en onderhoudshandleiding van de motor.

- Controleer of alle bedieningshendels vrij zijn (zie Afb. 10 (1) & (3)).
- Open de benzinekraan op de motor.
- Zet de startschakelaar op "ON" (Afb. 10 (5)).
- Geef een beetje gas door de gashendel voorzichtig 1/4 slag te draaien (Afb. 10 (2)).
- Zet de starthendel van de motor in de gewenste stand. Zie de bedienings- en onderhoudshandleiding van de motor.
- Neem de starthendel van de motor in je hand en trek er krachtig aan. Zodra de motor is gestart, moet u de handgreep aan de machine begeleiden totdat het touw volledig is opgewonden. Zie de bedienings- en onderhoudshandleiding van de motor. Als de motor na een aantal pogingen nog steeds niet start, moet u de punten b, c, d en e controleren.
- Zet de starthendel van de motor terug in de rijstand zodra u merkt dat de motor onregelmatig begint te draaien of wil uitschakelen.
- Zet de gashendel (2) in de minimumstand en laat de motor warmdraaien.

Voor een goede smering van de benzinemotor mag je niet langdurig werken op hellingen met een hellingshoek van meer dan 25 graden. Zie de handleiding van de motor.

De motor mag binnenshuis niet aan blijven staan. De uitlaatgassen zijn giftig!

	GEVAAR	
Het is absoluut verboden om de veiligheidsvoorzieningen van de machine te verwijderen en/of te wijzigen.		

4.3. GEBRUIK VAN DE MACHINE

- Op hellingen moet altijd in dwarsrichting worden gewerkt en niet bergop en bergaf;
- Let altijd op je steunpunten op de piste;
- Uiterste voorzichtigheid is geboden bij het veranderen van richting op hellingen;
- Werk niet op zeer steile hellingen.

Zodra u het werkgebied hebt bereikt, moet u de volgende maatregelen nemen om de machine in operationele staat te brengen:

- Tanken moet altijd gebeuren in goed geventileerde ruimtes; roken is verboden tijdens dit proces. De brandstof is zeer ontvlambaar en moet daarom worden opgeslagen in een daarvoor geschikte houder;
- Zorg ervoor dat alle bouten en moeren goed vastzitten;
- Start de motor buitenshuis. De machine mag niet worden opgetild terwijl de motor start;
- Stel de maaioogte in zoals vereist.

	GEVAAR	
Het is absoluut verboden om de machine te gebruiken op oppervlakken met grind, stenen of andere harde en blootgestelde voorwerpen die rondgeslingerd kunnen worden wanneer de rotor in werking is.		

Opmerking: De hendels (1) en (3) dienen ook als noodstop; als u de hendels loslaat, wordt de beweging van de machine en het gereedschap onmiddellijk gestopt (de motor blijft ingeschakeld).

	GEVAAR	
Zet de motor altijd stil voordat u onderhoud uitvoert of gereedschap afstelt.		

4.4. DE MOTOR STOPPEN

- Stel de motor in op de laagste snelheid met behulp van de gashendel (Afb. 14 (2)).
- Zet de startschakelaar (1) op "OFF".
- Sluit de brandstofkraan (indien geïnstalleerd) als de machine langere tijd niet wordt gebruikt.

5. ONDERHOUD

- Voor onderhoud en/of revisie mogen alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt om een maximale betrouwbaarheid van het product te garanderen.
- Bij het bestellen van reserveonderdelen moet u altijd het serienummer van de machine en de code van het te vervangen onderdeel vermelden.
- Neem contact op met onze klantenservice voor buitengewoon onderhoud als onderdelen die geen verbruiksartikelen zijn, vervangen of gerepareerd moeten worden. Verbruiksonderdelen zijn onder andere Olie, filters, snijgereedschap van het klepel-type, riemen, enz.

5.1. MOTOR

De instructies in de relevante bedienings- en onderhoudshandleiding moeten worden opgevolgd.

5.2. VERSNELLINGSBAKBEHUIZING

5.2.1. INLOOP

De olie moet na de eerste 50 bedrijfsuren worden ververs (Afb. 15):

- Verwijder het linkerwiel;
- Verwijder de onderdelen van de machine tot u bij het deksel komt;
- Trek de olievuldop (1) eruit;
- Verwijder het aftapdeksel (2) uit het onderste gedeelte van de versnellingsbakbehuizing en tap de olie af; plaats het deksel (2) aan het uiteinde terug;
- Vul bij met 0,9 liter nieuwe Eni Rotra MP SAE 80W- 90 met behulp van een vultrechter met verlengstuk; de vulopening dient ook als niveau-indicator.

- f. Wacht tot de overtollige olie is afgetapt en plaats het deksel (1) terug.

5.2.2. ELKE 30 BEDRIJFSUREN

- a. Controleer het oliepeil in de versnellingsbakbehuizing door de schroef (2) los te draaien (Afb. 15). Vul olie bij en laat de overtollige olie eruit lopen. Plaats ten slotte het deksel terug.

OPMERKING: De oliecontrole moet worden uitgevoerd bij een koude motor en op een vlakke ondergrond.

- b. Smeer de punten aangegeven in Figuur 16.
- c. Controleer de versnellingsbak en stel bij indien nodig:
- Het deksel (1) van de versnellingsbak mag geen speling hebben (Afb. 17) wanneer de hendel (1) (Afb. 10) wordt bewogen. De Bowdenkabel kan na verloop van tijd uitrekken. Gebruik de stelschroef (2) om de ontstane speling op te heffen.

 <b style="font-size: 1.2em;">ATTENTIE 
Als u de speling tijdens het afstellen te veel vermindert, zal het remgedrag van de machine afnemen.

- De kabels van de hendels (9) en (11) (Afb. 10) moeten zo worden afgesteld dat de hendels zelf de wielen bij halve slag loslaten (Afb. 18 positie b).
- De kabel van de bedieningshendel (Afb. 10 (3)) moet worden afgesteld met de stelschroef als de machine moeilijk vooruit komt. Draai de stelschroef los om de spanning op de kabel te herstellen en vergrendel de stelschroef met de borgmoer;
- De voedingskabel van de matrijsbedieningshendel (1) (Afb. 10) moet worden afgesteld met de stelschroef (1) (Afb. 19).
Om de juiste spanning te verkrijgen, moet je de rem losmaken in stand B (Afb. 20). Houd de hendel (1) (Afb. 10) tegen de afstelknop. Controleer door er met uw vinger op te drukken of de riem een doorbuiging van 10 mm toestaat (zie Afb. 20 pos. A).
Houd de hendel (1) (Afb. 10) tegen de knop gedrukt om de remstang te verplaatsen. Houd remblok C (Afb. 20) met één hand dicht bij de poelie. In deze positie moet het gat in de vork (punt B Afb. 20) gelijk liggen met het gat in de spanrolhendel. Indien nodig wordt de uitlijning uitgevoerd door de vork op de draadstang losser/vaster te draaien. Plaats de klemmen en laat de hendel op het zaagblad los.

5.2.3. ELKE 300 BEDRIJFSUREN

Ververs de olie in de versnellingsbak volgens de instructies in het gedeelte "Inrijden".

6. AFVALVERWIJDERING

Aan het einde van de technische en operationele levensduur van de machine moet ze onbruikbaar worden gemaakt, d.w.z. dat ze niet langer kan worden gebruikt voor de doeleinden waarvoor ze werd ontworpen en gebouwd.

Als u het apparaat wilt weggooien, moet u zich houden aan de geldende milieubeschermingsvoorschriften en het apparaat naar een plaatselijk inzamelcentrum brengen. Neem voor meer informatie contact op met de plaatselijke autoriteiten of het dichtstbijzijnde inzamelingscentrum.

SABO-Maschinenfabrik GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade aan personen, dieren of goederen die ontstaat door het hergebruik van afzonderlijke onderdelen van de machine voor andere functies of montage dan oorspronkelijk bedoeld.

7. GARANTIE

Alleen de bijgevoegde, actuele SABO-garantievoorwaarden zijn van toepassing.

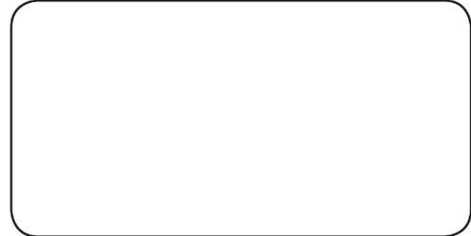
EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: 14/02/2024



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity



This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



**LEA ATENTAMENTE LAS INSTRUCCIONES DE ESTE MANUAL ANTES DE
UTILIZAR LA MÁQUINA.**

1.	Descripción y características principales.....	4
1.1.	Introducción.....	4
1.2.	Información sobre la máquina y el uso previsto	4
1.3.	Normas de seguridad.....	4
1.3.1.	Información general	4
1.3.2.	Precaución	4
1.3.3.	Instrucciones	5
1.3.4.	Manuales de máquinas y motores.....	5
1.3.5.	Pictogramas	5
1.3.6.	EPI: Equipo de protección individual	5
1.3.7.	Requisitos físicos	5
1.3.8.	Evolución del ruido.....	5
1.3.9.	Velocidad del motor	6
1.3.10.	Equipamiento de seguridad	6
1.3.11.	Puesta en marcha del motor.....	6
1.3.12.	Dimensiones	6
1.3.13.	Atención al cliente.....	6
1.3.14.	Piezas de máquinas.....	6
1.4.	Datos y características técnicas	6
2.	Equipamiento de seguridad	7
2.1.	Instrucciones y pictogramas de seguridad	7
2.1.1.	Etiquetado CE	7
2.1.2.	Identificación del motor	7
2.2.	Descripción de los controles	7
3.	Manipulación, transporte y almacenamiento	7
3.1.	Manejo de.....	7
3.2.	Transporte	7
3.3.	Almacenamiento.....	7
4.	Uso de la segadora de hierba alta	8
4.1.	Funcionalidad de los elementos de control	8
4.1.1.	Palanca de control del molde.....	8
4.1.2.	Palanca del acelerador	8
4.1.3.	Palanca de control del accionamiento	8
4.1.4.	Palanca de marcha atrás	8
4.1.5.	Interruptor de parada	8
4.1.6.	Palanca para ajustar la altura del carril guía	8
4.1.7.	Palanca para la rotación lateral del carril guía	8
4.1.8.	Palanca de cambios.....	8
4.1.9.	Palanca de desbloqueo rueda izquierda/derecha	8
4.1.10.	Ajuste de la altura de corte	8
4.1.11.	Bloqueo de las ruedas giratorias	9
4.2.	Puesta en marcha del motor.....	9
4.3.	Uso de la máquina	9
4.4.	Parar el motor.....	9
5.	Mantenimiento.....	9
5.1.	Motor	9
5.2.	Caja de cambios.....	9
5.2.1.	Run-in.....	9
5.2.2.	Cada 30 horas de funcionamiento.....	10
5.2.3.	Cada 300 horas de funcionamiento.....	10
6.	Eliminación de residuos	10

7. Garantía 10

8. Declaración de conformidad CE 11

ES

1. DESCRIPCIÓN Y CARACTERÍSTICAS PRINCIPALES

1.1. INTRODUCCIÓN

Este manual contiene instrucciones de uso y mantenimiento, así como los datos técnicos y las instrucciones de seguridad de la máquina. El manual debe leerse atentamente antes de utilizar la máquina.

En caso de traspaso o venta, el manual debe entregarse junto con la máquina. En caso de deterioro o pérdida, deberá solicitar una copia al fabricante. El manual es parte integrante de la máquina.

El contenido de este manual corresponde a la información técnica más reciente disponible en el momento de la impresión. El fabricante se reserva el derecho a realizar cambios en cualquier momento sin previo aviso. En este caso, este manual no pierde su validez.

1.2. INFORMACIÓN SOBRE LA MÁQUINA Y EL USO PREVISTO

La segadora de hierba alta de un solo eje, autopropulsada y guiada a mano para fines agrícolas está equipada con un rotor delantero con cuchillas en Y.

Estas máquinas se utilizan para cortar hierba en lugares donde no es necesario recoger la hierba y donde no puede llegar un cortacésped con accesorios voluminosos; se utilizan en superficies pequeñas, para trabajos de remiendos, en huertos, en los bordes de las zanjas y en laderas relativamente inclinadas. La hierba cortada se tritura para que se descomponga rápidamente.

La máquina consta de un conjunto de engranaje portante sobre el que se instala un motor de combustión interna que acciona las ruedas delanteras y el motor. El rotor está equipado con palas que giran alrededor de un eje horizontal.

Un operador controla la máquina desde el suelo. Este controla el movimiento mediante un manillar (barra guía) en el que se encuentran la mayoría de los elementos de control. Se prohíbe expresamente la aplicación y el uso de accesorios no mencionados en este manual o no autorizados por el fabricante. El uso de accesorios no autorizados invalidará la garantía del producto y pondrá en peligro la seguridad del usuario.

	PELIGRO	
Cualquier uso distinto del especificado anteriormente se clasifica como uso inadecuado y peligroso.		

Es posible que algunos de los dispositivos descritos en este manual no estén presentes en su cortacésped. Esto depende del equipamiento de la máquina y del país en el que se haya vendido.



1.3. NORMAS DE SEGURIDAD

Este manual contiene información e instrucciones para la seguridad del operador. Estas instrucciones se diferencian por su gravedad mediante los siguientes símbolos.

	PELIGRO	
El incumplimiento de las instrucciones PUEDE PROVOCAR LA MUERTE O LESIONES GRAVES.		

	ATENCIÓN	
El incumplimiento de las instrucciones PUEDE PROVOCAR LESIONES GRAVES.		

	NOTA	
El incumplimiento de las instrucciones PUEDE provocar el desgaste o la rotura de los componentes de la máquina.		

1.3.1. INFORMACIÓN GENERAL

- Cualquier máquina que no se utilice de acuerdo con las instrucciones contenidas en este manual puede ser una fuente potencial de peligro.
- La máquina no debe levantarse ni transportarse con el motor en marcha.
- Debe aprender a apagar la máquina rápidamente. Debe familiarizarse con los mandos y aprender a utilizar la máquina correctamente.
- Si los dispositivos de seguridad están defectuosos, retirados o desactivados, la máquina no debe utilizarse. El fabricante no se hace responsable de los accidentes causados por la manipulación de los dispositivos de seguridad.
- La máquina no debe utilizarse cerca de otras personas, especialmente niños, o animales. Recuerde que el operador de la máquina es responsable de cualquier daño o lesión causados a otras personas o a sus bienes.
- Los menores de 16 años o las personas inexpertas no deben utilizar la máquina.
- La máquina no debe utilizarse al ralentí si hay personas o animales en las proximidades.
- Compruebe su zona de trabajo y retire piedras, palos, cables metálicos y cualquier otro objeto que pueda causar golpes y grietas en la máquina.
- La máquina debe ser manejada por un solo operario, responsable de la seguridad en la zona de peligro, que se extiende a más de 30 metros alrededor de la máquina.
- La máquina sólo debe utilizarse a la luz del día o en buenas condiciones de iluminación.
- No acerque nunca las manos o los pies a las herramientas de trabajo.
- La máquina no debe dejarse desatendida con el motor en marcha.
- Siempre debe trabajar en pendientes en condiciones seguras y estables. No trabaje cuesta arriba ni cuesta abajo, sino siempre a través de la pendiente en la dirección de menor inclinación; tenga cuidado al cambiar de dirección.
- Por razones de estabilidad, no trabaje en pendientes con una inclinación superior a 25°.
- No guarde la máquina en locales cerrados cuando el depósito esté lleno; los vapores son una fuente potencial de peligro.
- El cortacésped debe mantenerse siempre libre de hierba y grasa para evitar el riesgo de accidentes.

1.3.2. PRECAUCIÓN

La precaución es siempre la mejor manera de evitar accidentes.

1.3.3. INSTRUCCIONES

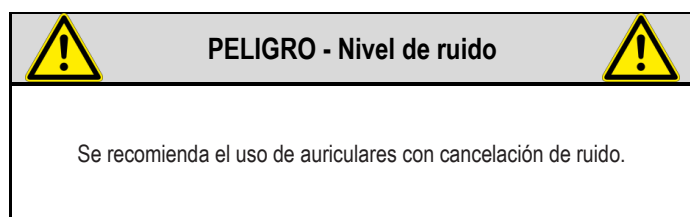
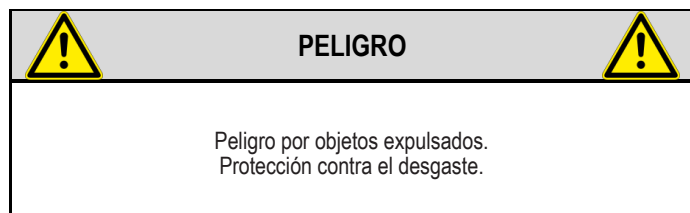
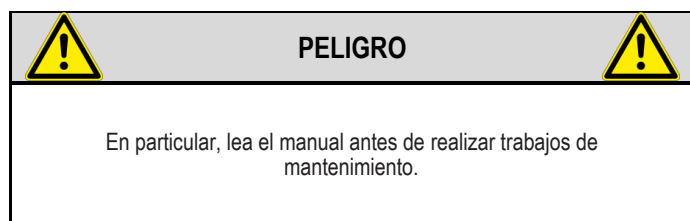
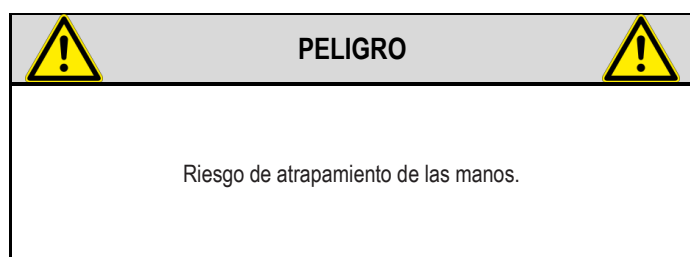
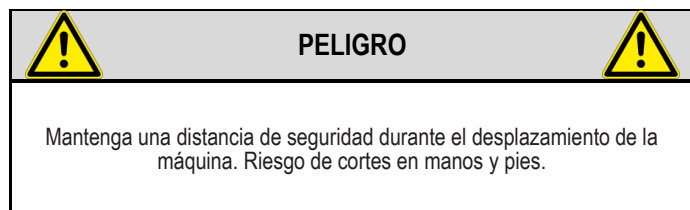
El propietario de la máquina es responsable de cualquier persona que la utilice. Es su obligación asegurarse de que la máquina se mantiene y se conserva en perfecto estado de funcionamiento antes de entregarla al usuario (esto se describe en este manual). La máquina sólo puede ser utilizada por personas responsables y autorizadas que hayan sido previamente instruidas en su uso.

1.3.4. MANUALES DE MÁQUINAS Y MOTORES

Cada máquina se suministra con un manual de instrucciones del motor. Debe leer atentamente ambos manuales antes de poner en marcha, utilizar, mantener, repostar y realizar cualquier otro trabajo en la máquina.

1.3.5. PICTOGRAMAS

Debe leer todos los pictogramas de la máquina y cumplir las instrucciones que contienen antes de poner en marcha, hacer funcionar, repostar o realizar trabajos de mantenimiento en la máquina. Los pictogramas dañados o desgastados deben sustituirse inmediatamente.



9990625



1.3.6. EPI: EQUIPO DE PROTECCIÓN INDIVIDUAL

- Utilice siempre guantes de trabajo resistentes cuando realice trabajos de mantenimiento y ensamblaje de herramientas.
- No trabaje nunca descalzo ni con sandalias. Preparación para el trabajo: Lleve calzado resistente y pantalones largos.
- No lleve ropa suelta que pueda engancharse en las piezas móviles.
- El pelo largo debe ir recogido.
- Llevar protección ocular.
- Utilizar una mascarilla antipolvo en ambientes polvorientos.

1.3.7. REQUISITOS FÍSICOS

La máquina no debe utilizarse si no se está en condiciones físicas y mentales adecuadas.

1.3.8. EVOLUCIÓN DEL RUIDO

Para evitar una generación excesiva de ruido, el motor no debe utilizarse a plena velocidad. Utilice protección auditiva.

1.3.9. VELOCIDAD DEL MOTOR

El ajuste de la velocidad del motor no debe modificarse.

1.3.10. EQUIPAMIENTO DE SEGURIDAD

- La máquina no debe utilizarse si las cubiertas y los dispositivos de protección no están en perfecto estado (véase el capítulo 2.).
- Una vez finalizados los trabajos de mantenimiento, las cubiertas deben volver a colocarse siempre.
- Los dispositivos de protección no deben manipularse nunca.

1.3.11. PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR

- El repostaje debe realizarse siempre en zonas bien ventiladas; está prohibido fumar durante este proceso. El combustible es altamente inflamable, por lo que debe almacenarse en un recipiente adecuado para este fin.
- Antes de arrancar el motor, debe soltar todas las palancas de control y mantener los pies alejados de las partes móviles de la máquina.
- Los gases de escape son tóxicos: nunca haga funcionar el motor en un lugar cerrado.

1.3.12. DIMENSIONES

Las dimensiones de la máquina se muestran en la figura 1.

1.3.13. ATENCIÓN AL CLIENTE

- Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Las piezas de repuesto no originales no sólo invalidan la garantía, sino que también pueden suponer un riesgo y reducir la vida útil y el rendimiento de la máquina.

Al pedir piezas de recambio, deben facilitarse los siguientes datos:

- Número de serie del producto;
- Número de código de la pieza de recambio necesaria;
- Cantidad necesaria.

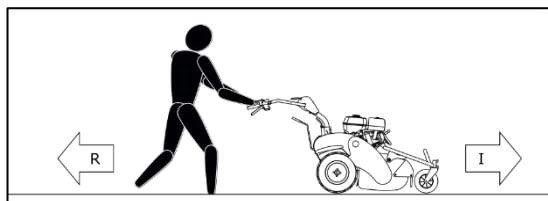
1.3.14. PIEZAS DE MÁQUINAS

Véase la figura 2.

- 1) Carril guía
- 2) Unidad de conmutación
- 3) Motor
- 4) Cámara del rotor
- 5) Bastidor del rotor

1.4. DATOS Y CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

MODELO	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTOR	HONDA GX200	HONDA GX390
TIPO DE MOTOR	Gasolina de 4 tiempos	Gasolina de 4 tiempos
RENDIMIENTO	4,1 kW (5,6 CV)	8,2 kW (11,2 CV)
DESPLAZAMIENTO	169 cm ³	389 cm ³
TANQUE	3,6 l	6,1 l
UTILICE	1,35 l/h	2,7 l/h
ARRANQUE DEL MOTOR	Con dispositivo de arrastre automático	
UNIDAD DE ACCIONAMIENTO	Desvinculación y vinculación mediante correas	
ENGRANAJES	Mediante ruedas dentadas: 2 marchas adelante y 1 marcha atrás	
CARRIL GUÍA	Ajustable en altura y lateralmente	
RUEDAS	Neumáticos con banda de rodadura para uso agrícola, dimensiones: 16/6,50-8", presión: 2,25 bar	
NÚMERO DE CUCHILLOS	32	40
ANCHURA DE TRABAJO	60 cm	75 cm
ALTURA DE CORTE	30 - 160 mm	30 - 160 mm
MASA	120 kg	160 kg
NIVEL DE POTENCIA ACÚSTICA	97,4 dB	99,5 dB
- INCERTIDUMBRE DE MEDICIÓN	3 dB	0,8 dB
NIVEL DE PRESIÓN SONORA	84,1 dB	87,8 dB
- INCERTIDUMBRE DE MEDICIÓN	3 dB	
VIBRACIÓN	11,95 m/s ²	6,29 m/s ²
- INCERTIDUMBRE DE MEDICIÓN	0,24 m/s ²	0,72 m/s ²



Velocidad máxima:

60-PRO F VARIO:

Marcha atrás: 1,19 km/h

Hacia delante: 1,96 km/h / 3,35 km/h

75-PRO F VARIO:

Marcha atrás: 1,51 km/h

Hacia delante: 2,48 km/h / 4,24 km/h

2. EQUIPAMIENTO DE SEGURIDAD

La máquina está equipada con los siguientes dispositivos de prevención de accidentes para garantizar la máxima seguridad de funcionamiento para el operario:

- Dispositivo que detiene inmediatamente el movimiento de la máquina en cuanto se suelta la barra guía; el motor sigue en funcionamiento (Fig. 3 (1)). El dispositivo está equipado con un bloqueo para evitar el accionamiento accidental de la palanca.
- Dispositivo que detiene el movimiento de la herramienta en 5 segundos en cuanto se suelta la palanca de mando correspondiente (Fig. 3 (2)). El dispositivo está equipado con un bloqueo para evitar el accionamiento accidental de la palanca.
- Tapa frontal abatible que reduce la posibilidad de que salgan despedidos objetos (Fig. 4 (1)).

Descripción de la figura 4:

1. Protección contra las vibraciones
2. Rotor
3. Cuchillos o herramientas cortantes tipo mazo

<b style="font-size: 1.2em;">ATENCIÓN
Está absolutamente prohibido desmontar o manipular los dispositivos de seguridad.

2.1. INSTRUCCIONES Y PICTOGRAMAS DE SEGURIDAD

La figura 6 muestra las pegatinas de la máquina.

Para evitar accidentes, estas pegatinas deben ser siempre claramente legibles. Su cumplimiento está al servicio de su seguridad.

Si se dañan, deben sustituirse por piezas de repuesto originales del fabricante.

2.1.1. ETIQUETADO CE

La máquina lleva el marcado de conformidad CE (véase la figura 5).

2.1.2. IDENTIFICACIÓN DEL MOTOR

Consulte el manual de funcionamiento y mantenimiento correspondiente.

2.2. DESCRIPCIÓN DE LOS CONTROLES

Véase la figura 7.

1. Palanca de control del molde
2. Palanca del acelerador
3. Palanca de control del accionamiento
4. Palanca de marcha atrás
5. Interruptor de parada del motor
6. Palanca para ajustar la altura del carril guía
7. Palanca para la rotación lateral del carril guía
8. Volante para ajustar la altura de corte
9. Dispositivo de bloqueo para la rotación de las ruedas
10. Palanca de cambios
11. Palanca de desbloqueo rueda izquierda
12. Dispositivo de bloqueo del movimiento de la palanca de mando
13. Palanca de desbloqueo rueda derecha

3. MANIPULACIÓN, TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO

3.1. MANEJO DE

La máquina no debe levantarse ni transportarse con el motor en marcha.

Antes de manipular la máquina, debe volver a colocar todos los dispositivos de protección que se hayan retirado previamente para realizar tareas de mantenimiento.

3.2. TRANSPORTE

<b style="font-size: 1.2em;">PELIGRO
Debe prestarse especial atención a la seguridad durante la carga y descarga; este trabajo sólo puede ser realizado por personal cualificado.

Para transportar la máquina y sus accesorios, debe fijarla al medio de transporte mediante cuerdas o cables.

Para levantar la máquina, debe utilizar correas homologadas para un peso superior al de la máquina. Las correas deben pasarse por debajo de la caja de engranajes, entre el motor y las ruedas (Fig. 8 y 9).

En caso de transporte con otro medio de transporte, deben utilizarse rampas homologadas para el peso de la máquina.

3.3. ALMACENAMIENTO

Antes del almacenamiento, toda la máquina debe limpiarse cuidadosamente y todas las piezas mecánicas deben lubricarse suficientemente para protegerlas de la corrosión.

Antes de almacenar la máquina durante un largo periodo de tiempo, debe tomar las siguientes medidas preparatorias:

- Limpie la máquina con cuidado;
- Para reducir el riesgo de accidentes, el motor, el silenciador, el asiento de la batería y la zona de almacenamiento de la gasolina deben estar libres de hierba, hojas y exceso de grasa;
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado;
- Si es posible, guarde la máquina en un espacio abierto con una superficie plana y sólida;
- La máquina no debe almacenarse en un local cerrado si hay gasolina en el depósito y los vapores pueden alcanzar llamas abiertas o chispas;
- Si es necesario extraer el combustible del depósito, sólo podrá hacerse al aire libre;
- La máquina debe estacionarse de forma que se garantice su estabilidad; si es necesario, utilice piezas para bloquear las ruedas;
- Proteja la máquina con un paño.

4. USO DE LA SEGADORA DE HIERBA ALTA

Es posible que algunos de los dispositivos descritos en este manual no estén presentes en su cortacésped. Esto depende del equipamiento de la máquina y del país en el que se haya vendido.

	PELIGRO	
Antes de utilizar la máquina, debe haber leído las instrucciones del capítulo "1.3. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD" de este manual.		

	ATENCIÓN	
Asegúrese de que todos los componentes de la máquina funcionan correctamente durante su uso. Queremos señalar que la mayoría de los problemas y averías que pueden producirse durante el uso de la máquina se deben a que se aflojan los tornillos de fijación. Compruebe cuidadosamente la máquina antes de utilizarla.		

- Dado que en la primera fase de la vida útil de la máquina tiene lugar un rodaje general de todas las piezas mecánicas, es esencial que las comprobaciones de la máquina se lleven a cabo con sumo cuidado.
- Antes de poner en funcionamiento la máquina, debe asegurarse de que no haya personas ni animales en las proximidades.
- No utilice la máquina si está enfermo, cansado o bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol.
- Antes de utilizar la máquina, debe familiarizarse con los mandos y aprender a parar el motor rápidamente.
- La máquina sólo puede ser manejada por una persona.

4.1. FUNCIONALIDAD DE LOS ELEMENTOS DE CONTROL

Véase la figura 10.

4.1.1. PALANCA DE CONTROL DEL MOLDE

Palanca (1) no accionada (arriba): El rotor está parado.

Se acciona la palanca (1) (abajo): El rotor (fig. 4 (2)) comienza a girar.

Presione el dispositivo de bloqueo (10) para liberar la palanca y empuje lentamente la palanca (1) hacia abajo.

4.1.2. PALANCA DEL ACELERADOR

Palanca (2) no accionada (arriba): Número mínimo de revoluciones del motor.

Palanca (2) accionada (abajo): Max. Velocidad del motor.

4.1.3. PALANCA DE CONTROL DEL ACCIONAMIENTO

Palanca (3) no accionada (arriba): La máquina se detiene.

Se acciona la palanca (3) (abajo): La máquina se mueve.

Presione el dispositivo de bloqueo (10) para liberar la palanca y empuje lentamente la palanca (3) hacia abajo. Aumente al mismo tiempo el régimen del motor.

4.1.4. PALANCA DE MARCHA ATRÁS

Para dar marcha atrás, debe presionar la palanca (4) hacia abajo junto con la palanca (3): Detenga la máquina soltando la palanca (3) y manteniendo presionado el dispositivo de bloqueo (10) y presionando las palancas (3) y (4) hacia abajo.

4.1.5. INTERRUPTOR DE PARADA

Posición "ON": El motor puede encenderse.

Posición "OFF": el motor se apaga. Si el motor está apagado, no se puede poner en funcionamiento.

4.1.6. PALANCA PARA AJUSTAR LA ALTURA DEL CARRIL GUÍA

Si mantiene la palanca (6) presionada hacia arriba, podrá ajustar la altura del carril guía.

4.1.7. PALANCA PARA LA ROTACIÓN LATERAL DEL CARRIL GUÍA

Puede desbloquear la columna de dirección y girarla lateralmente hasta 25 grados.

Baje la palanca para que el pasador se levante y libere la columna de dirección. Mueva la columna de dirección a la posición deseada y levante el pomo para que el pasador pueda encajar en el orificio.

Después de cada ajuste o rotación del carril guía, debe asegurarse de que todos los dispositivos de seguridad funcionan correctamente.

4.1.8. PALANCA DE CAMBIOS

Puedes utilizar la palanca de cambios para seleccionar entre las dos velocidades y el punto muerto (en el centro).

En marcha atrás, las dos marchas no influyen en la velocidad, ya que ésta es fija (véase el capítulo 1.4).

Para mover el cortacésped de hierba alta en ralentí, mantenga pulsada la palanca de control de marcha (3).

4.1.9. PALANCA DE DESBLOQUEO RUEDA IZQUIERDA/DERECHA

Con las palancas (9) y (11) puede dirigir fácilmente la segadora de hierba alta.

Palanca liberada: Rueda accionada;

Palanca accionada a medio recorrido: Rueda libre, el movimiento no se transmite;

Palanca en parada: Rueda bloqueada (frenada); no se mueve;

Presione la palanca (9) o (11) hasta el tope (Fig. 18 pos. c) para cambiar de dirección con rapidez y fuerza. Para dirigir la máquina con mayor suavidad, mueva las palancas (9) u (11) hasta la mitad de su recorrido (Fig. 18 pos. b), de modo que la rueda motriz quede liberada y la otra conserve su libertad de movimiento.

4.1.10. AJUSTE DE LA ALTURA DE CORTE

Puede ajustar la altura de corte de 30 mm a 160 mm mediante el volante (1) (Fig. 11).

4.1.11. BLOQUEO DE LAS RUEDAS GIRATORIAS

Los dos pasadores (2) (Fig. 11) pueden utilizarse para girar libremente las dos ruedas giratorias delanteras o para bloquearlas en posición recta en la dirección de avance.

La posición de bloqueo ayuda a mantener la dirección de trabajo en superficies inclinadas

La figura 12 muestra el anillo enganchado, que permite que el impulsor gire libremente.

La figura 13 muestra el anillo aflojado, que bloquea el impulsor.

4.2. PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR

NOTA: Lea atentamente el manual de funcionamiento y mantenimiento del motor.

- Asegúrese de que todas las palancas de control estén libres (véase la Fig. 10 (1) & (3)).
- Abra el grifo de combustible del motor.
- Coloque el interruptor de arranque en "ON" (Fig. 10 (5)).
- Acelere ligeramente girando con cuidado la palanca del acelerador 1/4 de vuelta (Fig. 10 (2)).
- Coloque la palanca de arranque del motor en la posición deseada. Consulte el manual de funcionamiento y mantenimiento del motor.
- Tome con la mano la empuñadura de arranque del motor y tire enérgicamente de ella. Una vez arrancado el motor, debe acompañar la manivela a la máquina hasta que la cuerda esté completamente enrollada. Consulte el manual de funcionamiento y mantenimiento del motor. Si el motor sigue sin arrancar después de varios intentos, debe comprobar los puntos b, c, d y e.
- Vuelva a colocar la palanca de arranque del motor en la posición de marcha en cuanto observe que el motor empieza a funcionar de forma irregular o quiere apagarse.
- Mueva la palanca del acelerador (2) a la posición mínima y deje que el motor se caliente.

Para garantizar una lubricación adecuada del motor de gasolina, no debe trabajar en pendientes con una inclinación superior a 25 grados durante un período prolongado. Consulte el manual del motor.

El motor no debe dejarse encendido en interiores. Los gases de escape son tóxicos.

PELIGRO
Está absolutamente prohibido desmontar y/o modificar los dispositivos de seguridad de la máquina.

4.3. USO DE LA MÁQUINA

- En las pendientes, trabaje siempre en sentido transversal y no cuesta arriba y cuesta abajo;
- Presta siempre atención a tus puntos de apoyo en las pistas;
- Es necesario extremar la precaución al cambiar de dirección en las pendientes;
- No trabaje en pendientes muy pronunciadas.

En cuanto llegue a la zona de trabajo, debe tomar las siguientes medidas para poner la máquina en estado operativo:

- El repostaje debe realizarse siempre en zonas bien ventiladas; está prohibido fumar durante este proceso. El combustible es altamente inflamable, por lo que debe almacenarse en un recipiente adecuado para este fin;
- Asegúrese de que todos los tornillos y tuercas estén bien apretados;
- Arranque el motor al aire libre. No se debe levantar la máquina mientras el motor está arrancando;
- Ajuste la altura de corte según sea necesario.

PELIGRO
Está absolutamente prohibido utilizar la máquina en superficies con grava, piedras u otros objetos duros y expuestos que puedan salir despedidos cuando el rotor esté en funcionamiento.

Nota: Las palancas (1) y (3) también sirven como parada de emergencia; si suelta las palancas, el movimiento de la máquina y de la herramienta se detiene inmediatamente (el motor permanece encendido).

PELIGRO
Detenga siempre el motor antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste de las herramientas.

4.4. PARAR EL MOTOR

- Ajuste el motor a la velocidad más baja utilizando la palanca del acelerador (Fig. 14 (2)).
- Coloque el interruptor de arranque (1) en "OFF".
- Cierre el grifo de combustible (si está instalado) si la máquina no se va a utilizar durante un período de tiempo prolongado.

5. MANTENIMIENTO

- Para garantizar la máxima fiabilidad del producto, sólo deben utilizarse piezas de recambio originales para el mantenimiento y/o la revisión.
- Cuando pida piezas de recambio, debe indicar siempre el número de serie de la máquina y el código de la pieza a sustituir.
- Póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente para realizar trabajos de mantenimiento extraordinarios si es necesario sustituir o reparar componentes que no sean piezas consumibles. Las piezas consumibles incluyen, entre otras Aceite, filtros, herramientas de corte tipo mayal, correas, etc.

5.1. MOTOR

Deben seguirse las instrucciones del manual de funcionamiento y mantenimiento correspondiente.

5.2. CAJA DE CAMBIOS

5.2.1. RUN-IN

El aceite debe cambiarse después de las primeras 50 horas de funcionamiento (Fig. 15):

- Retire la rueda izquierda;
- Retire los componentes de la máquina hasta llegar a la tapa;

- c. Extraiga el tapón de llenado de aceite (1);
- d. Retire la tapa de vaciado (2) de la parte inferior de la carcasa de la caja de cambios y vacíe el aceite; vuelva a colocar la tapa (2) al final;
- e. Rellene con 0,9 litros del nuevo Eni Rotra MP SAE 80W- 90 utilizando un embudo de llenado con extensión; el orificio de llenado también sirve como indicador de nivel.
- f. Espere a que salga el aceite sobrante y vuelva a colocar la tapa (1).

5.2.2. CADA 30 HORAS DE FUNCIONAMIENTO

- a. Compruebe el nivel de aceite en el cárter de la caja de cambios aflojando el tornillo (2) (fig. 15). Rellene con aceite y deje salir el aceite sobrante. Por último, vuelva a colocar la tapa.

NOTA: La comprobación del aceite debe realizarse con el motor frío y sobre una superficie plana.

- b. Lubrique los puntos indicados en la figura 16.
- c. Compruebe la caja de cambios y ajústela si es necesario:
 - La tapa (1) de la caja de cambios no debe tener holgura (Fig. 17) al mover la palanca (1) (Fig. 10). El cable Bowden podría alargarse con el tiempo. Utilice el tornillo de ajuste (2) para eliminar la holgura resultante.

	ATENCIÓN	
Si reduce demasiado el juego durante el ajuste, se reducirá el comportamiento de frenado de la máquina.		

- Los cables de las palancas (9) y (11) (Fig. 10) deben ajustarse de modo que las propias palancas liberen las ruedas a media carrera (Fig. 18 posición b).
- El cable de la palanca de mando de accionamiento (Fig. 10 (3)) debe ajustarse con el tornillo de ajuste si la máquina tiene dificultades para avanzar. Afloje el dispositivo de ajuste para restablecer la tensión del cable y bloquee el dispositivo de ajuste con la contratuerca;
- El cable de alimentación de la palanca de control del molde (1) (Fig. 10) debe ajustarse mediante el tornillo de ajuste (1) (Fig. 19).
Para obtener la tensión correcta, debe desenganchar el freno en la posición B (Fig. 20). Sujete la palanca (1) (Fig. 10) contra el pomo de ajuste. Compruebe presionando con el dedo que la correa permite una desviación de 10 mm (ver Fig. 20 pos. A).
Para reposicionar la varilla de freno, mantenga la palanca (1) (Fig. 10) presionada contra el botón. Sujete con una mano la pastilla de freno C (Fig. 20) cerca de la polea. En esta posición, el orificio de la horquilla (punto B Fig. 20) debe estar al mismo nivel que el orificio de la palanca del rodillo tensor. En caso necesario, la alineación se realiza aflojando / apretando la horquilla en la varilla roscada. Introduzca el pasador clavija y suelte la palanca de la barra guía.

5.2.3. CADA 300 HORAS DE FUNCIONAMIENTO

Cambie el aceite de la caja de cambios siguiendo las instrucciones del apartado "Rodaje".

6. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS

Al final de la vida técnica y operativa de la máquina, ésta debe quedar inutilizada, es decir, ya no puede utilizarse para los fines para los que fue diseñada y construida.

En caso de eliminación, debe cumplir la normativa vigente de protección del medio ambiente y llevar la máquina a un centro de recogida local. Para más información, póngase en contacto con las autoridades locales o con el centro de recogida más cercano.

SABO-Maschinenfabrik GmbH no asume ninguna responsabilidad por daños a personas, animales o bienes causados por la reutilización de piezas individuales de la máquina para funciones o montajes distintos a los previstos originalmente.

7. GARANTÍA

Sólo se aplican las condiciones de garantía SABO adjuntas y vigentes.



EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity



This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



È NECESSARIO LEGGERE ATTENTAMENTE LE ISTRUZIONI CONTENUTE NEL PRESENTE MANUALE PRIMA DI UTILIZZARE LA MACCHINA!

1.	Descrizione e caratteristiche principali	4
1.1.	Introduzione	4
1.2.	Informazioni sulla macchina e sull'uso previsto	4
1.3.	Norme di sicurezza	4
1.3.1.	Informazioni generali	4
1.3.2.	Attenzione	4
1.3.3.	Istruzioni	5
1.3.4.	Manuali di macchine e motori	5
1.3.5.	Pittogrammi	5
1.3.6.	DPI: Dispositivi di protezione individuale	5
1.3.7.	Requisiti fisici	5
1.3.8.	Sviluppo del rumore	5
1.3.9.	Velocità del motore	6
1.3.10.	Dispositivi di sicurezza	6
1.3.11.	Messa in servizio del motore	6
1.3.12.	Dimensioni	6
1.3.13.	Servizio clienti	6
1.3.14.	Parti della macchina	6
1.4.	Dati e caratteristiche tecniche	6
2.	Equipaggiamento di sicurezza	7
2.1.	Pittogrammi di istruzione e sicurezza	7
2.1.1.	Etichettatura CE	7
2.1.2.	Identificazione del motore	7
2.2.	Descrizione dei controlli	7
3.	Manipolazione, trasporto e stoccaggio	7
3.1.	Manipolazione	7
3.2.	Trasporto	7
3.3.	Immagazzinamento	7
4.	Utilizzo del tosaerba per erba alta	8
4.1.	Funzionalità degli elementi di controllo	8
4.1.1.	Leva di controllo dello stampo	8
4.1.2.	Leva dell'acceleratore	8
4.1.3.	Leva di comando dell'azionamento	8
4.1.4.	Leva per la retromarcia	8
4.1.5.	Interruttore di arresto	8
4.1.6.	Leva per la regolazione in altezza della guida	8
4.1.7.	Leva per la rotazione laterale del binario di guida	8
4.1.8.	Leva del cambio	8
4.1.9.	Leva di sblocco ruota sinistra/destra	8
4.1.10.	Impostazione dell'altezza di taglio	8
4.1.11.	Bloccaggio delle rotelle	9
4.2.	Messa in servizio del motore	9
4.3.	Utilizzo della macchina	9
4.4.	Arresto del motore	9
5.	Manutenzione	9
5.1.	Motore	9
5.2.	Alloggiamento della scatola del cambio	9
5.2.1.	Rodaggio	9
5.2.2.	Ogni 30 ore di funzionamento	10
5.2.3.	Ogni 300 ore di funzionamento	10
6.	Smaltimento dei rifiuti	10

7.	Garanzia.....	10
8.	Dichiarazione di conformità CE.....	11

1. DESCRIZIONE E CARATTERISTICHE PRINCIPALI

1.1. INTRODUZIONE

Il presente manuale contiene le istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché i dati tecnici e le istruzioni di sicurezza della macchina. Il manuale deve essere letto attentamente prima di utilizzare la macchina.

In caso di cessione o vendita, il manuale deve essere consegnato insieme alla macchina. In caso di danneggiamento o smarrimento, è necessario richiederne una copia al produttore. Il manuale è parte integrante della macchina.

Il contenuto di questo manuale corrisponde alle informazioni tecniche più recenti disponibili al momento della stampa. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche in qualsiasi momento senza preavviso. In questo caso, il presente manuale non perde la sua validità.

1.2. INFORMAZIONI SULLA MACCHINA E SULL'USO PREVISTO

Il tosaerba per erba alta a guida manuale, semovente e con asse singolo per uso agricolo è dotato di un rotore anteriore con lame a Y.

Queste macchine sono utilizzate per tagliare l'erba in luoghi dove non è necessario raccoglierla e dove una falciatrice con accessori ingombranti non può arrivare; sono utilizzate in piccole aree, per lavori di rammento, nei frutteti, sui bordi dei fossi e su pendii relativamente inclinati. L'erba tagliata viene sminuzzata in modo che si decomponga rapidamente. La macchina è costituita da un gruppo riduttore portante su cui è installato un motore a combustione interna, che aziona le ruote anteriori e il motore. Il rotore è dotato di pale che ruotano attorno a un asse orizzontale.

La macchina è controllata da un operatore da terra. Egli controlla il movimento tramite un manubrio (barra di guida) su cui si trova la maggior parte degli elementi di comando.

L'applicazione e l'uso di accessori non menzionati nel presente manuale o non autorizzati dal produttore sono espressamente vietati. L'uso di accessori non autorizzati invalida la garanzia del prodotto e mette a rischio la sicurezza dell'utente.

 PERICOLO 
Qualsiasi uso diverso da quello specificato sopra è classificato come uso improprio e pericoloso.

Alcuni dei dispositivi descritti nel presente manuale potrebbero non essere presenti sul vostro tosaerba. Ciò dipende dall'equipaggiamento della macchina e dal Paese in cui è stata venduta.



1.3. NORME DI SICUREZZA

Questo manuale contiene informazioni e istruzioni per la sicurezza dell'operatore. Queste istruzioni sono differenziate in base alla loro gravità utilizzando i seguenti simboli.

 PERICOLO 
La mancata osservanza delle istruzioni può causare morte o lesioni gravi.

 ATTENZIONE 
La mancata osservanza delle istruzioni può causare gravi lesioni.

 NOTA 
La mancata osservanza delle istruzioni POTREBBE causare l'usura o la rottura dei componenti della macchina.

1.3.1. INFORMAZIONI GENERALI

- Qualsiasi macchina non utilizzata in conformità alle istruzioni contenute nel presente manuale può costituire una potenziale fonte di pericolo.
- La macchina non deve essere sollevata o trasportata con il motore acceso.
- È necessario imparare a spegnere rapidamente la macchina. È necessario familiarizzare con i comandi e imparare a utilizzare correttamente la macchina.
- Se i dispositivi di sicurezza sono difettosi, rimossi o disattivati, la macchina non deve essere utilizzata. Il costruttore non si assume alcuna responsabilità per gli incidenti causati dalla manomissione dei dispositivi di sicurezza.
- La macchina non deve essere utilizzata in prossimità di altre persone, soprattutto bambini, o animali. Ricordare che l'operatore della macchina è responsabile di eventuali danni o lesioni causati ad altre persone o alle loro proprietà.
- I bambini di età inferiore ai 16 anni o le persone inesperte non devono utilizzare la macchina.
- La macchina non deve essere utilizzata al minimo se nelle vicinanze ci sono persone o animali.
- Controllare l'area di lavoro e rimuovere sassi, bastoni, fili metallici e qualsiasi altro oggetto che possa causare urti e crepe sulla macchina.
- La macchina deve essere utilizzata da un solo operatore, responsabile della sicurezza nella zona di pericolo, che si estende per oltre 30 metri intorno alla macchina.
- La macchina può essere utilizzata solo alla luce del giorno o in buone condizioni di illuminazione.
- Non avvicinare mai le mani o i piedi agli strumenti di lavoro.
- La macchina non deve essere lasciata incustodita quando il motore è in funzione.
- È necessario lavorare sui pendii in condizioni di sicurezza e stabilità. Non lavorare in salita o in discesa, ma sempre attraverso il pendio nella direzione della minore pendenza; fare attenzione quando si cambia direzione.
- Per motivi di stabilità, non lavorare su pendii con un'inclinazione superiore a 25°.
- Non conservare la macchina in locali chiusi quando il serbatoio è pieno; i vapori sono una potenziale fonte di pericolo.
- Il tosaerba deve essere sempre tenuto libero da erba e grasso per evitare il rischio di incidenti.

1.3.2. ATTENZIONE

La prudenza è sempre il modo migliore per evitare incidenti.

1.3.3. ISTRUZIONI

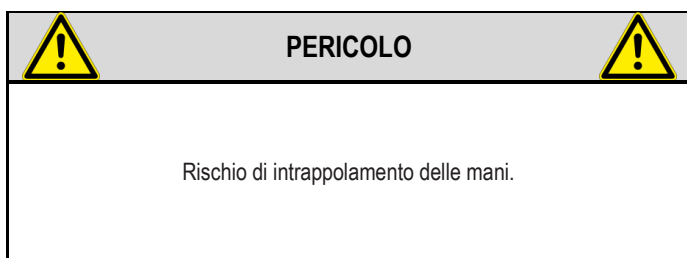
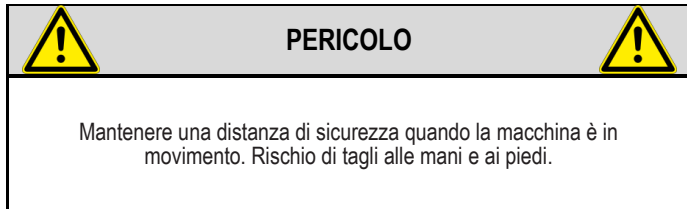
Il proprietario della macchina è responsabile delle persone che la utilizzano. È suo dovere assicurarsi che la macchina sia sottoposta a manutenzione e mantenuta in piena efficienza prima di essere consegnata all'utente (come descritto nel presente manuale). La macchina può essere utilizzata solo da persone responsabili e autorizzate che siano state precedentemente istruite sul suo utilizzo.

1.3.4. MANUALI DI MACCHINE E MOTORI

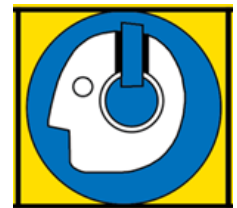
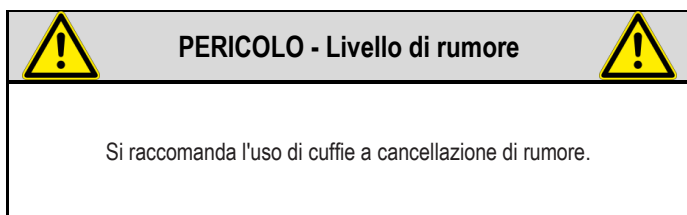
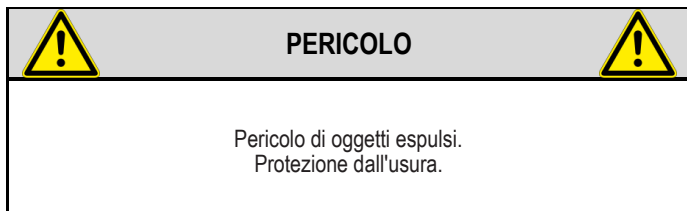
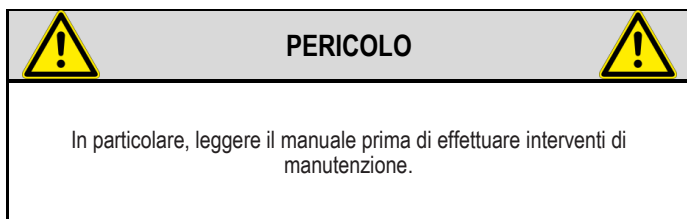
Ogni macchina viene fornita con un manuale d'uso del motore. È necessario leggere attentamente entrambi i manuali prima della messa in funzione, dell'uso, della manutenzione, del rifornimento e di altri interventi sulla macchina.

1.3.5. PITTOGRAMMI

È necessario leggere tutti i pittogrammi presenti sulla macchina e attenersi alle istruzioni in essi contenute prima di avviare, mettere in funzione, rifornire di carburante o eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. I pittogrammi danneggiati o usurati devono essere sostituiti immediatamente.



9990625



1.3.6. DPI: DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE

- Indossare sempre guanti da lavoro robusti durante le operazioni di manutenzione e di montaggio degli strumenti.
- Non lavorare mai a piedi nudi o con sandali. Preparazione al lavoro: indossare scarpe robuste e pantaloni lunghi.
- Non indossare indumenti larghi che possano impigliarsi nelle parti in movimento.
- I capelli lunghi devono essere legati all'indietro.
- Indossare una protezione per gli occhi.
- Indossare una maschera antipolvere in ambienti polverosi.

1.3.7. REQUISITI FISICI

La macchina non deve essere utilizzata se non si è in condizioni fisiche e mentali adeguate.

1.3.8. SVILUPPO DEL RUMORE

Per evitare di generare un rumore eccessivo, il motore non deve essere utilizzato alla massima velocità. Utilizzare protezioni per l'udito.

1.3.9. VELOCITÀ DEL MOTORE

L'impostazione della velocità del motore non deve essere modificata.

1.3.10. DISPOSITIVI DI SICUREZZA

- La macchina non deve essere utilizzata se le coperture e i dispositivi di protezione non sono in perfette condizioni (vedere capitolo 2).
- Una volta terminati gli interventi di manutenzione, le coperture devono sempre essere rimontate.
- I dispositivi di protezione non devono mai essere manomessi.

1.3.11. MESSA IN SERVIZIO DEL MOTORE

- Il rifornimento deve essere sempre effettuato in aree ben ventilate; durante questo processo è vietato fumare. Il carburante è altamente infiammabile e deve quindi essere conservato in un apposito contenitore.
- Prima di avviare il motore, è necessario rilasciare tutte le leve di comando e tenere i piedi lontani dalle parti in movimento della macchina.
- I fumi di scarico sono tossici: non fate mai funzionare il motore in un locale chiuso.

1.3.12. DIMENSIONI

Le dimensioni della macchina sono riportate nella Figura 1.

1.3.13. SERVIZIO CLIENTI

- Utilizzare solo ricambi originali. I ricambi non originali non solo invalidano la garanzia, ma possono anche costituire un rischio e ridurre la durata e le prestazioni della macchina.

Quando si ordinano i pezzi di ricambio, è necessario fornire i seguenti dati:

- Numero di serie del prodotto;
- Numero di codice del ricambio richiesto;
- Quantità richiesta.

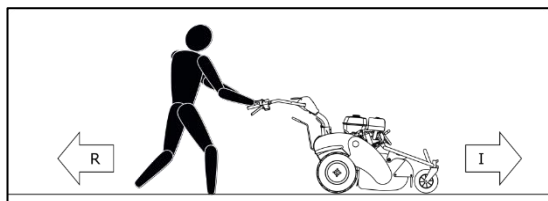
1.3.14. PARTI DELLA MACCHINA

Vedere la figura 2.

- 1) Binario guida
- 2) Unità di commutazione
- 3) Motore
- 4) Camera del rotore
- 5) Telaio del rotore

1.4. DATI E CARATTERISTICHE TECNICHE

MODELLO	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTORE	HONDA GX200	HONDA GX390
TIPO DI MOTORE	Benzina a 4 tempi	Benzina a 4 tempi
PRESTAZIONI	4,1 kW (5,6 CV)	8,2 kW (11,2 CV)
SPOSTAMENTO	169 cm ³	389 cm ³
SERBATOIO	3,6 l	6,1 l
UTILIZZO	1,35 l/h	2,7 l/h
AVVIO DEL MOTORE	Con dispositivo di trazione a carica automatica	
UNITÀ DI TRASMISSIONE	Disimpegno e coinvolgimento tramite cinture	
INGRANAGGI	Tramite ruote dentate: 2 marce avanti e 1 retromarcia	
BINARIO GUIDA	Regolabile in altezza e lateralmente	
RUOTE	Pneumatici con battistrada per uso agricolo, dimensioni: 16/6,50-8", pressione: 2,25 bar	
NUMERO DI COLTELLI	32	40
LARGHEZZA DEL LAVORO	60 cm	75 cm
ALTEZZA DI TAGLIO	30 - 160 mm	30 - 160 mm
MASSA	120 kg	160 kg
LIVELLO DI POTENZA SONORA	97,4 dB	99,5 dB
- INCERTEZZA DI MISURA	3 dB	0,8 dB
LIVELLO DI PRESSIONE SONORA	84,1 dB	87,8 dB
- INCERTEZZA DI MISURA	3 dB	
VIBRAZIONE	11,95 m/s ²	6,29 m/s ²
- INCERTEZZA DI MISURA	0,24 m/s ²	0,72 m/s ²



Velocità massima:

60-PRO F VARIO:

Retromarcia: 1,19 km/h

In avanti: 1,96 km/h / 3,35 km/h

75-PRO F VARIO:

Retromarcia: 1,51 km/h

In avanti: 2,48 km/h / 4,24 km/h

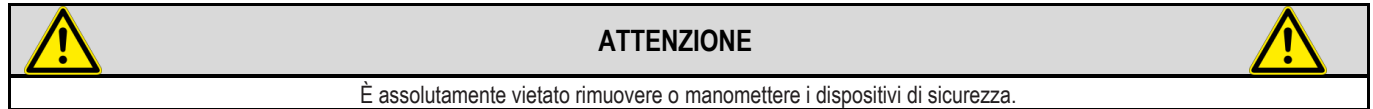
2. EQUIPAGGIAMENTO DI SICUREZZA

La macchina è dotata dei seguenti dispositivi antinfortunistici per garantire la massima sicurezza operativa dell'operatore:

- Dispositivo che arresta immediatamente il movimento della macchina non appena la barra di guida viene rilasciata; il motore rimane in funzione (Fig. 3 (1)). Il dispositivo è dotato di un blocco per impedire l'azionamento accidentale della leva.
- Un dispositivo che arresta il movimento dell'utensile entro 5 secondi non appena viene rilasciata la leva di comando corrispondente (Fig. 3 (2)). Il dispositivo è dotato di un blocco per impedire l'azionamento accidentale della leva.
- Coperchio anteriore oscillante che riduce la possibilità che gli oggetti vengano scagliati via (Fig. 4 (1)).

Descrizione della Figura 4:

1. Protezione dalle vibrazioni
2. Rotore
3. Coltelli o strumenti da taglio simili a mallet



2.1. PITTOGRAMMI DI ISTRUZIONE E SICUREZZA

La Figura 6 mostra gli adesivi sulla macchina.

Per evitare incidenti, questi adesivi devono essere sempre ben leggibili. Il loro rispetto è al servizio della vostra sicurezza.

Se sono danneggiati, devono essere sostituiti con ricambi originali del produttore.

2.1.1. ETICHETTATURA CE

La macchina reca il marchio di conformità CE (vedere Figura 5).

2.1.2. IDENTIFICAZIONE DEL MOTORE

Consultare il relativo manuale d'uso e manutenzione.

2.2. DESCRIZIONE DEI CONTROLLI

Vedere la Figura 7.

1. Leva di controllo dello stampo
2. Leva dell'acceleratore
3. Leva di comando dell'azionamento
4. Leva per la retromarcia
5. Interruttore per l'arresto del motore
6. Leva per la regolazione in altezza della guida
7. Leva per la rotazione laterale del binario di guida
8. Volantino per l'impostazione dell'altezza di taglio
9. Dispositivo di bloccaggio per la rotazione delle ruote
10. Leva del cambio
11. Leva di sblocco ruota sinistra
12. Dispositivo di blocco del movimento della leva di comando
13. Leva di sblocco ruota destra

3. MANIPOLAZIONE, TRASPORTO E STOCCAGGIO

3.1. MANIPOLAZIONE

La macchina non deve essere sollevata o trasportata con il motore acceso.

Prima di maneggiare la macchina, è necessario rimontare tutti i dispositivi di protezione precedentemente rimossi a scopo di manutenzione.

3.2. TRASPORTO



Per trasportare la macchina e i suoi accessori, è necessario fissarla al mezzo di trasporto con funi o cavi.

Per sollevare la macchina, è necessario utilizzare cinghie omologate per un peso superiore a quello della macchina. Le cinghie devono essere fatte passare sotto l'alloggiamento del cambio tra il motore e le ruote (Fig. 8 e 9).

Quando si trasporta con un altro mezzo di trasporto, è necessario utilizzare rampe omologate per il peso della macchina.

3.3. IMMAGAZZINAMENTO

Prima dello stoccaggio, l'intera macchina deve essere accuratamente pulita e tutte le parti meccaniche devono essere sufficientemente lubrificate per proteggerle dalla corrosione.

Prima di riporre la macchina per un periodo di tempo prolungato, è necessario adottare le seguenti misure preparatorie:

- Pulire accuratamente la macchina;
- Per ridurre il rischio di incidenti, il motore, il silenziatore, la sede della batteria e il deposito della benzina devono essere liberi da erba, foglie e grasso in eccesso;
- Lasciare raffreddare il motore prima di riporre la macchina in un locale chiuso;
- Se possibile, riporre la macchina in uno spazio aperto con una superficie piana e solida;
- La macchina non deve essere conservata in un locale chiuso se nel serbatoio c'è benzina e i vapori possono raggiungere fiamme libere o scintille;
- Se il carburante deve essere rimosso dal serbatoio, l'operazione può essere eseguita solo all'aperto;
- La macchina deve essere parcheggiata in modo da garantirne la stabilità; se necessario, utilizzare elementi per bloccare le ruote;
- Proteggere la macchina con un panno.

4. UTILIZZO DEL TOSAERBA PER ERBA ALTA

Alcuni dei dispositivi descritti nel presente manuale potrebbero non essere presenti sul vostro tosaerba. Ciò dipende dall'equipaggiamento della macchina e dal Paese in cui è stata venduta.

	PERICOLO	
Prima di utilizzare la macchina, è necessario aver letto le istruzioni riportate nel capitolo "1.3. ISTRUZIONI DI SICUREZZA" del presente manuale.		

	ATTENZIONE	
Assicurarsi che tutti i componenti della macchina funzionino correttamente durante il funzionamento. Ricordiamo che la maggior parte dei problemi e dei guasti che possono verificarsi durante l'uso della macchina sono causati dall'allentamento delle viti di fissaggio. Controllare attentamente la macchina prima dell'uso.		

- Poiché nella prima fase di vita della macchina si effettua un rodaggio generale di tutte le parti meccaniche, è essenziale che i controlli della macchina siano eseguiti con estrema attenzione.
- Prima di azionare la macchina, è necessario accertarsi che non vi siano persone o animali nelle vicinanze.
- La macchina non deve essere utilizzata in caso di malattia, stanchezza o sotto l'effetto di farmaci, droghe o alcol.
- Prima di utilizzare la macchina, è necessario familiarizzare con i comandi e imparare ad arrestare rapidamente il motore.
- La macchina può essere azionata da una sola persona.

4.1. FUNZIONALITÀ DEGLI ELEMENTI DI CONTROLLO

Vedere la Figura 10.

4.1.1. LEVA DI CONTROLLO DELLO STAMPO

Leva (1) non azionata (in alto): Il rotore è fermo.

La leva (1) viene azionata (in basso): Il rotore (fig. 4 (2)) inizia a girare.

Premere il dispositivo di blocco (10) per sbloccare la leva e spingere lentamente la leva (1) verso il basso.

4.1.2. LEVA DELL'ACCELERATORE

Leva (2) non azionata (in alto): Numero minimo di giri del motore.

Azionamento a leva (2) (in basso): Velocità massima del motore. Velocità del motore.

4.1.3. LEVA DI COMANDO DELL'AZIONAMENTO

Leva (3) non azionata (in alto): La macchina si ferma.

La leva (3) viene azionata (in basso): La macchina si muove.

Premere il dispositivo di blocco (10) per sbloccare la leva e spingere lentamente la leva (3) verso il basso. Aumentare contemporaneamente il regime del motore.

4.1.4. LEVA PER LA RETROMARCIA

Per effettuare la retromarcia, è necessario premere la leva (4) verso il basso insieme alla leva (3): arrestare la macchina rilasciando la leva (3) e tenendo premuto il dispositivo di blocco (10) e premendo le leve (3) e (4) verso il basso.

4.1.5. INTERRUOTTORE DI ARRESTO

Posizione "ON": il motore può essere acceso.

Posizione "OFF": il motore si spegne. Se il motore è spento, non può essere messo in funzione.

4.1.6. LEVA PER LA REGOLAZIONE IN ALTEZZA DELLA GUIDA

Tenendo premuta la leva (6) verso l'alto, è possibile regolare l'altezza della guida.

4.1.7. LEVA PER LA ROTAZIONE LATERALE DEL BINARIO DI GUIDA

È possibile sbloccare il piantone dello sterzo e ruotarlo lateralmente fino a 25 gradi.

Abbassare la leva in modo che il perno si sollevi e rilasci il piantone dello sterzo. Portare il piantone dello sterzo nella posizione desiderata e sollevare la manopola in modo che il perno possa inserirsi nel foro.

Dopo ogni regolazione o rotazione della guida, è necessario assicurarsi che tutti i dispositivi di sicurezza funzionino correttamente.

4.1.8. LEVA DEL CAMBIO

Con la leva del cambio si può scegliere tra le due velocità e la folle (al centro).

In retromarcia, le due marce non hanno alcuna influenza sul numero di giri, che è fisso (si veda il capitolo 1.4).

Per muovere il tosaerba per erba alta al minimo, tenere premuta la leva di comando (3).

4.1.9. LEVA DI SBLOCCO RUOTA SINISTRA/DESTRA

È possibile guidare facilmente il tosaerba per erba alta utilizzando le leve (9) e (11).

Leva rilasciata: La ruota è guidata;

Leva azionata a metà: Ruota libera, il movimento non viene trasmesso;

Leva all'arresto: ruota bloccata (frenata); non si muove;

Premere la leva (9) o (11) fino all'arresto (Fig. 18 pos. c) per cambiare direzione rapidamente e con forza. Per sterzare la macchina in modo più fluido, spostare le leve (9) o (11) fino a metà corsa (Fig. 18 pos. b), in modo che la ruota motrice venga rilasciata e l'altra ruota mantenga la sua libertà di movimento.

4.1.10. IMPOSTAZIONE DELL'ALTEZZA DI TAGLIO

L'altezza di taglio può essere impostata da 30 mm a 160 mm mediante il volantino (1) (Fig. 11).

4.1.11. BLOCCAGGIO DELLE ROTELLE

I due perni (2) (Fig. 11) possono essere utilizzati per far girare liberamente le due ruote anteriori o per bloccarle in posizione dritta nella direzione di avanzamento.

La posizione di blocco aiuta a mantenere la direzione di lavoro su superfici inclinate.

La Figura 12 mostra l'anello uncinato, che consente alla girante di ruotare liberamente.

La Figura 13 mostra l'anello allentato che blocca la girante.

4.2. MESSA IN SERVIZIO DEL MOTORE

NOTA: leggere il manuale d'uso e manutenzione del motore.

- Assicurarsi che tutte le leve di comando siano libere (vedere la Fig. 10 (1) & (3)).
- Aprire il rubinetto del carburante sul motore.
- Posizionare l'interruttore di avviamento su "ON" (Fig. 10 (5)).
- Accelerare leggermente ruotando con cautela la leva dell'acceleratore di 1/4 di giro (Fig. 10 (2)).
- Portare la leva di avviamento del motore nella posizione desiderata. Consultare il manuale d'uso e manutenzione del motore.
- Prendere in mano la maniglia di avviamento del motore e tirarla energicamente. Una volta avviato il motore, è necessario accompagnare l'impugnatura alla macchina fino a quando la fune non è completamente avvolta. Consultare il manuale d'uso e manutenzione del motore. Se dopo vari tentativi il motore non si avvia ancora, è necessario controllare i punti b, c, d ed e.
- Riportare la leva di avviamento del motore in posizione di marcia non appena si nota che il motore inizia a girare in modo irregolare o vuole spegnersi.
- Portare la leva dell'acceleratore (2) nella posizione minima e lasciare che il motore si riscaldi.

Per garantire una corretta lubrificazione del motore a benzina, non lavorare su pendenze superiori a 25 gradi per un lungo periodo di tempo. Vedere il manuale del motore.

Il motore non deve essere lasciato acceso in ambienti chiusi. I fumi di scarico sono tossici!

	PERICOLO	
È assolutamente vietato rimuovere e/o modificare i dispositivi di sicurezza della macchina.		

4.3. UTILIZZO DELLA MACCHINA

- Sui pendii, i lavori devono sempre essere eseguiti in direzione trasversale e non in salita e in discesa;
- Prestare sempre attenzione ai punti di appoggio sulle piste;
- È necessaria la massima cautela nei cambi di direzione sulle piste;
- Non lavorare su pendii molto ripidi.

Non appena raggiunta l'area di lavoro, è necessario adottare le seguenti misure per portare la macchina in uno stato operativo:

- Il rifornimento deve essere sempre effettuato in aree ben ventilate; durante questo processo è vietato fumare. Il carburante è altamente infiammabile e deve quindi essere conservato in un apposito contenitore;
- Assicurarsi che tutti i dadi e i bulloni siano serrati correttamente;
- Avviare il motore all'aperto. La macchina non deve essere sollevata mentre il motore è in fase di avviamento;
- Impostare l'altezza di taglio come richiesto.

	PERICOLO	
È assolutamente vietato utilizzare la macchina su superfici con ghiaia, pietre o altri oggetti duri ed esposti che possono essere scagliati durante il funzionamento del rotore.		

Nota: le leve (1) e (3) servono anche come arresto di emergenza; se si rilasciano le leve, il movimento della macchina e dell'utensile si arresta immediatamente (il motore rimane acceso).

	PERICOLO	
Arrestare sempre il motore prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione o di regolazione degli utensili.		

4.4. ARRESTO DEL MOTORE

- Impostare il motore alla velocità più bassa utilizzando la leva dell'acceleratore (Fig. 14 (2)).
- Posizionare l'interruttore di avviamento (1) su "OFF".
- Chiudere il rubinetto del carburante (se installato) se la macchina non viene utilizzata per un periodo di tempo prolungato.

5. MANUTENZIONE

- Per la manutenzione e/o la revisione devono essere utilizzati esclusivamente ricambi originali, al fine di garantire la massima affidabilità del prodotto.
- Quando si ordinano i pezzi di ricambio, è necessario indicare sempre il numero di serie della macchina e il codice del pezzo da sostituire.
- Contattare il nostro servizio clienti per interventi di manutenzione straordinaria se è necessario sostituire o riparare componenti che non sono parti consumabili. Le parti di consumo comprendono, tra l'altro: Olio, filtri, utensili di taglio a flagelli, cinghie, ecc.

5.1. MOTORE

È necessario attenersi alle istruzioni del relativo manuale d'uso e manutenzione.

5.2. ALLOGGIAMENTO DELLA SCATOLA DEL CAMBIO

5.2.1. RODAGGIO

L'olio deve essere sostituito dopo le prime 50 ore di funzionamento (Fig. 15):

- Rimuovere la ruota sinistra;
- Rimuovere i componenti della macchina fino a raggiungere il coperchio;
- Estrarre il tappo di riempimento dell'olio (1);

- d. Rimuovere il coperchio di scarico (2) dalla parte inferiore della scatola del cambio e scaricare l'olio; rimontare il coperchio (2) alla fine;
- e. Rabboccare con 0,9 litri di nuovo Eni Rotra MP SAE 80W- 90 utilizzando un imbuto di riempimento con prolunga; il foro di riempimento serve anche come indicatore di livello.
- f. Attendere lo scarico dell'olio in eccesso e rimontare il coperchio (1).

5.2.2. OGNI 30 ORE DI FUNZIONAMENTO

- a. Controllare il livello dell'olio nella scatola del cambio allentando la vite (2) (Fig. 15). Rabboccare con olio e far defluire l'olio in eccesso. Infine, rimontare il coperchio.

NOTA: Il controllo dell'olio deve essere effettuato a motore freddo e su una superficie piana.

- b. Lubrificare i punti indicati nella Figura 16.
- c. Controllare il cambio e regolarlo se necessario:
 - Il coperchio (1) del cambio non deve presentare alcun gioco (Fig. 17) quando si muove la leva (1) (Fig. 10). Il cavo Bowden potrebbe allungarsi con il tempo. Utilizzare la vite di regolazione (2) per eliminare il gioco risultante.

	ATTENZIONE	
Se si riduce troppo il gioco durante la regolazione, il comportamento di frenata della macchina si riduce.		

- I cavi delle leve (9) e (11) (Fig. 10) devono essere regolati in modo che le leve stesse rilascino le ruote a metà corsa (Fig. 18 posizione b).
- Il cavo della leva di comando (Fig. 10 (3)) deve essere regolato con la vite di regolazione se la macchina ha difficoltà a muoversi in avanti. Allentare il dispositivo di regolazione per ripristinare la tensione del cavo e bloccare il dispositivo di regolazione con il controdado;
- Il cavo di alimentazione della leva di comando dell'utensile (1) (Fig. 10) deve essere regolato con la vite di regolazione (1) (Fig. 19).
Per ottenere la tensione corretta, è necessario sganciare il freno in posizione B (Fig. 20). Tenere la leva (1) (Fig. 10) contro la manopola di regolazione. Verificare, premendo con un dito, che la cinghia consenta una deviazione di 10 mm (vedere Fig. 20 pos. A).
Per riposizionare l'asta del freno, tenere la leva (1) (Fig. 10) premuta contro il pulsante. Tenere con una mano il pattino del freno C (Fig. 20) vicino alla puleggia. In questa posizione, il foro della forcella (punto B Fig. 20) deve essere a livello con il foro della leva del rullo di tensione. Se necessario, l'allineamento viene effettuato allentando/stringendo la forcella sull'asta filettata. Inserire il perno a clip e rilasciare la leva sulla barra di guida.

5.2.3. OGNI 300 ORE DI FUNZIONAMENTO

Sostituire l'olio del cambio secondo le istruzioni riportate nella sezione "Rodaggio".

6. SMALTIMENTO DEI RIFIUTI

Al termine della vita tecnica e operativa della macchina, questa deve essere resa inutilizzabile, cioè non può più essere utilizzata per gli scopi per cui è stata progettata e costruita. In caso di smaltimento, è necessario rispettare le norme vigenti in materia di tutela ambientale e portare la macchina presso un centro di raccolta locale. Per ulteriori informazioni, contattare le autorità locali o il centro di raccolta più vicino.

SABO-Maschinenfabrik GmbH non si assume alcuna responsabilità per danni a persone, animali o cose causati dal riutilizzo di singole parti della macchina per funzioni o montaggi diversi da quelli originariamente previsti.

7. GARANZIA

Si applicano esclusivamente le condizioni di garanzia SABO allegate e in vigore.



EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: 14/02/2024

Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT



ANTES DE UTILIZAR A MÁQUINA, É NECESSÁRIO LER ATENTAMENTE AS INSTRUÇÕES DO PRESENTE MANUAL!

1.	Descrição e principais características	4
1.1.	Introdução	4
1.2.	Informações sobre a máquina e a utilização prevista	4
1.3.	Normas de segurança.....	4
1.3.1.	Informações de carácter geral	4
1.3.2.	Precaução	4
1.3.3.	Instruções.....	5
1.3.4.	Manuais de máquinas e motores.....	5
1.3.5.	Pictogramas	5
1.3.6.	EPI: Equipamento de proteção individual.....	5
1.3.7.	Estado físico.....	5
1.3.8.	Evolução do ruído	5
1.3.9.	Velocidade do motor	6
1.3.10.	Dispositivos de segurança	6
1.3.11.	Colocação em funcionamento do motor	6
1.3.12.	Dimensões	6
1.3.13.	Serviço de apoio ao cliente.....	6
1.3.14.	Peças de máquinas.....	6
1.4.	Dados e características técnicas	6
2.	Dispositivos de segurança	7
2.1.	Pictogramas de instruções e de segurança.....	7
2.1.1.	Rotulagem CE.....	7
2.1.2.	Identificação do motor.....	7
2.2.	Descrição dos elementos de controlo.....	7
3.	Manuseamento, transporte e armazenagem	7
3.1.	Manuseamento.....	7
3.2.	Transporte	7
3.3.	Armazenamento	7
4.	Utilizar o cortador de relva alta	8
4.1.	Funcionalidade dos elementos de controlo	8
4.1.1.	Alavanca de controlo do molde	8
4.1.2.	Alavanca do acelerador	8
4.1.3.	Alavanca de controlo do acionamento.....	8
4.1.4.	Alavanca de marcha-atrás.....	8
4.1.5.	Interruptor de paragem	8
4.1.6.	Alavanca de regulação em altura da calha de guia	8
4.1.7.	Alavanca de rotação lateral da calha de guia.....	8
4.1.8.	Alavanca de velocidades	8
4.1.9.	Alavanca de libertação da roda esquerda/direita	8
4.1.10.	Regular a altura de corte	8
4.1.11.	Bloqueio das rodas de rodízio	8
4.2.	Colocação em funcionamento do motor	9
4.3.	Utilização da máquina.....	9
4.4.	Paragem do motor	9
5.	Manutenção.....	9
5.1.	Motor	9
5.2.	Caixa da caixa de velocidades	9
5.2.1.	Entrada em funcionamento.....	9
5.2.2.	A cada 30 horas de funcionamento	10
5.2.3.	A cada 300 horas de funcionamento	10
6.	Eliminação de resíduos.....	10

7. Garantia..... 10

8. Declaração CE de Conformidade 11

1. DESCRIÇÃO E PRINCIPAIS CARACTERÍSTICAS

1.1. INTRODUÇÃO

Este manual contém as instruções de utilização e manutenção, bem como os dados técnicos e as instruções de segurança da máquina. O manual deve ser lido com atenção antes de utilizar a máquina.

Em caso de transferência ou de venda, o manual deve ser entregue juntamente com a máquina. Se estiver danificado ou perdido, deve solicitar uma cópia ao fabricante. O manual é parte integrante da máquina.

O conteúdo deste manual corresponde às informações técnicas mais recentes disponíveis no momento da impressão. O fabricante reserva-se o direito de efetuar alterações em qualquer altura sem aviso prévio. Neste caso, este manual não perde a sua validade.

1.2. INFORMAÇÕES SOBRE A MÁQUINA E A UTILIZAÇÃO PREVISTA

A máquina de cortar relva alta para fins agrícolas, guiada à mão, autopropulsada e de eixo único, está equipada com um rotor frontal com lâminas em Y.

Estas máquinas são utilizadas para cortar a relva em locais onde não é necessário recolhê-la e onde um cortador de relva com acessórios volumosos não consegue chegar; são utilizadas em pequenas áreas, para trabalhos de arranjo, em pomares, nas margens de valas e em encostas relativamente inclinadas. A erva cortada é triturada para que se decomponha rapidamente.

A máquina é constituída por um conjunto de caixa de velocidades de suporte de carga no qual está instalado um motor de combustão interna, que acciona as rodas dianteiras e o motor. O rotor está equipado com pás que rodam em torno de um eixo horizontal.

A máquina é controlada por um operador a partir do solo. Este controla o movimento através de um guiador (barra de guia) no qual se encontra a maior parte dos elementos de controlo.

A aplicação e a utilização de acessórios não mencionados neste manual ou não autorizados pelo fabricante são expressamente proibidas. A utilização de acessórios não autorizados invalida a garantia do produto e põe em perigo a segurança do utilizador.

	PERIGO	
Qualquer utilização diferente da especificada acima é classificada como utilização imprópria e perigosa.		

Alguns dos dispositivos descritos neste manual podem não estar presentes no seu cortador. Isto depende do equipamento da máquina e do país em que foi vendida.



1.3. REGULAMENTOS DE SEGURANÇA

Este manual contém informações e instruções para a segurança do operador. Estas instruções são diferenciadas pela sua gravidade através dos seguintes símbolos.

	PERIGO	
O não cumprimento das instruções PODE RESULTAR EM MORTE OU FERIMENTOS GRAVES.		

	ATENÇÃO	
O não cumprimento das instruções PODE RESULTAR EM FERIMENTOS GRAVES.		

	NOTA	
O não cumprimento das instruções PODE provocar o desgaste ou a quebra de componentes da máquina.		

1.3.1. INFORMAÇÕES GERAIS

- Qualquer máquina que não seja utilizada de acordo com as instruções contidas neste manual pode constituir uma fonte potencial de perigo.
- A máquina não deve ser levantada ou transportada com o motor em funcionamento.
- É necessário aprender a desligar rapidamente a máquina. É necessário familiarizar-se com os comandos e aprender a utilizar corretamente a máquina.
- Se os dispositivos de segurança estiverem defeituosos, removidos ou desactivados, a máquina não deve ser utilizada. O fabricante não assume qualquer responsabilidade por acidentes provocados pela manipulação dos dispositivos de segurança.
- A máquina não deve ser utilizada nas proximidades de outras pessoas, especialmente crianças ou animais. Lembre-se que o operador da máquina é responsável por quaisquer danos ou ferimentos causados a outras pessoas ou aos seus bens.
- Crianças com menos de 16 anos ou pessoas inexperientes não devem utilizar a máquina.
- A máquina não deve ser utilizada em marcha lenta se houver pessoas ou animais nas proximidades.
- Verifique a sua área de trabalho e remova pedras, paus, quaisquer fios metálicos e quaisquer outros objectos que possam causar choques e fissuras na máquina.
- A máquina deve ser operada por um único operador, responsável pela segurança na zona de perigo, que se estende por mais de 30 metros à volta da máquina.
- A máquina só pode ser utilizada à luz do dia ou em boas condições de iluminação.
- Nunca aproximar as mãos ou os pés das ferramentas de trabalho.
- A máquina não deve ser deixada sem vigilância quando o motor estiver a funcionar.
- O trabalho em declives deve ser efectuado sempre em condições de segurança e estabilidade. Não trabalhar a subir ou a descer, mas sempre ao longo do declive na direção do menor declive; ter cuidado ao mudar de direção.
- Por razões de estabilidade, não trabalhar em declives com uma inclinação superior a 25°.
- Não guardar a máquina em locais fechados quando o depósito estiver cheio; os vapores são uma fonte potencial de perigo.
- O cortador de relva deve ser mantido sempre livre de relva e gordura para evitar o risco de acidentes.

1.3.2. CUIDADO

A prudência é sempre a melhor forma de evitar acidentes.

1.3.3. INSTRUÇÕES

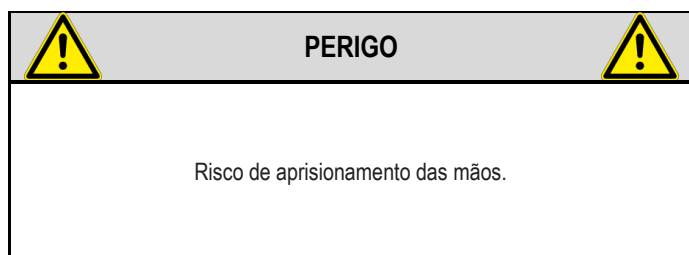
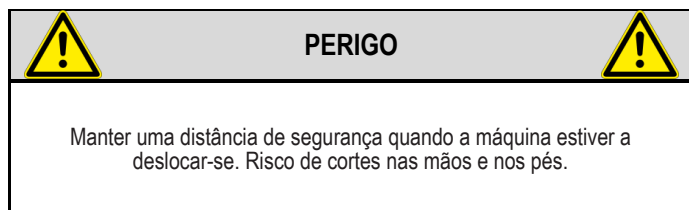
O proprietário da máquina é responsável por qualquer pessoa que a utilize. É seu dever assegurar a manutenção e o bom funcionamento da máquina antes de a entregar ao utilizador (o que é descrito no presente manual). A máquina só pode ser utilizada por pessoas responsáveis e autorizadas, que tenham recebido previamente instruções sobre a sua utilização.

1.3.4. MANUAIS DE MÁQUINAS E MOTORES

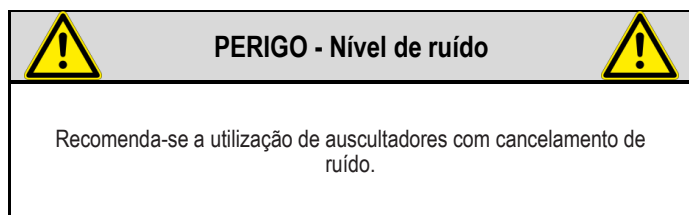
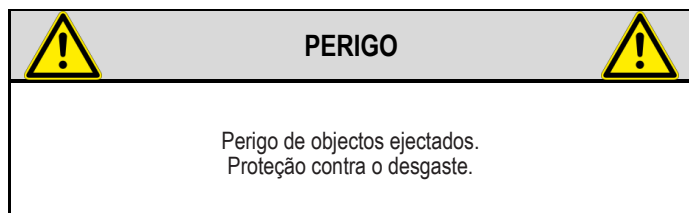
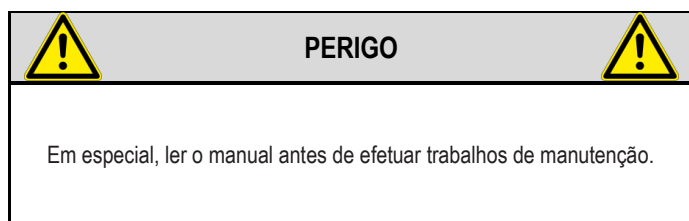
Cada máquina é fornecida com um manual de instruções do motor. Os dois manuais devem ser lidos atentamente antes da colocação em funcionamento, da utilização, da manutenção, do reabastecimento e da execução de outros trabalhos na máquina.

1.3.5. PICTOGRAMAS

Todos os pictogramas da máquina devem ser lidos e as instruções neles contidas devem ser respeitadas antes do arranque, do funcionamento, do reabastecimento de combustível ou da realização de trabalhos de manutenção na máquina. Os pictogramas danificados ou gastos devem ser imediatamente substituídos.



9990625



1.3.6. EPI: EQUIPAMENTO DE PROTEÇÃO INDIVIDUAL

- Utilizar sempre luvas de trabalho resistentes para efetuar trabalhos de manutenção e montagem de ferramentas.
- Nunca trabalhar descalço ou com sandálias. Preparação para o trabalho: Usar sapatos resistentes e calças compridas.
- Não usar vestuário largo que possa ficar preso nas peças em movimento.
- Os cabelos compridos devem ser atados para trás.
- Usar proteção para os olhos.
- Usar uma máscara contra o pó em ambientes poeirentos.

1.3.7. REQUISITOS FÍSICOS

A máquina não deve ser utilizada se o utilizador não estiver em condições físicas e mentais adequadas.

1.3.8. DESENVOLVIMENTO DO RUÍDO

Para evitar a produção de ruído excessivo, o motor não deve ser utilizado à velocidade máxima. Utilizar proteção auditiva.

1.3.9. VELOCIDADE DO MOTOR

A regulação da velocidade do motor não deve ser alterada.

1.3.10. DISPOSITIVOS DE SEGURANÇA

- A máquina não deve ser utilizada se as coberturas e os dispositivos de proteção não estiverem em perfeito estado (ver capítulo 2.).
- Uma vez terminados os trabalhos de manutenção, as coberturas devem ser sempre recolocadas.
- Os dispositivos de proteção nunca devem ser manipulados.

1.3.11. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO DO MOTOR

- O reabastecimento deve ser sempre efectuado em locais bem ventilados; é proibido fumar durante este processo. O combustível é altamente inflamável, pelo que deve ser armazenado num recipiente adequado para o efeito.
- Antes de ligar o motor, é necessário soltar todas as alavancas de controlo e manter os pés afastados das partes móveis da máquina.
- Os fumos de escape são tóxicos: nunca ligue o motor numa sala fechada.

1.3.12. DIMENSÕES

As dimensões da máquina são apresentadas na Figura 1.

1.3.13. SERVIÇO AO CLIENTE

- Utilizar apenas peças sobresselentes originais. As peças sobresselentes não originais não só invalidam a garantia, como também podem representar um risco e reduzir a vida útil e o desempenho da máquina.

Aquando da encomenda de peças sobresselentes, devem ser fornecidos os seguintes dados:

- Número de série do produto;
- Número de código da peça sobresselente necessária;
- Quantidade necessária.

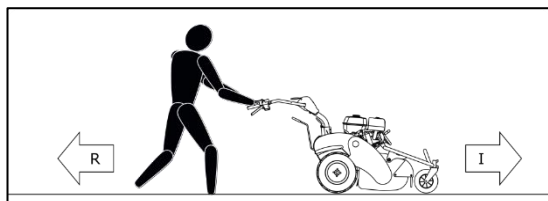
1.3.14. PEÇAS DE MÁQUINAS

Ver figura 2.

- 1) Carril de guia
- 2) Unidade de comutação
- 3) Motor
- 4) Câmara do rotor
- 5) Estrutura do rotor

1.4. DADOS E CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

MODELO	60-PRO F VARIO	75-PRO F VARIO
MOTOR	HONDA GX200	HONDA GX390
TIPO DE MOTOR	Gasolina a 4 tempos	Gasolina a 4 tempos
DESEMPENHO	4,1 kW (5,6 cv)	8,2 kW (11,2 CV)
DESLOCAÇÃO	169 cm ³	389 cm ³
TANQUE	3,6 l	6,1 l
UTILIZAÇÃO	1,35 l/h	2,7 l/h
ARRANQUE DO MOTOR	Com dispositivo de tração de corda automática	
UNIDADE DE CONDUÇÃO	Desvinculação e envolvimento através de cintos	
CAMINHOS	Por meio de rodas dentadas: 2 mudanças para a frente e 1 para trás	
CARRIL DE GUIA	Regulável em altura e lateralmente	
RODAS	Pneus com banda de rodagem para uso agrícola, dimensões: 16/6,50-8", pressão: 2,25 bar	
NÚMERO DE FACAS	32	40
LARGURA DA OBRA	60 cm	75 cm
ALTURA DE CORTE	30 - 160 mm	30 - 160 mm
MASSA	120 kg	160 kg
NÍVEL DE POTÊNCIA SONORA	97,4 dB	99,5 dB
- INCERTEZA DE MEDIÇÃO	3 dB	0,8 dB
NÍVEL DE PRESSÃO SONORA	84,1 dB	87,8 dB
- INCERTEZA DE MEDIÇÃO	3 dB	
VIBRAÇÃO	11,95 m/s ²	6,29 m/s ²
- INCERTEZA DE MEDIÇÃO	0,24 m/s ²	0,72 m/s ²



Velocidade máxima:

60-PRO F VARIO:

Marcha atrás: 1,19 km/h
Para a frente: 1,96 km/h / 3,35 km/h

75-PRO F VARIO:

Marcha atrás: 1,51 km/h
Para a frente: 2,48 km/h / 4,24 km/h

2. EQUIPAMENTO DE SEGURANÇA

A máquina está equipada com os seguintes dispositivos de prevenção de acidentes para garantir a máxima segurança de funcionamento ao operador:

- Dispositivo que interrompe imediatamente o movimento da máquina logo que a barra-guia é libertada; o motor permanece em funcionamento (Fig. 3 (1)). O dispositivo está equipado com um bloqueio que impede o acionamento accidental da alavanca.
- Dispositivo que interrompe o movimento da ferramenta em 5 segundos, logo que a alavanca de comando correspondente é libertada (Fig. 3 (2)). O dispositivo está equipado com um bloqueio para evitar o acionamento accidental da alavanca.
- Tampa basculante frontal que reduz a possibilidade de projecção de objectos (Fig. 4 (1)).

Descrição da figura 4:

1. Proteção contra vibrações
2. Rotor
3. Facas ou ferramentas de corte do tipo malho

 ATENÇÃO 
É absolutamente proibido remover ou manipular os dispositivos de segurança.

2.1. PICTOGRAMAS DE INSTRUÇÕES E DE SEGURANÇA

A figura 6 mostra os autocolantes da máquina.

Para evitar acidentes, estes autocolantes devem ser sempre claramente legíveis. O seu cumprimento serve a sua segurança.

Se estas estiverem danificadas, devem ser substituídas por peças sobresselentes originais do fabricante.

2.1.1. ROTULAGEM CE

A máquina ostenta a marca de conformidade CE (ver figura 5).

2.1.2. IDENTIFICAÇÃO DO MOTOR

Consultar o manual de utilização e manutenção correspondente.

2.2. DESCRIÇÃO DOS CONTROLOS

Ver Figura 7.

1. Alavanca de controlo do molde
2. Alavanca do acelerador
3. Alavanca de controlo do acionamento
4. Alavanca de marcha-atrás
5. Interruptor de paragem do motor
6. Alavanca de regulação em altura da calha de guia
7. Alavanca de rotação lateral da calha de guia
8. Volante para regulação da altura de corte
9. Dispositivo de bloqueio da rotação da roda
10. Alavanca de velocidades
11. Alavanca de desbloqueio da roda esquerda
12. Dispositivo de bloqueio do movimento da alavanca de comando
13. Alavanca de desbloqueio da roda direita

3. MANUSEAMENTO, TRANSPORTE E ARMAZENAMENTO

3.1. MANUSEAMENTO

A máquina não deve ser levantada ou transportada com o motor em funcionamento.

Antes de manusear a máquina, é necessário voltar a colocar todos os dispositivos de proteção que foram removidos anteriormente para fins de manutenção.

3.2. TRANSPORTE

 PERIGO 
Deve ser dada especial atenção à segurança durante a carga e descarga; este trabalho só pode ser efectuado por pessoal qualificado.

Para transportar a máquina e os seus acessórios, é necessário fixá-la ao meio de transporte por meio de cordas ou cabos.

Para levantar a máquina, é necessário utilizar correias aprovadas para um peso superior ao peso da máquina. As correias devem ser passadas por baixo da caixa da caixa de velocidades, entre o motor e as rodas (Fig. 8 e 9).

Em caso de transporte com outro meio de transporte, devem ser utilizadas rampas aprovadas para o peso da máquina.

3.3. ARMAZENAMENTO

Antes do armazenamento, toda a máquina deve ser cuidadosamente limpa e todas as peças mecânicas devem ser suficientemente lubrificadas para as proteger da corrosão.

Antes de guardar a máquina durante um período de tempo mais longo, é necessário adotar as seguintes medidas de preparação:

- Limpar cuidadosamente a máquina;
- Para reduzir o risco de acidentes, o motor, o silenciador, o assento da bateria e a área de armazenamento da gasolina devem estar livres de relva, folhas e excesso de gordura;
- Deixar arrefecer o motor antes de guardar a máquina num local fechado;
- Se possível, guardar a máquina num espaço aberto com uma superfície plana e sólida;
- A máquina não deve ser armazenada num local fechado se houver gasolina no depósito e se os vapores puderem atingir chamas abertas ou faíscas;
- Se o combustível tiver de ser retirado do depósito, tal só pode ser efectuado ao ar livre;
- A máquina deve ser estacionada de forma a garantir a sua estabilidade; se necessário, utilizar peças para bloquear as rodas;
- Proteger a máquina com um pano.

4. UTILIZAR O CORTADOR DE RELVA ALTO

Alguns dos dispositivos descritos neste manual podem não estar presentes no seu cortador. Isto depende do equipamento da máquina e do país em que foi vendida.

	PERIGO	
Antes de utilizar a máquina, é necessário ter lido as instruções do capítulo "1.3. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA" do presente manual.		

	ATENÇÃO	
Certificar-se de que todos os componentes da máquina funcionam corretamente durante o funcionamento. Gostaríamos de salientar que a maioria dos problemas e falhas que podem ocorrer durante a utilização da máquina são causados pelo desaperto dos parafusos de fixação. Verificar cuidadosamente a máquina antes de a utilizar.		

- Dado que, na primeira fase da vida da máquina, se procede a uma rodagem geral de todas as peças mecânicas, é essencial que as verificações da máquina sejam efectuadas com muito cuidado.
- Antes de colocar a máquina em funcionamento, é necessário certificar-se de que não há pessoas ou animais nas proximidades.
- A máquina não deve ser utilizada se o utilizador estiver doente, cansado ou sob a influência de medicamentos, drogas ou álcool.
- Antes de utilizar a máquina, é necessário familiarizar-se com os comandos e aprender a parar rapidamente o motor.
- A máquina só pode ser operada por uma pessoa.

4.1. FUNCIONALIDADE DOS ELEMENTOS DE CONTROLO

Ver Figura 10.

4.1.1. ALAVANCA DE CONTROLO DO MOLDE

Alavanca (1) não accionada (em cima): O rotor está parado.

A alavanca (1) é accionada (em baixo): O rotor (fig. 4 pos. 2) começa a rodar.

Premir o dispositivo de bloqueio (10) para libertar a alavanca e empurrar lentamente a alavanca (1) para baixo.

4.1.2. ALAVANCA DO ACELERADOR

Alavanca (2) não accionada (em cima): Número mínimo de rotações do motor.

Acionamento por alavanca (2) (em baixo): Velocidade máx. Velocidade do motor.

4.1.3. ALAVANCA DE CONTROLO DO ACIONAMENTO

Alavanca (3) não accionada (em cima): A máquina pára.

A alavanca (3) é accionada (em baixo): A máquina move-se.

Pressionar o dispositivo de bloqueio (10) para libertar a alavanca e empurrar lentamente a alavanca (3) para baixo. Ao mesmo tempo, aumente a velocidade do motor.

4.1.4. ALAVANCA DE MARCHA-ATRÁS

Para fazer marcha-atrás, é necessário premir a alavanca (4) para baixo juntamente com a alavanca (3): Parar a máquina soltando a alavanca (3) e mantendo premido o dispositivo de bloqueio (10) e premindo as alavancas (3) e (4) para baixo.

4.1.5. INTERRUPTOR DE PARAGEM

Posição "ON": O motor pode ser ligado.

Posição "OFF": O motor desliga-se. Se o motor estiver desligado, não pode ser colocado em funcionamento.

4.1.6. ALAVANCA DE REGULAÇÃO EM ALTURA DA CALHA DE GUIA

Se mantiver a alavanca (6) premida para cima, pode regular a altura da calha de guia.

4.1.7. ALAVANCA DE ROTAÇÃO LATERAL DA CALHA DE GUIA

É possível desbloquear a coluna de direção e rodá-la lateralmente até 25 graus.

Baixar a alavanca de modo a que a cavilha se levante e liberte a coluna de direção. Desloque a coluna de direção para a posição pretendida e levante o botão para que a cavilha possa encaixar no orifício.

Após cada regulação ou rotação da calha de guia, é necessário verificar se todos os dispositivos de segurança estão a funcionar corretamente.

4.1.8. ALAVANCA DE VELOCIDADES

A alavanca de velocidades permite seleccionar entre as duas velocidades e o ponto morto (no centro).

Na marcha-atrás, as duas mudanças não têm qualquer influência na velocidade, uma vez que esta é fixa (ver capítulo 1.4).

Para deslocar o cortador de relva alta em marcha lenta, manter a alavanca de comando (3) premida.

4.1.9. ALAVANCA DE DESBLOQUEIO RODA ESQUERDA/DIREITA

O cortador de relva alta pode ser facilmente conduzido com as alavancas (9) e (11).

Alavanca libertada: A roda é accionada;

Alavanca accionada a meio curso: Roda livre, o movimento não é transmitido;

Alavanca na paragem: Roda bloqueada (travada); não se move;

Pressionar a alavanca (9) ou (11) até ao fim (Fig. 18 pos. c) para mudar de direção com rapidez e força. Para dirigir a máquina mais suavemente, mover as alavancas (9) ou (11) até metade do curso (Fig. 18 pos. b), de modo a que a roda motriz seja libertada e a outra roda mantenha a sua liberdade de movimento.

4.1.10. REGULAÇÃO DA ALTURA DE CORTE

A altura de corte pode ser regulada de 30 mm a 160 mm com o volante (1) (Fig. 11).

4.1.11. BLOQUEIO DAS RODAS

Os dois pinos (2) (Fig. 11) podem ser utilizados para rodar livremente as duas rodas dianteiras ou para as bloquear numa posição direita na direção do avanço.

A posição de bloqueio ajuda a manter a direção de trabalho em superfícies inclinadas

A figura 12 mostra o anel em gancho, que permite que o impulsor rode livremente.

A Figura 13 mostra o anel solto, que bloqueia o impulsor.

4.2. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO DO MOTOR

NOTA: Leia o manual de funcionamento e manutenção do motor em conformidade.

- Assegurar-se de que todas as alavancas de controlo estão livres (ver Fig. 10 (1) & (3)).
- Abrir a torneira de combustível do motor.
- Colocar o interruptor de arranque na posição "ON" (Fig. 10 (5)).
- Acelerar ligeiramente, rodando cuidadosamente a alavanca do acelerador 1/4 de volta (Fig. 10 (2)).
- Colocar a alavanca de arranque do motor na posição desejada. Consultar o manual de funcionamento e manutenção do motor.
- Pegar na pega de arranque do motor e puxá-la vigorosamente. Após o arranque do motor, é necessário acompanhar o punho da máquina até que o cabo esteja completamente enrolado. Ver o manual de utilização e manutenção do motor. Se o motor continuar a não arrancar após várias tentativas, é necessário verificar os pontos b, c, d e e.
- Volte a colocar a alavanca de arranque do motor na posição de condução assim que notar que o motor começa a funcionar de forma irregular ou que se quer desligar.
- Colocar a alavanca do acelerador (2) na posição mínima e deixar o motor aquecer.

Para garantir uma lubrificação correcta do motor a gasolina, não trabalhe em declives com uma inclinação superior a 25 graus durante um longo período de tempo. Consultar o manual do motor.

O motor não deve ser deixado ligado dentro de casa. Os gases de escape são tóxicos!

	PERIGO	
É absolutamente proibido remover e/ou modificar os dispositivos de segurança da máquina.		

4.3. UTILIZAÇÃO DA MÁQUINA

- Nos declives, os trabalhos devem ser sempre efectuados no sentido transversal e não no sentido ascendente e descendente;
- Preste sempre atenção aos seus pontos de apoio nas encostas;
- É necessário um cuidado extremo ao mudar de direção em declives;
- Não trabalhar em declives muito acentuados.

Assim que chegar à zona de trabalho, deve tomar as seguintes medidas para colocar a máquina em estado operacional:

- O reabastecimento deve ser sempre efectuado em locais bem ventilados; é proibido fumar durante este processo. O combustível é altamente inflamável, pelo que deve ser armazenado num recipiente adequado para o efeito;
- Certifique-se de que todas as porcas e parafusos estão corretamente apertados;
- Ligar o motor ao ar livre. A máquina não deve ser levantada enquanto o motor estiver a arrancar;
- Regular a altura de corte conforme necessário.

	PERIGO	
É absolutamente proibida a utilização da máquina em superfícies com cascalho, pedras ou outros objectos duros e expostos que possam ser projectados quando o rotor estiver em funcionamento.		

Nota: As alavancas (1) e (3) (ver Figura 10) também servem como paragem de emergência; se soltar as alavancas, o movimento da máquina e da ferramenta é imediatamente interrompido (o motor permanece ligado).

	PERIGO	
Parar sempre o motor antes de efetuar qualquer trabalho de manutenção ou de regulação das ferramentas.		

4.4. PARAR O MOTOR

- Regular o motor para a velocidade mais baixa utilizando a alavanca do acelerador (Fig. 14 (2)).
- Colocar o interruptor de arranque (1) na posição "OFF".
- Fechar a torneira do combustível (se instalada) se a máquina não for utilizada durante um longo período de tempo.

5. MANUTENÇÃO

- Para garantir a máxima fiabilidade do produto, só podem ser utilizadas peças sobresselentes originais para a manutenção e/ou revisão.
- Aquando da encomenda de peças sobresselentes, é necessário indicar sempre o número de série da máquina e o código da peça a substituir.
- Contactar o nosso serviço de apoio ao cliente para trabalhos de manutenção extraordinária se for necessário substituir ou reparar componentes que não sejam peças consumíveis. As peças consumíveis incluem, entre outras: Óleo, filtros, ferramentas de corte do tipo flail, correias, etc.

5.1. MOTOR

As instruções do respetivo manual de utilização e manutenção devem ser respeitadas.

5.2. CAIXA DA CAIXA DE VELOCIDADES

5.2.1. RUN-IN

O óleo deve ser mudado após as primeiras 50 horas de funcionamento (Fig. 15):

- Retirar a roda esquerda;
- Retirar os componentes da máquina até chegar à tampa;
- Retirar o tampão de enchimento de óleo (1);
- Retirar a tampa de escoamento (2) da parte inferior da caixa de velocidades e escoar o óleo; voltar a colocar a tampa (2) no final;

- e. Encher com 0,9 litros de Eni Rotra MP SAE 80W-90 novo, utilizando um funil de enchimento com extensão; o orifício de enchimento serve também de indicador de nível.
- f. Aguardar o escoamento do óleo em excesso e voltar a colocar a tampa (1).

5.2.2. A CADA 30 HORAS DE FUNCIONAMENTO

- a. Verificar o nível de óleo na caixa de velocidades, desapertando o parafuso (2) (Fig. 15). Encher com óleo e deixar escorrer o excesso de óleo. Por fim, voltar a colocar a tampa.

NOTA: A verificação do óleo deve ser efectuada com o motor frio e numa superfície plana.

- b. Lubrificar os pontos indicados na figura 16.
- c. Verificar a caixa de velocidades e ajustar, se necessário:
 - A tampa (1) da caixa de velocidades não deve apresentar qualquer folga (Fig. 17) quando a alavanca (1) (Fig. 10) é movida. O cabo Bowden pode alongar-se com o tempo. Utilizar o parafuso de regulação (2) para eliminar a folga resultante.

 ATENÇÃO 
Se reduzir demasiado a folga durante a regulação, o comportamento de travagem da máquina será reduzido.

- Os cabos das alavancas (9) e (11) (Fig. 10) devem ser ajustados de modo a que as próprias alavancas libertem as rodas a meio curso (Fig. 18 posição b).
- O cabo da alavanca de comando do acionamento (Fig. 10 (3)) deve ser regulado com o parafuso de regulação se a máquina tiver dificuldade em avançar. Desapertar o dispositivo de regulação para restabelecer a tensão do cabo e bloquear o dispositivo de regulação com a porca de bloqueio;
- O cabo da alavanca de controlo do molde (1) (Fig. 10) deve ser ajustado com o parafuso de ajuste (1) (Fig. 19).
 Para obter a tensão correcta, é necessário desengatar o travão na posição B (Fig. 20). Segurar a alavanca (1) (Fig. 10) contra o botão de regulação. Verificar, pressionando com o dedo, se a correia permite uma deflexão de 10 mm (ver Fig. 20 pos. A).
 Para reposicionar a barra do travão, mantenha a alavanca (1) (Fig. 10) pressionada contra a pega. Segurar o calço do travão C (Fig. 20) firmemente contra a polia com uma mão. Nesta posição, o furo da forquilha (ponto B Fig. 20) deve estar ao nível do furo da alavanca do rolo tensor. Se necessário, o alinhamento é efectuado desapertando / apertando o garfo na haste roscada. Introduzir a cavilha de fixação e soltar a alavanca na barra de guia.

5.2.3. A CADA 300 HORAS DE FUNCIONAMENTO

Substituir o óleo da caixa de velocidades de acordo com as instruções da secção "Funcionamento".

6. ELIMINAÇÃO DE RESÍDUOS

No final da vida técnica e operacional da máquina, esta deve ser tornada inutilizável, ou seja, não pode continuar a ser utilizada para os fins para que foi concebida e construída. Em caso de eliminação, é necessário respeitar os regulamentos de proteção ambiental em vigor e entregar a máquina num centro de recolha local. Para mais informações, contactar as autoridades locais ou o centro de recolha mais próximo.

A SABO-Maschinenfabrik GmbH não se responsabiliza por danos a pessoas, animais ou bens causados pela reutilização de peças individuais da máquina para funções ou montagens diferentes das inicialmente previstas.

7. GARANTIA

Apenas se aplicam as condições de garantia SABO actuais, em anexo.



EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **60-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX200
Power: 4,1 kW
Mass: 120 Kg.
ID Number.: xxxxSA712024xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**



Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT

EC-Certificate of Conformity



This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind flail mower machine**
Model: **75-PRO F VARIO**
Motor: Honda GX390
Power: 8,7 kW
Mass: 160 Kg.
ID Number.: xxxxSA712224xxxxxx



Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety

(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com



01/2024

www.SABO-Online.com



/SABO



/SABO_Maschinenfabrik



/SABOGmbH



/SABO-Maschinenfabrik-GmbH